

STATISTIKEN

Sonderheft

Direktinvestitionen 2015

Österreichische Direktinvestitionen im Ausland
und ausländische Direktinvestitionen in Österreich

Stand per Ende 2015

STATISTIKEN

Sonderheft

Direktinvestitionen 2015

Österreichische Direktinvestitionen im Ausland und
ausländische Direktinvestitionen in Österreich

Stand per Ende 2015

November 2017

Die unregelmäßig erscheinenden Sonderhefte der Serie „Statistiken – Daten & Analysen“ berichten ausführlich über spezielle statistische Themen.

Medieninhaber und Herausgeber	Oesterreichische Nationalbank Otto-Wagner-Platz 3, 1090 Wien Postfach 61, 1011 Wien www.oenb.at statistik.hotline@oenb.at Tel. (+43-1) 40420-5555 Fax (+43-1) 40420-04-5499
Schriftleitung	Johannes Turner, Gerhard Winkler, Michael Pfeiffer
Koordination	Thomas Cernohous
Redaktion	Brigitte Alizadeh-Gruber
Grafische Gestaltung	Abteilung Informationsmanagement und -services
Layout und Satz	Walter Grosser
Druck und Herstellung	Oesterreichische Nationalbank, 1090 Wien

DVR 0031577

© Oesterreichische Nationalbank, 2016. Alle Rechte vorbehalten.

Reproduktionen für nicht kommerzielle Verwendung, wissenschaftliche Zwecke und Lehrtätigkeit sind unter Nennung der Quelle freigegeben.

Auf geschlechtergerechte Formulierungen wird verzichtet, an ihrer Stelle verwendete Begriffe gelten im Sinn der Gleichbehandlung grundsätzlich für beide Geschlechter.

Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens, UW-Nr. 820.

Bitte sammeln Sie Altpapier für das Recycling.

EU Ecolabel: AT/028/024



Inhalt

Vorwort	4
1 Ergebnisse der Befragung 2015 und Entwicklung ausgewählter Indikatoren	5
1.1 Ergebnisse der Befragung 2015 und aktuelle Entwicklungen	5
1.2 Regionale Struktur	9
1.3 Erträge	10
2 Strukturelle Betrachtung der Investitionsrichtung	13
2.1 Bestandsaufnahme im Zeitraum 2005–2015	13
2.2 Nettoflüsse im Zeitraum 2005–2015	16
2.3 Ausblick	
3 Methode, Definitionen und Quellen	18
3.1 Inhaltliche Abgrenzung	19
3.2 Bereinigung um Special Purpose Entities	20
3.3 Stammhausbereinigung bei passiven Direktinvestitionen	21
3.4 Aufbau des Tabellenteils (Kapitel 4)	22
3.5 Glossar	23
3.6 Branchengliederung	26
4 Tabellen und Landkarten	28

Vorwort

Seit den 1970er-Jahren befragt die Oesterreichische Nationalbank regelmäßig Unternehmen und Privatpersonen zum Thema Direktinvestitionen. Zunächst stand der ausländische Einfluss auf die österreichische Volkswirtschaft im Vordergrund, nach wenigen Jahren rückte jedoch auch das Thema der österreichischen Direktinvestitionen im Ausland in den Fokus. Die wirtschaftliche Bedeutung der Direktinvestitionen wuchs mit der Zeit und so wechselte man 1989 von einem Zweijahres- zu einem Jahresintervall der Erhebung. Gleichzeitig wurde erstmals eine Erhebungsschwelle eingeführt, um die Belastung von Respondenten und Statistikverantwortlichen zu reduzieren. Die letzte größere Umstellung erfolgte 2006 und betraf die Bewertung börsennotierter Aktiengesellschaften zum Börsenkurs, die Erweiterung des Begriffs Sonstiges Direktinvestitionskapital und den Ausschluss von Special Purpose Entities (SPE). Diese zählen – ebenso wie der grenzüberschreitende Liegenschaftsbesitz – zwar zu den Direktinvestitionen im Sinne der Zahlungsbilanz, werden hier aber aufgrund mangelnder wirtschaftlicher Aktivität in Österreich nicht behandelt. In einem Vorgriff auf die Umstellung der Zahlungsbilanzstatistik auf die neuen

internationalen Vorgaben des Manual 6 des IWF zur Zahlungsbilanz im Herbst des Jahres 2014 wurden ab dem Berichtsjahr 2010 sämtliche Schwesternkredite als Direktinvestitionen erfasst. Die Zuordnung zu den aktiven bzw. passiven Direktinvestitionen erfolgt bei Schwesternkrediten in Abhängigkeit vom Sitz der Konzernzentrale: Liegt dieser in Österreich, handelt es sich um aktive, andernfalls um passive Direktinvestitionen.

Die vorliegende Publikation beginnt traditionell mit der Analyse der Ergebnisse der 2017 abgeschlossenen Befragung österreichischer Unternehmen zum Berichtsjahr 2015. Ergänzt mit aktuellen Daten werden längere Bestands- und Ertragszeitreihen in regionaler Gliederung analysiert, ebenso findet sich in Kapitel 1 ein erster Überblick über die vorläufigen Daten des Berichtsjahres 2016. Kapitel 2 widmet sich den Veränderungen der Investitionsrichtung einzelner Länder und Regionen in einem 10-Jahres-Zeitraum. Die Datenbasis dafür stammt von der UNCTAD¹, dem IWF und dem wiiw². In Kapitel 3, Methode, Definitionen und Quellen, werden wichtige Begriffe der Direktinvestitionsstatistik erläutert. Im ausführlichen Tabellen- und Landkartenteil (Kapitel 4) werden die Detailergebnisse erläutert.

¹ Konferenz der Vereinten Nationen für Handel und Entwicklung (United Nations Conference on Trade and Development, UNCTAD).

² Wiener Institut für Internationale Wirtschaftsvergleiche.

1 Ergebnisse der Befragung 2015 und Entwicklung ausgewählter Indikatoren

1.1 Ergebnisse der Befragung 2015 und aktuelle Entwicklungen

Die Direktinvestitionsbestände Österreichs erreichten im Jahr 2015 neue Höchstmarken: Zum 31.12.2015 betragen die Direktinvestitionen (DI) des Auslands in Österreich 145,8 Mrd EUR, jene von Österreich im Ausland 188,5 Mrd EUR.

Seit 2010 übertreffen Österreichs aktive Direktinvestitionen die passiven deutlich, der Abstand hat sich seither weiter vergrößert. Auch 2015 setzte sich dieser Trend fort, die Differenz zwischen aktiven und passiven Direktinvestitionen betrug zum Jahresultimo 2015 bereits 42,7 Mrd EUR (siehe auch Abschnitt 2.1, Grafik 12). Diese aufgehende „Schere“ ist zum überwiegenden Teil durch Transaktionen begründet. Im Zeitraum 1.1.2010 bis 31.12.2015 betragen die kumulierten Nettotransaktionen von aktiven Direktinvestitionen +50,7 Mrd EUR, jene passiver hingegen nur +21,6 Mrd EUR. Im Jahr 2015 wurde dieser Trend mit einem DI-Transaktionssaldo von +5,1 Mrd EUR zugunsten aktiver Direktinvestitionen bestätigt. Zusätzlich zu diesem Saldo der Direktinvestitionsflüsse in Höhe von +29,1 Mrd EUR erhöhten auch nicht transaktionsbedingte Faktoren – großteils positive Preiseffekte bei aktiven Direktinvestitionen – mit +12,9 Mrd EUR die Differenz zwischen aktiven und passiven Direktinvestitionen.

Bei passiven Direktinvestitionen wurden im Jahr 2015 Transaktionen in Höhe von nur +1,1 Mrd EUR verzeichnet. Positiven Eigenkapitaltransaktionen (+2,7 Mrd EUR) und reinvestierten

Gewinnen (+0,6 Mrd EUR) standen Rückgänge bei Konzernkreditfinanzierungen (–2,2 Mrd EUR) gegenüber (siehe Grafik 2). Damit lagen die Nettozuflüsse bei passiven Direktinvestitionen unter den Werten der beiden Vorjahre (2013: +4,3 Mrd EUR, 2014: +3,4 Mrd EUR). Größere Eigenkapitalzuflüsse gab es etwa bei russisch kontrollierten Banken² in Österreich. Auch der Verkauf der oberösterreichischen Fitness-App „runtastic“³ an Adidas ist in den passiven Direktinvestitionszuflüssen 2015 enthalten. Die Abflüsse bei Konzernkreditfinanzierungen im Jahr 2015 sind in hohem Ausmaß von Handelskredit-Bewegungen geprägt. Einige wenige Unternehmen bauen innerhalb ihres Konzerns über einen längeren Zeitraum Verbindlichkeiten aus Handelskrediten auf, um sie dann mit einer einzelnen Transaktion zu begleichen. Ein weiterer Grund für den Rückgang konzerninterner Finanzierungen dürften einfach die günstigen Kreditkonditionen bei Kreditinstituten sein, insbesondere bei deutschen Banken. Einige große, in Österreich aktive multinationale Konzerne haben entsprechende Daten an die OeNB gemeldet. So ergeben sich für die Jahre 2014 bis 2016 kumulierte Zuflüsse von Krediten in Höhe von 5,4 Mrd EUR von deutschen Kreditinstituten an österreichische Unternehmen. Im generell günstigen Umfeld der Niedrigzinsphase seit 2012 haben sich Unternehmenskredite besonders in Deutschland stark verbilligt. Seit 2014 liegt der Zinssatz deutlich unter jenen der österreichischen Banken. Etwa zeitgleich begann eine

Thomas Cernohous

¹ Oesterreichische Nationalbank, Abteilung SAFIM (Statistik – Außenwirtschaft, Finanzierungsrechnung und Monetärstatistiken), Thomas.Cernohous@oenb.at

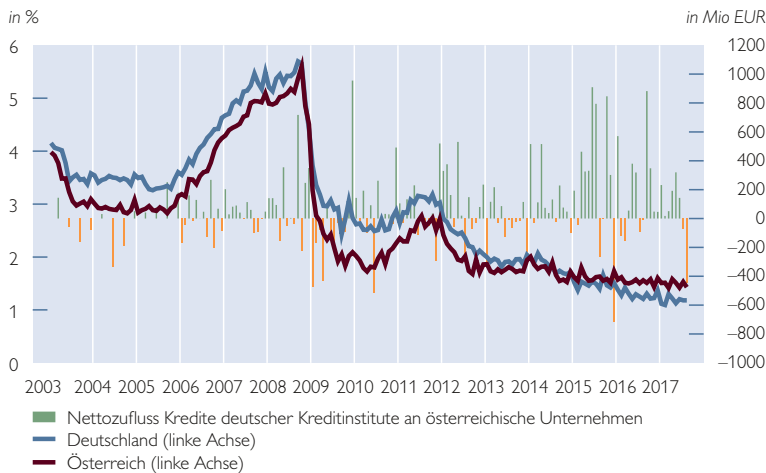
² https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20151114_OT051/ezb-comprehensive-assessment-bringt-kapitalerhoehung-bei-sberbank-europe-und-vtb-bank-austria

³ <https://www.trend.at/finanzen/runtastic-adidas-fitness-app-millionen-euro-axel-springer-5791418>

Grafik 1

Kreditkonditionen Österreich vs. Deutschland

Zinssätze bzw. deutsche Nettozuflüsse an österreichische Unternehmen



Quelle: OeNB.

Anmerkung: Zinssätze aus dem Neukreditgeschäft ab 1 Mio EUR an Unternehmen. Nettozuflüsse von deutschen Kreditinstituten an österreichische Unternehmen. Daten auf Monatsbasis.

bis 2017 anhaltende Phase großer positiver Nettokreditzuflüsse von deutschen Kreditinstituten an österreichische Unternehmen (siehe Grafik 1).

Die reinvestierten Gewinne waren mit +0,6 Mrd EUR zum ersten Mal seit 2012 wieder positiv, das heißt, es wurde nicht der gesamte Bilanzgewinn (oder sogar mehr) als Gewinnausschüttung an die Eigentümer ausbezahlt.

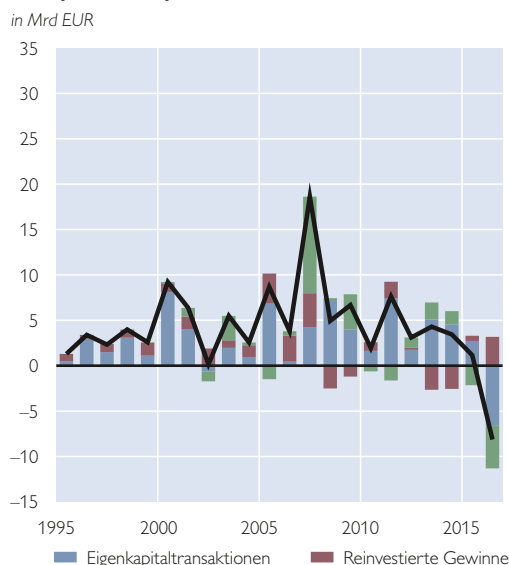
Wie bereits in den Vorjahren sind Eigenkapitaltransaktionen (+3,8 Mrd EUR) und gewährte Konzernkredite (+1,9 Mrd EUR) die wichtigsten Bestandteile von aktiven Direktinvestitionsflüssen (siehe Grafik 2). Die reinvestierten Gewinne sind mit +0,7 Mrd EUR wieder leicht positiv, 2014 waren sie – erstmals seit Beginn der Zeitreihe – negativ (siehe Grafik 2). Zuflüsse fanden 2015 vor allen nach Rumänien⁴ (+1,2 Mrd EUR), in die Tschechische Republik, Ungarn und die Vereinigten Staaten (jeweils +0,6 Mrd EUR) statt.

Neben Transaktionen trugen 2015 vor allem Preis- und Wechselkurseffekte zu den neuen Höchstständen von aktiven und passiven Direktinvestitionen bei (Grafiken 3 und 4). Die Ent-

Grafik 2

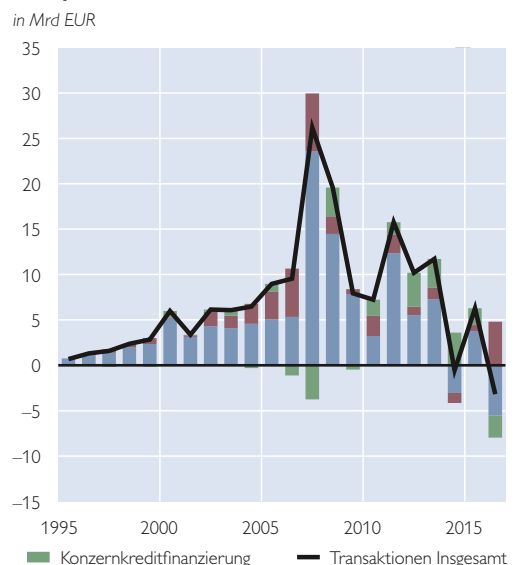
Transaktionen nach Komponenten

Komponenten passiver Direktinvestitionen



Quelle: OeNB.

Komponenten aktiver Direktinvestitionen



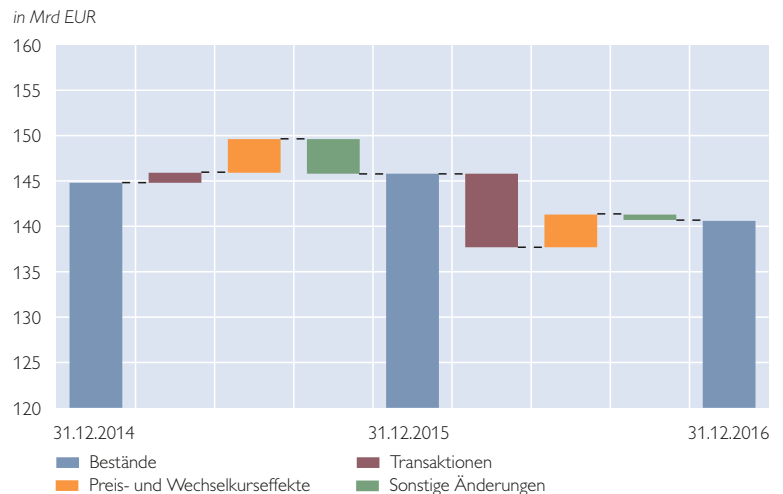
⁴ 2014 übernahm die Bank Austria über ihre rumänische Tochter UniCredit Tiriac von der Royal Bank of Scotland ein Firmenkundenpaket. Siehe auch: <https://www.vn.at/markt/2014/08/05/bank-austria-kauf-kundenpaket-von-rbs.vn>

wicklung von börsennotierten Unternehmen in Österreich war positiv, der ATX stieg 2015 um 11%. Gegenüber wichtigen Währungen verlor der Euro im Jahr 2015 an Wert, daher erhöhte sich der Euro-Gegenwert der in ausländischer Währung gehaltenen Assets. In US-Dollar gehaltene Beteiligungen verzeichneten einen positiven Wechselkurseffekt von +1,9 Mrd EUR; auch der starke Schweizer Franken erhöhte die aktiven Direktinvestitionsbestände 2015 um +0,8 Mrd EUR, ebenso das britische Pfund (+0,4 Mrd EUR). Demgegenüber verloren österreichische Direktinvestitionen in Russland (−0,4 Mrd EUR) und in der Türkei (−0,5 Mrd EUR) aufgrund der relativen Stärke des Euro gegenüber den Landeswährungen an Wert. In Summe betragen die Wechselkurseffekte +2 Mrd EUR.

Die Jahresabschlüsse 2015 bilden die Datenbasis für die vorliegende Publikation. Auf Basis der monatlichen Meldungen der Konzerne zu Kapitaltransaktionen, Konzernkreditfinanzierungen und Gewinnausschüttungen sowie einer Schätzung der Ertragsentwicklung kann eine Prognose für das Jahr 2016 erstellt werden. In diesem Jahr sorgt – erstmals seit Beginn der Aufzeichnungen zu Direktinvestitionstransaktionen im Jahr 1995 – ein großer Geschäftsfall für Desinvestitionen im Gesamttaggregat, sowohl bei aktiven als auch bei passiven Direktinvestitionen.

Die UniCredit Bank Austria gab 2016 ihre CEE-Business-Unit an die Konzernmutter in Italien ab, was sich mit etwa 10 Mrd EUR in der Direktinvestitionsstatistik niederschlägt. Die wichtigsten Beteiligungen dieser Geschäftseinheit waren in der Tschechischen Republik, Russland, Kroatien, Bulgarien und Rumänien beheimatet. Die Bank Austria wurde sukzessive

Bestände und Ströme ausländischer Direktinvestitionen in Österreich



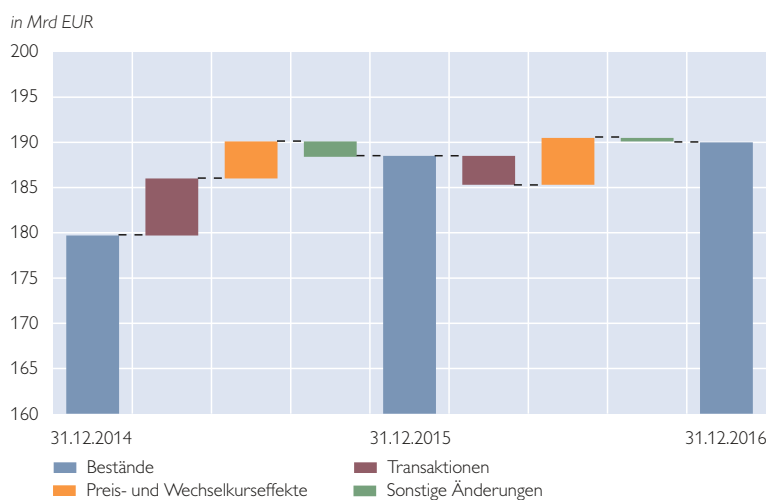
zum Big Player in Osteuropa, zunächst im Zuge der Fusion mit der HVB im Jahr 2000, als die west- und außereuropäischen Beteiligungen in der HVB und die Osteuropa-Aktivitäten in der Bank Austria gebündelt wurden. 2005 folgte die Übernahme der HVB durch die UniCredit und der „Vertrag der Regionen“ wurde unterzeichnet. Er garantierte der Bank Austria weitere zehn Jahre die Zuständigkeit für die Osteuropa-Geschäftseinheit der UniCredit. Aktivitäten multinationaler Konzerne prägen oft die Direktinvestitionsstatistik. So sorgt derzeit ein österreichisch kontrollierter multinationaler Konzern, die OMV, durch seine strategische Neuausrichtung für beachtliche regionale Verschiebungen: durch den Verkauf der türkischen Tankstellenkette Petrol Ofisi einerseits sowie den Tausch von Anteilen an Nordsee-Förderanlagen gegen Anteile an sibirischen Gasfeldern andererseits.⁵

Dass sich die Bestände aktiver Direktinvestitionen zum 31.12.2016 im Vergleich zum Vorjahresresultat trotz der

⁵ Siehe auch Schwerpunkt Außenwirtschaft 2016; S. 140 ff.

Grafik 4

Bestände und Ströme österreichischer Direktinvestitionen im Ausland



Desinvestitionen nicht reduzierten, lag auch an positiven Wechselkurseffekten. Wichtige Fremdwährungen in Zieldestinationen von österreichischen Direktinvestitionen haben gegenüber dem Euro auch 2016 an Wert gewonnen. vor allem der russische Rubel sorgte für einen wechselkursbedingten Zuwachs in Höhe von +1,2 Mrd EUR bei aktiven Direktinvestitionen.

Derzeit laufen die Erhebungen im Zuge der Erstellung der Jahresabschlüsse und Beteiligungsmeldungen für das Berichtsjahr 2016 der Direktinvestitionsstatistik. In diesem Befragungsdurchlauf werden erstmals Bilanzen berücksichtigt, die nach dem *Rechnungslegungsänderungsgesetz 2014* (RÄG 2014) erstellt wurden. Das RÄG 2014 setzt die EU-Richtlinie 2013/34/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Juni 2013 über den Jahresabschluss, den konsolidierten Abschluss und damit verbundene Berichte von Unter-

nehmen bestimmter Rechtsformen fristgerecht in österreichisches Recht um. Erreicht werden soll die Entlastung von kleineren Unternehmen, mehr Klarheit, verbesserte Vergleichbarkeit der Beschlüsse sowie eine Verbesserung der Transparenz. Eine Änderung betrifft den Ausweis des „*außerordentlichen Ergebnisses*“ in der Gewinn- und Verlust-Rechnung. Dieser bildete eine Komponente bei der Berechnung von Direktinvestitionserträgen und wird nun nicht mehr gesondert dargestellt. Die (möglichen) Auswirkungen dieser Änderungen werden erstmals mit der Publikation der Direktinvestitionsdaten für das Berichtsjahr 2016 im September 2018 sichtbar.

Die österreichischen Entwicklungen fanden in einem Umfeld weltweit steigender Direktinvestitionsströme statt, die 2015 und 2016 mit jeweils etwa +1,7 Billionen USD im Vergleich zu den Vorjahren deutlich zugelegt hatten. In den Nachkrisenjahren 2008 bis 2014 wurden von der UNCTAD im Durchschnitt Zuflüsse in Höhe von +1,4 Billionen USD gemessen. Getragen wurde diese Entwicklung von Fusionen und Übernahmen in entwickelten Ländern, allen voran vom Vereinigten Königreich (2016⁶) bzw. von Irland (2015). In Europa summieren sich die abgeschlossenen Merger&Acquisition-Deals im Jahr 2016 auf 377 Mrd USD. Die Käufer waren zumeist europäische Konzerne oder stammten aus anderen entwickelten Ländern.⁷

Die Zuflüsse in Entwicklungs- und Schwellenländern nahmen 2016 gegenüber dem Vorjahr etwas ab, sind aber seit 2010 mit jährlich etwa 750 Mrd USD auf anhaltend hohem Niveau (siehe Grafik 5). Die südostasiatischen

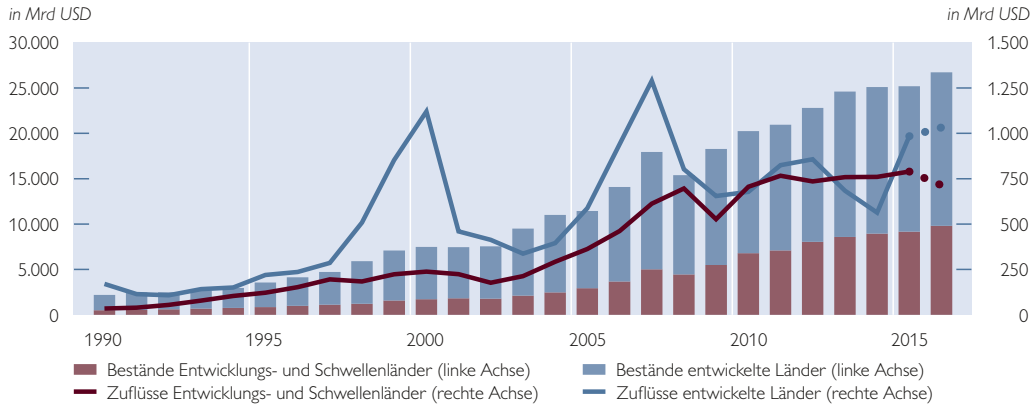
⁶ Drei der vier größten M&A-Deals weltweit hatten britische Firmen als Zielobjekte: SABMiller wurde von Anheuser-Busch (Belgien) übernommen, die oil and gas company BG Group von Shell (Niederlande) und der Halbleiter-Spezialist ARM von der japanischen Softbank.

⁷ UNCTAD, *World Investment Report 2017*, S. 72.

Grafik 5

Globale Direktinvestitionen

Zuflüsse und Bestände passiver DI



Quelle: UNCTAD.

Schwellenländer verzeichneten 2016 erneut steigende Investitionen. Gegenläufige Entwicklungen fanden in Afrika sowie in Mittel- und Südamerika statt. Grund dafür waren gefallene Rohstoffpreise beziehungsweise die anhaltende Rezession wie etwa in Brasilien.

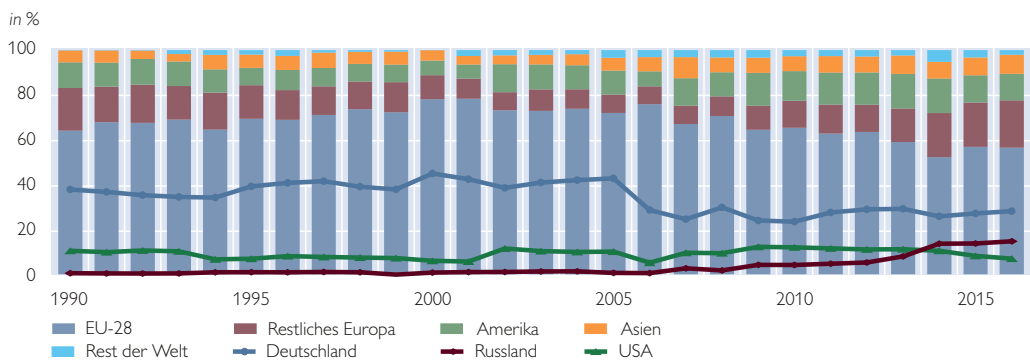
1.2 Regionale Struktur

Europa ist aus naheliegenden Gründen, wie der geografischen Nähe oder der politischen Einbindung Österreichs in die Europäische Union, mit Abstand die wichtigste Herkunftsregion von passiven Direktinvestitionen. Dennoch sank der Anteil europäisch kontrollierter In-

vestitionen von 89% im Jahr 2000 auf 72% im Jahr 2014. Die Globalisierungsprozesse führten zu einem Anstieg des Anteils von Investoren aus Übersee; häufig handelte es sich um große multinationale Konzerne, die Österreich als Brückenkopf für den Aufbau ihres CESEE-Geschäfts ausgewählt hatten. Zuletzt war jedoch eine Gegenbewegung zu beobachten, der Marktanteil Europas stieg in den letzten beiden Jahren wieder auf 78%. Ein wichtiger Faktor für diese Entwicklung ist Deutschland, das zuletzt wieder häufiger als Direktinvestor auftritt. Auf Einzellandebene betrachtet setzt sich ein weiterer Trend

Grafik 6

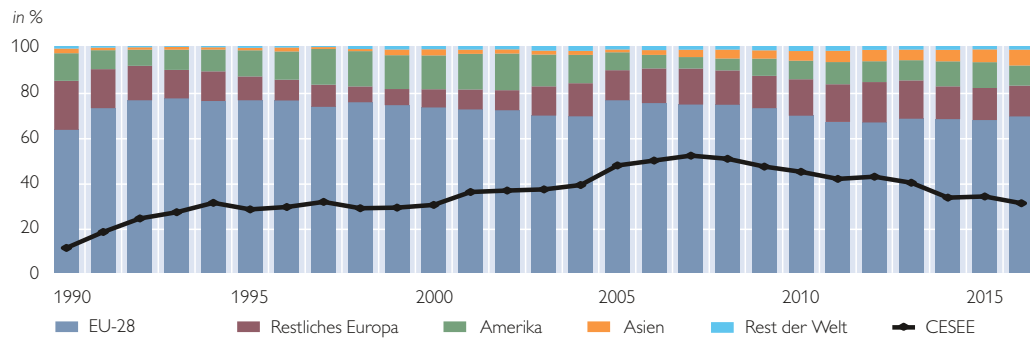
Regionalverteilung passiver Direktinvestitionsbestände



Quelle: OeNB.

Grafik 7

Regionalverteilung aktiver Direktinvestitionsbestände



Quelle: OeNB.

fort: Russland gewinnt – trotz Sanktionen – Marktanteile, im Verhältnis dazu verlieren die USA Einfluss auf österreichische Unternehmen (siehe Grafik 6).

Bei der Regionalverteilung aktiver Direktinvestitionen setzt sich der Abbau der Übergewichtung des CESEE-Raums 2016 fort (siehe Grafik 7). Durch die Reorganisation der UniCredit-Gruppe und der damit verbundenen Abgabe der CEE-Business-Unit der Bank Austria an die italienische Konzernmutter ging 2016 der CESEE-Anteil österreichischer Direktinvestitionen auf 30,7% zurück. Zur Erinnerung: Ende 2007 war mehr als die

Hälfte (51,7%) aller österreichischen Direktinvestitionen im Ausland in dieser Region investiert.

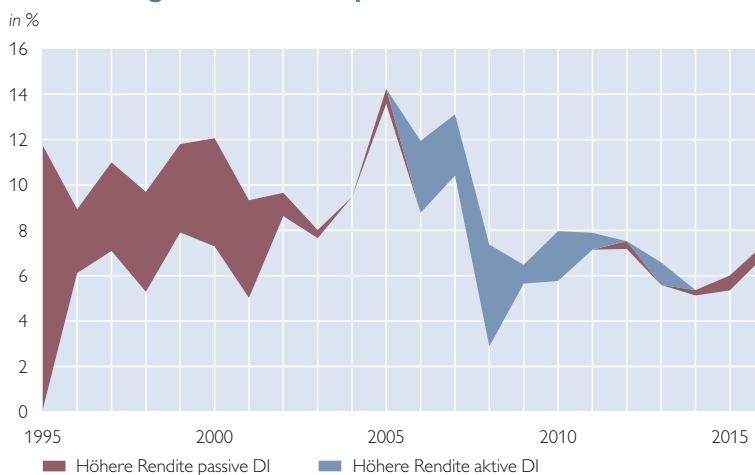
Der Anteil von Investitionen in Ländern außerhalb Europas stabilisierte sich seit 2010 etwa bei 15% bis 18%. Zielländer in Asien gewinnen langsam, aber stetig an Bedeutung. Die USA verloren hingegen für österreichische Investoren im Jahr 2016 geringfügig an Attraktivität. Andere Weltregionen (z. B. Australien) sind mit einem Anteil von insgesamt unter 2% nach wie vor kein wichtiges Investitionsziel.

1.3 Erträge

Die Einkommen aus Direktinvestitionen lagen 2015 sowohl bei aktiven als auch bei passiven Direktinvestitionen über den Vorjahreswerten. 9,6 Mrd EUR wurden von österreichischen Investoren durch Direktinvestitionsbeteiligungen im Ausland lukriert, umgekehrt erwirtschafteten heimische Direktinvestitionsunternehmen 8,7 Mrd EUR für ihre ausländischen Eigentümer. In Beziehung gesetzt mit dem jeweiligen Bestand zum 31.12.2014 ergibt sich für aktive Direktinvestitionen eine Rendite von 5,4% und für passive Direktinvestitionen 6%. Damit liegen die Ertragsraten auf beiden Seiten etwa im Bereich des langfristigen Mittelwerts. Für das noch auf Schätzungen beruhende Berichts-

Grafik 8

Renditevergleich aktive vs. passive Direktinvestitionen



Quelle: OeNB.

jahr 2016 wird mit ansteigenden Erträgen gerechnet.

Das langfristige Bild (siehe Grafik 8) zeigt eine Phase höherer Einkommen von passiven Direktinvestitionen ab den 1990er-Jahren bis 2003 und eine Periode höherer Gewinne von aktiven Direktinvestitionen von 2006 bis 2011. In den letzten Jahren pendelten sich die Erträge auf beiden Seiten bei etwa 6% ein.

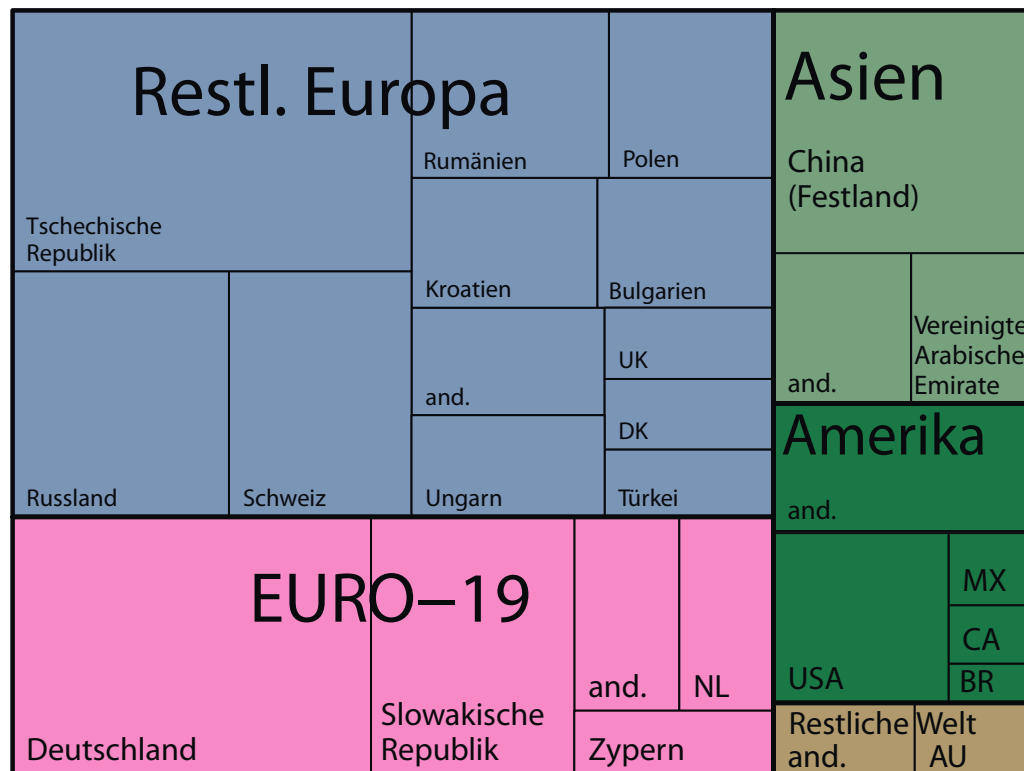
Seit der Umstellung des Erhebungssystems 2006 liegen konsistente Regionalzeitreihen für Einkommen aus Direktinvestitionen vor. Sie beinhalten neben den anteiligen Gewinnen auch Zinserträge aus Konzernkrediten. Grafik 9 basiert auf kumulierten Ertragsdaten aus zehn Jahren (2006–2015) und stellt

diese in einer Strukturansicht (Treemap) dar. Insgesamt wurden von österreichischen Direktinvestoren in diesem Zeitraum Einkommen in Höhe von 92,1 Mrd EUR erwirtschaftet.

Die wichtigste Region, aus der österreichische Investoren Einkommen lukrierten, war die Gruppe Restliches Europa, das die meisten Länder der CESEE-Region umfasst. Die Tschechische Republik lag mit 13,4 Mrd EUR kumulierter Erträge aus Direktinvestitionen an der Spitze, sogar deutlich vor Deutschland (9 Mrd EUR), Russland (6,8 Mrd EUR) und China⁸ (6,1 Mrd EUR). Der Erfolg in den CESEE-Ländern ist jedoch breit gestreut: Im Bereich 2,5 bis 5,1 Mrd EUR kumulierter DI-Erträge

Grafik 9

Einkommen aktiver Direktinvestitionen 2006–2015 nach Zielregionen



Quelle: OeNB.

⁸ Ohne Hongkong und Macau.

liegen sechs weitere Länder aus dieser Region⁹. Innerhalb des Euroraums ist neben der Slowakischen Republik auch Deutschland ein Zielland, das in der Langzeitbetrachtung einen wichtigen Beitrag zu den erhaltenen Erträgen liefert. Außerhalb Europas waren österreichische Direktinvestoren vor allem in China, den USA und in den Vereinigten Arabischen Emiraten erfolgreich.

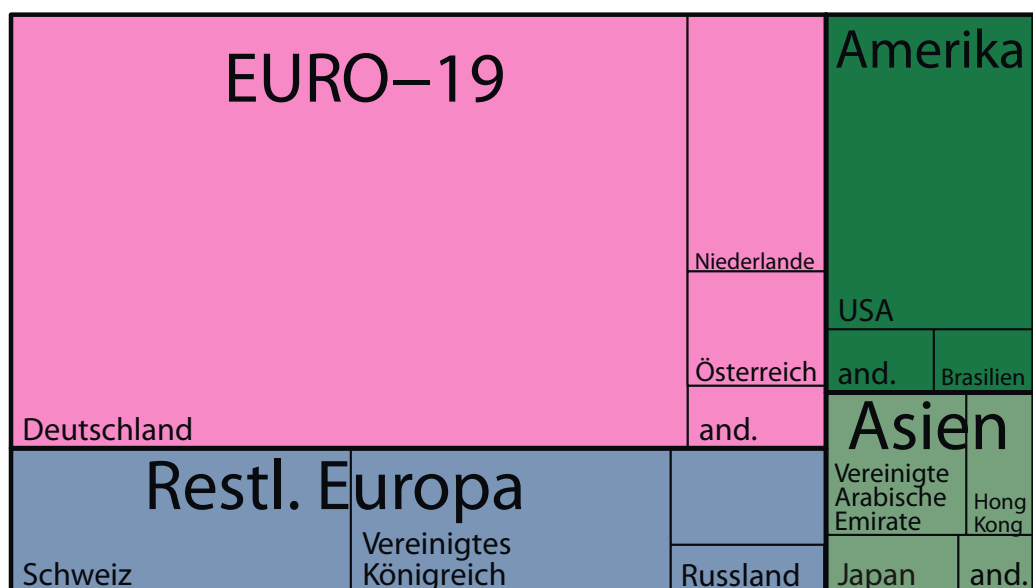
Aus Sicht ausländischer Direktinvestoren konnten in Österreich im gleichen Zeitraum Einkommen in Höhe von 70,8 Mrd EUR aus strategischen Beteiligungen lukriert werden. Im Gegensatz zu den erhaltenen Einkommen ist die Regionalstruktur der passiven Direktinvestitionen sehr stark auf wenige Länder konzentriert. Die geografische Zuordnung erfolgt – analog zu den Beständen bei passiven Direktinvestitionen – nach dem „Stammhausprinzip“. Werden von einem deutschen Direktinvestor, der Teil eines US-amerikanischen Konzerns ist, 100 Mio EUR

in Österreich erwirtschaftet, so wird dieser Ertrag den USA zugerechnet. In Grafik 10 ist deutlich erkennbar, wie stark konzentriert die Erträge österreichischer Direktinvestitionsunternehmen an deutsche Investoren gehen (46,1% aller Erträge im Beobachtungszeitraum).

Innerhalb Europas sind noch die Schweiz (5,5 Mrd EUR), das Vereinigte Königreich (5,2 Mrd EUR), die Niederlande (4 Mrd EUR) und Österreich (1,8 Mrd EUR) erwähnenswerte Profiteure. Dass Österreich als Investorenland angeführt wird, ist mit dem sogenannten Round Tripping zu erklären. Dabei halten heimische Investoren über ein anderes Land (oder über mehrere Stationen im Ausland) Beteiligungen im Inland. Außerhalb Europas konnten sich besonders US-amerikanische (7,3 Mrd EUR) Investoren sowie Konzerne aus den Vereinigten Arabischen Emiraten (2,2 Mrd EUR) über nennenswerte Erträge freuen.

Grafik 10

Einkommen passiver Direktinvestitionen 2006–2015 nach Herkunftsregionen (Stammhaus)



Quelle: OeNB.

⁹ Slowakische Republik, Rumänien, Polen, Kroatien, Bulgarien und Ungarn.

2 Strukturelle Betrachtung der Investitionsrichtung

2.1 Bestandsaufnahme im Zeitraum 2005–2015

Ausländische Direktinvestitionen sind ein fester Bestandteil der bilateralen wirtschaftlichen Verflechtungen und spielen eine zunehmend wichtige Rolle in den globalen finanziellen Entwicklungen. Zuwächse in diesem Bereich trugen über viele Jahre zum Tempo des BIP-Wachstums sowie zur Steigerung des Lebensstandards und der Beschäftigung bei.

Die Direktinvestitionen erreichten Ende 2015 weltweit einen Stand von 33,9% des globalen Bruttoinlandsprodukts (BIP), was einem Gesamtwert von 25,2 Billionen EUR entsprach. Sie stiegen seit Ende 2005 um 220% an.¹¹ Die Bestände der österreichischen Investoren im Ausland hatten Ende 2015 einen Anteil von 0,81% (Ende 2005: 0,6%) der weltweiten Direktinvestitionen, während die ausländischen Tochtergesellschaften in Österreich einen Anteil von 0,65 % (Ende 2005: 0,72%) der weltweit gesamten Auslandsbestände bildeten. Im internationalen Ranking lag Österreich damit als Ursprungsland auf Platz 21 und als Zielland auf Platz 25.

Grafik 11 zeigt die Entwicklung der Direktinvestitionen in Prozent des BIP im 10-Jahres-Vergleich. Im Verhältnis zur BIP-Bestandsquote ergibt sich weltweit ein kontinuierlicher Anstieg der globalen Direktinvestitionen – von 24 % (2005) auf 33,9 % (2015). Die Regionalstruktur bei der Investitionsrichtung

blieb in diesem Zeitraum weltweit konstant. Ökonomisch stärker entwickelte Regionen wie die EU-15 oder Nordamerika hatten mehr aktive als passive Direktinvestitionsbestände, während in Entwicklungsregionen wie Asien, CESEE oder Südamerika die passiven Direktinvestitionen die aktiven überstiegen.

Die bedeutendsten europäischen Direktinvestitionsländer wie das Vereinigte Königreich, Deutschland, Frankreich und die Niederlande waren 2005 bis 2015 typische Ursprungsländer und verzeichneten einen anhaltenden Zuwachs der Bestände in beide Richtungen. Der Nettostand (aktive abzüglich passiver Direktinvestitionen) innerhalb der EU-15-Gruppe erhöhte sich um 68,8 % auf 1.895 Mrd EUR.¹²

Österreich stellte 2015 mit knapp 2,5 % einen relativ kleinen Anteil an den EU-15-Beständen bei aktiven und passiven Direktinvestitionen und lag damit auf Platz 9. Spitzenreiter bei den aktiven DI waren das Vereinigte Königreich (17,85 %), Deutschland (15,76 %) und Frankreich (14,37 %). Die Investitionsrichtung der österreichischen Direktinvestitionen variiert in diesem Zeitraum. Lange Zeit galt Österreich als attraktives Investitionsziel für ausländische Investitionen vor allem aus dem EU-15-Raum, während sich österreichische Investoren mit Investitionen im Ausland vergleichsweise zurückhielten. Im Jahr 2010 kam dann die Wende, als die österreichischen aktiven Direktinvesti-

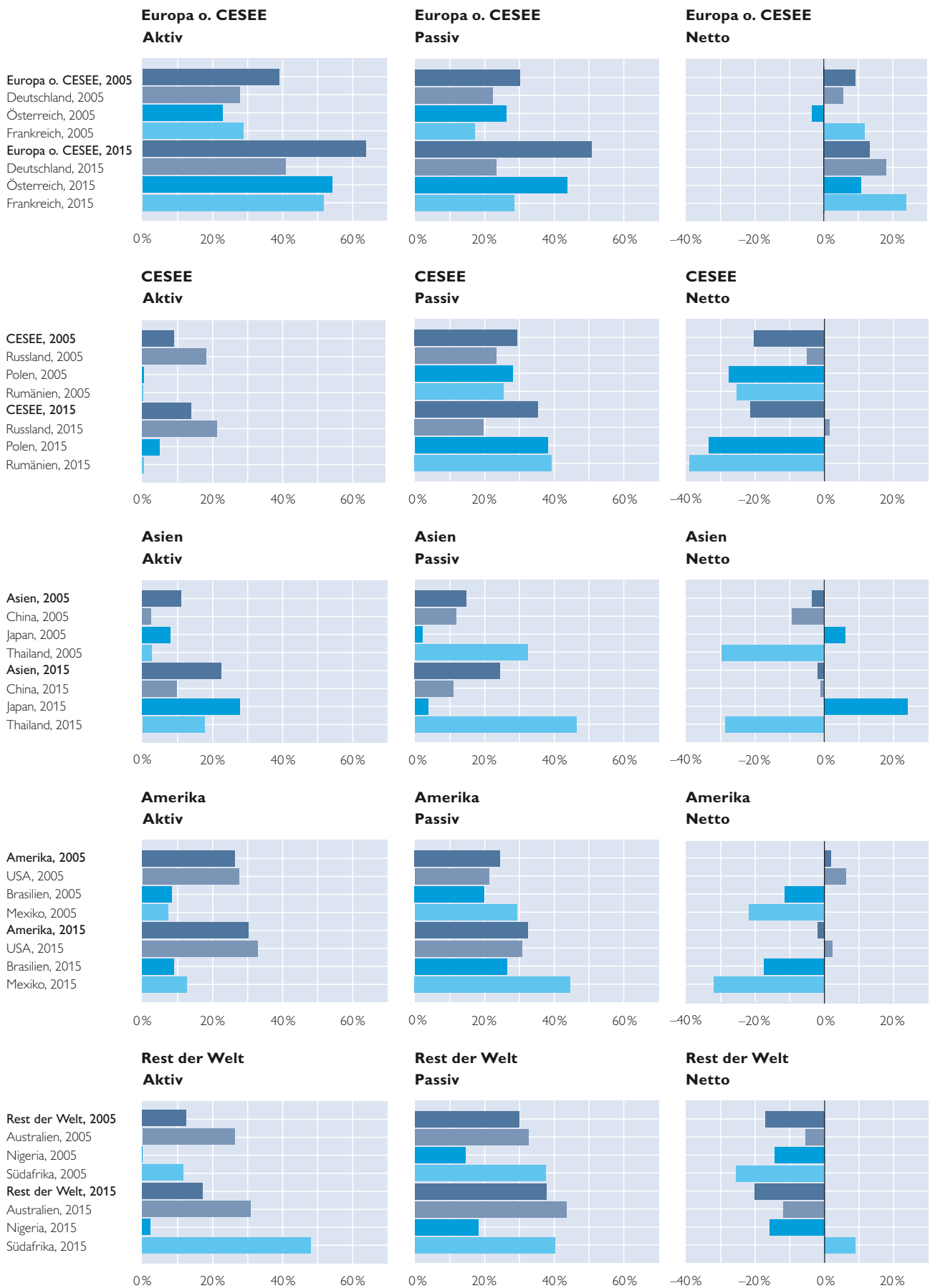
Kujtim Avdiu

¹⁰ Oesterreichische Nationalbank, Abteilung SAFIM (Statistik – Außenwirtschaft, Finanzierungsrechnung und Monetärstatistiken), Kujtim.Avdiu@oenb.at

¹¹ Die aktiven Direktinvestitionen von Volkswirtschaft A in Volkswirtschaft B sollten per Definition den passiven Direktinvestitionen von B in A entsprechen. Daher sollten auch die Globalwerte von aktiven und passiven Direktinvestitionen identisch sein. In der Erhebungspraxis gibt es in einigen Ländern jedoch vor allem bei aktiven Direktinvestitionen Lücken. Daher wurden in dieser Publikation bei globalen Gesamtwerten die Daten der passiven Direktinvestitionen herangezogen.

¹² Quelle: UNCTAD Interactive Database on Foreign Direct Investment.

Aktive und passive DI-Bestände in Prozent des BIP nach Regionen, 2005 vs. 2015



Quelle: UNCTAD.

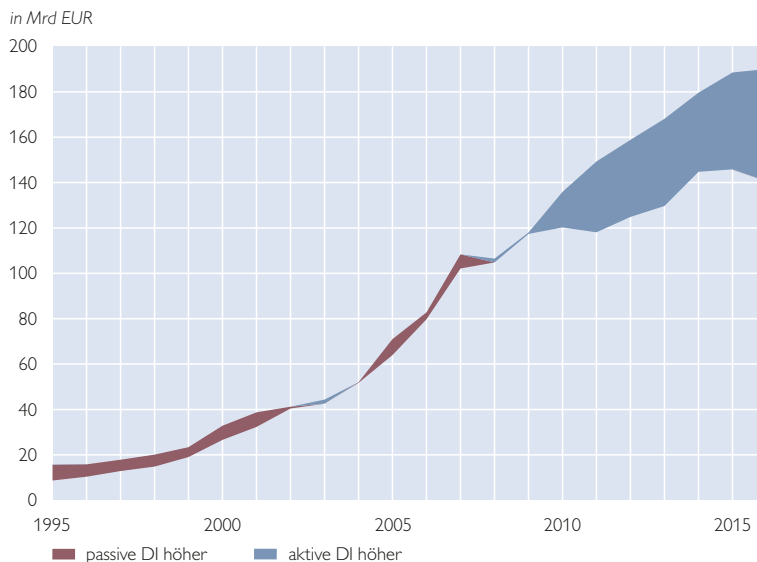
tionen die passiven erstmals (um 13,8 Mrd EUR) überstiegen. Dieser Nettowert erhöhte sich in der Folge kontinuierlich (siehe Grafik 12). Vor allem in der EU-15-Gruppe erhöhte sich das Gesamtkapital der österreichischen Investoren innerhalb von sechs Jahren (Ende 2009 bis Ende 2015) um 121 % auf 73 Mrd EUR, während die Investoren aus der Gruppe der EU-15-Länder im selben Zeitraum eine Gesamtkapitalerhöhung von lediglich 8% auf den Gesamtwert von 81,9 Mrd EUR in Österreich durchführten.¹³

Beinahe alle CESEE-Länder wiesen 2015 einen negativen Nettobestand auf und boten nach wie vor ein attraktives Ziel für ausländische Investoren, vor allem aus den EU-15-Ländern, die fast 65 % der passiven Direktinvestitionen in CESEE repräsentierten.

Eine Ausnahme in den CESEE-Ländern stellten die russischen Direktinvestitionen dar, die infolge der Ukraine-Krise und den daraus resultierenden EU-Wirtschaftssanktionen eine massive Veränderung bei der Investitionsrichtung erfuhren. Das Vertrauen der ausländischen Investoren in den russischen Markt schwand, die passiven Direktinvestitionen sanken innerhalb von zwei Jahren (Ende 2013 bis Ende 2015) um 44%. Gleichzeitig reduzierten die russischen Investoren ihre aktiven Direktinvestitionen im Ausland um lediglich 22%. Das führte dazu, dass die Nettobestände der russischen Direktinvestitionen einen positiven Stand erreichten und damit Russland von einem Ziel- zu einem Ursprungsland wurde.

Da Russland Ende 2015 aktiv 70,8% und passiv 26% des Gesamtbestands in CESEE bildete und weiterhin

Aktive vs. passive Direktinvestitionsbestände Österreichs



die wichtigsten Direktinvestitionsverflechtungen darstellte, beeinflusste die Ukraine-Krise auch die Entwicklung der Direktinvestitionen in der gesamten CESEE-Region.¹⁴

Auch der Nettostand der österreichischen Direktinvestitionen gegenüber Russland sank seit dem Ukraine-Konflikt stark. Österreich stellte sich hingegen als attraktives Investitionsziel für Investoren aus Russland heraus. Allein im Jahr 2014 erhöhte sich das Gesamtkapital der russisch kontrollierten Einheiten in Österreich um 92%,¹⁵ während österreichische Investoren in Russland einen Gesamtkapitalabbau im Ausmaß von 33% tätigten (siehe Kapitel 4, Tabellen und Landkarten, Tabellen 2.1 und 2.2). Insbesondere bei Betrachtung der Bestände zeigt sich, dass Direktinvestitionen als zumeist strategische, langfristige Investitionsprojekte wenig gegenüber

¹³ Quelle: Jahresbefragung, Österreichische Nationalbank: Direktinvestitionen 2009 bis 2015.

¹⁴ Quelle: wiiw Database on Foreign Direct Investment.

¹⁵ Allerdings trug 2014 auch ein Sondereffekt zu diesem starken Anstieg bei: Ein russisches SPE wurde in den Unternehmenssektor umklassifiziert.

kurzfristigen, politischen und wirtschaftlichen Ereignissen in den Ziel- und Herkunftsregionen reagieren. Trotzdem können Krisen und Konflikte ökonomische Unsicherheiten bei Investoren verursachen und die Investitionsrichtung in einer Region relativ stark beeinflussen.

Die Änderungen bei der Investitionsrichtung im asiatischen Kontinent verliefen zwischen 2005 und 2015 moderat. Entwicklungsländer waren begehrte Investitionsziele für Investoren aus den entwickelten Volkswirtschaften. Mit 31,8% bestimmte Japan Ende 2015 die asiatischen aktiven Direktinvestitionen. Andererseits waren die Bestände Chinas mit 26,3% und Singapurs mit 23,4% für die passiven asiatischen Direktinvestitionen ausschlaggebend. Die Nettoinvestitionsbestände in Asien erhöhten sich im Beobachtungszeitraum kontinuierlich und waren 2015 bereits nahezu ausgeglichen.

Chinas Unternehmen bauten in den letzten Jahren, vor allem in wettbewerbsintensiven Branchen wie High-End-Chemikalien und Elektronik sowie im Automobil- und Flugzeugbau ihre operativen Geschäfte aus und eroberten damit international, aber auch in der Region Asien größere Marktanteile. Grenzüberschreitende Fusionen und Übernahmen wurden wichtige Instrumente zur Erreichung ihrer strategischen Ziele und führten zu einem Anstieg der chinesischen aktiven Direktinvestitionen um 1.819%. Die japanischen Nettodirektinvestitionen verzeichneten innerhalb von zehn Jahren einen Anstieg von 269,6% und erreichten einen Stand von 1.146 Mrd EUR.¹⁶ Diese Entwicklungen in China und Japan hatten starken Einfluss auf die

Investitionsrichtung im gesamten asiatischen Kontinent.

Der Direktinvestitionssaldo des amerikanischen Kontinents in Prozent des BIP lag im Zeitraum 2005 bis 2015 im Bereich zwischen -2,12% und 4,81%. Mit einer Quote von aktiv 70% und passiv 61% Ende 2015 bestimmten die USA die Direktinvestitionen Amerikas und waren hauptsächlich für Änderungen in der Investitionsrichtung verantwortlich. So machte sich der Rückgang des Saldos um 47% zwischen 2005 und 2015 auch im gesamten Kontinent bemerkbar, der damit von einer Investor- zu einer Empfängerdestination wurde.

Als relativ stark entwickelte Volkswirtschaft bestimmte Südafrika mit einem Anteil von 65,4% die aktiven Direktinvestitionen des afrikanischen Kontinents. Da Südafrika gleichzeitig ein attraktives Ziel für Investitionen aus dem Ausland, vor allem aus Großbritannien und den Niederlanden darstellte, waren die Nettobestände bis 2013 negativ. Eine Gesamtkapitalerhöhung im Ausmaß von 26 Mrd EUR bei den südafrikanischen Direktinvestitionen im Ausland (China +22,8 Mrd EUR) und ein gleichzeitiger Gesamtkapitalrückgang in Höhe von -25,3 Mrd EUR bei den Direktinvestitionen aus dem Ausland (Vereinigtes Königreich -27,9 Mrd EUR) führten dazu, dass Ende 2015 die aktiven Direktinvestitionen um 27,9 Mrd EUR über den passiven lagen.¹⁷

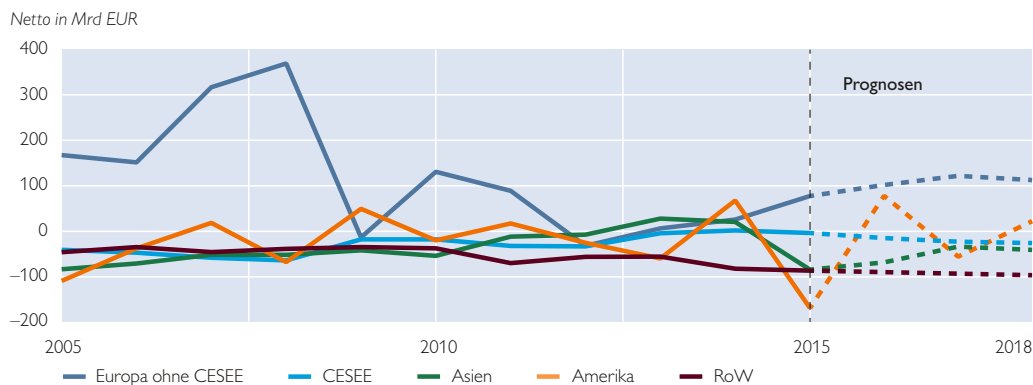
2.2 Nettoflüsse im Zeitraum 2005–2015

Die globalen Nettodirektinvestitionsflüsse vervollständigen das Bild der Investitionsrichtung im Zeitraum 2005 bis 2015 (siehe Grafik 13).

¹⁶ UNCTAD, *World Investment Report 2017*.

¹⁷ Quelle: IMF, *Coordinated Direct Investment Survey*.

Grafik 13

DI-Netto-Flüsse nach Regionen, 2005–2015 und Prognosen für 2016–2018

Bis zur Weltfinanzkrise sind die Nettoflüsse der EU-15-Gruppe von starken Wachstumsraten gekennzeichnet; sie erreichten im Jahr 2008 den Höhepunkt. Seit der Finanzkrise war aufgrund daraus resultierender Unsicherheiten und weiterer ökonomischer und politischer Ereignisse in vielen Ländern innerhalb der EU-15-Gruppe ein Rückgang bei den aktiven Direktinvestitionsflüssen zu beobachten, während die passiven auf ähnlichem Niveau blieben.

Die Nettoinvestitionen im amerikanischen Kontinent waren infolge von Kapitalverschiebungen, hauptsächlich die USA betreffend, sehr volatil und erreichten im Jahr 2015 einen Tiefpunkt, der wiederum hauptsächlich mit Desinvestitionen der USA zu erklären ist.

In Asien standen im Beobachtungszeitraum große Zuflüsse in Entwicklungsländern wie China, Indien und Singapur großen Abflüssen in Japan gegenüber. Die Nettoinvestitionsflüsse erreichten ein Ausmaß von –84,1 bis 28 Mrd EUR.

2.3 Ausblick

Künftig werden steigende Nettoinvestitionsflüsse im Zeitraum 2016 bis 2018 in der EU-15-Gruppe und Asien erwartet, in CESEE hingegen Rückgänge. Im amerikanischen Kontinent rechnet man weiterhin mit Kapitalverschiebungen und damit volatilen Direktinvestitionsflüssen.

Diese Prognose wurde auf Basis von statistischen Zusammenhängen berechnet und berücksichtigt wenig die ökonomischen oder geopolitischen Aspekte, die die Investitionsentscheidung stark beeinflussen können. Verschiedene Privilegien und Vergünstigungen, wie niedrigere Steuersätze unter anderem aufgrund von Doppelbesteuerungsabkommen, bessere Eigentumsrechte oder ein flexibleres Währungsmanagement können eine wichtige Rolle bei Gründungen neuer Unternehmen durch ausländische Investoren, aber auch bei grenzüberschreitenden M&A-Deals spielen.

3 Methode, Definitionen und Quellen

Das vorliegende Sonderheft enthält die Ergebnisse von zwei Befragungsaktionen der Oesterreichischen Nationalbank (OeNB) über den Stand der österreichischen Direktinvestitionen im Ausland und über den Stand der ausländischen Direktinvestitionen in Österreich per Ende 2015. Erhebungen zu grenzüberschreitenden Unternehmensbeteiligungen werden von der OeNB seit dem Jahr 1968 regelmäßig durchgeführt.

Im Jahr 2006 wurde der Fragebogen nach einer 15-jährigen Phase, in der es kaum Änderungen gegeben hatte, einer weitreichenden Überarbeitung unterzogen. Die wichtigsten methodischen Neuerungen waren erstens die Bewertung börsennotierter Aktiengesellschaften zu *Börsenkursen*, zweitens eine Erweiterung des Begriffs *Sonstiges Kapital* und drittens der Ausschluss von Special Purpose Entities (SPEs) aus der Direktinvestitionsstatistik (siehe unten). Außerdem wurde zur Entlastung der Melder verstärkt auf bereits vorhandene statistische Daten oder Registerdaten zurückgegriffen. Schließlich wurde auch die Meldeschwelle für Transaktionen von 72.000 EUR Nominalkapitalanteil auf 100.000 EUR angehoben, wodurch Zeitreihen, die sich auf die Anzahl von Einheiten beziehen, an diesem Zeitpunkt einen Bruch aufweisen. Mit Jänner 2014 wurde diese Meldeschwelle auf 500.000 EUR erneut angehoben.

Im Berichtsjahr 2008 erfolgte die Einführung der neuen Aktivitätsgliederung ÖNACE 2008, für die auch eine Rückrechnung auf Firmenebene vorgenommen wurde. Die alte Aktivitäts-

gliederung ÖNACE 2003 war bis zum Berichtsjahr 2012 verfügbar.

In einem Vorgriff auf die europaweite Umstellung der Zahlungsbilanzstatistik auf die neuen internationalen Vorschriften des sechsten Zahlungsbilanzmanuals (BPM6)¹ im Herbst 2014 wurden bereits im Berichtsjahr 2010 erstmals *sämtliche* Kredite zwischen Schwestergesellschaften (Unternehmen unter gemeinsamer Konzernführung, jedoch ohne wechselseitige Kapitalbeteiligung) als Direktinvestitionen erfasst. Zuvor konnten nur jene Schwesterkredite erfasst werden, bei denen der österreichische Beteiligte als (aktiver) Direktinvestor oder als (passives) Direktinvestitionsunternehmen bekannt war. Die Zuordnung zu den aktiven bzw. passiven Direktinvestitionen erfolgt bei Schwesterkrediten nach dem „extended directional principle“², das heißt abhängig vom Sitzland der Konzernzentrale. Konzerninterne Forderungen eines *inländischen* Kreditgebers³ erhöhen die *aktiven* Direktinvestitionen Österreichs, falls er einem *österreichischen* Konzern angehört, und reduzieren die *passiven* Direktinvestitionen, falls er Teil eines *ausländischen* multinationalen Unternehmens ist. Umgekehrt gilt: Enthält ein inländisches Unternehmen einen „Schwesterkredit“, so erhöht dies die passiven Direktinvestitionen, falls es sich um einen ausländischen Konzern handelt, und es reduziert die aktiven Direktinvestitionen, wenn die Konzernzentrale in Österreich liegt. Die Einbeziehung der Schwesterkredite erhöhte das Bruttovolumen an Forderungen und Verbindlichkeiten im Rah-

¹ IWF. 2010. *Balance of Payments and International Investment Position Manual. Sixth edition, (BPM6)*, sowie OECD. 2008. *OECD Benchmark Definition of Foreign Direct Investment. Fourth edition, (BD4)*.

² BPM6: Paragraph 6.43, S. 107f, und BD4, S. 56f.

³ Finanzinstitute sind von dieser Regel ausgenommen. Konzerninterne Kredite von Banken werden, unabhängig davon, ob zwischen Schwestergesellschaften oder zwischen Investor und Investitionsempfänger, weiterhin als Sonstige Investitionen – Einlagen und Kredite und nicht als Direktinvestitionen erfasst.

men der Direktinvestitionen erheblich.⁴ Der Einfluss auf die Höhe der Bestände an aktiven und passiven Direktinvestitionen wie auch auf die Reihenfolge der Zielländer bzw. der Herkunftsländer blieb jedoch beschränkt.

Seit Herbst 2014 gibt es neben der gewohnten Gliederung der Direktinvestitionen in aktive und passive auch eine Darstellung nach dem sogenannten „Assets-Liabilities-Prinzip“, zu finden vor allem in den globalen Darstellungen der Zahlungsbilanzstatistik und in der Internationalen Vermögensposition. Dabei wird die Summe der Forderungen aus Direktinvestitionen der Summe der Verpflichtungen aus Direktinvestitionen gegenübergestellt, ohne auf die Richtung der Direktinvestition Rücksicht zu nehmen. Eine Überleitung zwischen diesen beiden Sichtweisen der Direktinvestitionsstatistik wird auf der OeNB-Website angeboten.⁵ Die vorliegende Bestandsstatistik der Direktinvestitionen folgt jedoch weiterhin ausschließlich dem (extended) directional principle, das sich am Sitzland des Investors orientiert.

3.1 Inhaltliche Abgrenzung

Das österreichische Konzept zur Bestimmung von Direktinvestitionen orientiert sich grundsätzlich an den Richtlinien der zuständigen internationalen Organisationen, also dem Zahlungsbilanzmanual des Internationalen Währungsfonds bzw. der sogenannten Benchmark der OECD in der jeweils gültigen Auflage. Demgemäß versteht man unter ausländischen Direktinvestitionen Kapitalanlagen, die Investoren in der Absicht vornehmen, mit einem Unternehmen in einem anderen Land eine dauerhafte Wirtschaftsbeziehung

herzustellen und aufrechtzuerhalten, wobei gleichzeitig die Absicht besteht, auf das Management dieser Firma einen spürbaren Einfluss auszuüben. Im Einklang mit den genannten internationalen Standards wird eine solche Absicht unterstellt, sobald der Direktinvestor am Direktinvestitionsunternehmen eine Beteiligung von mindestens 10% hält. Andere Internationalisierungsformen, wie z. B. reine Kooperations- und Konsultationsverträge, werden nicht berücksichtigt. Diese 10-Prozent-Schwelle unterscheidet Direktinvestitionen von anderen langfristigen Kapitalanlagen, wie z. B. Portfolioinvestitionen, wo vornehmlich Ertragsüberlegungen im Vordergrund stehen.

Ebenfalls zu den Direktinvestitionen zählt nach diesem Konzept der Erwerb von Liegenschaften im Ausland. Der grenzüberschreitende Liegenschaftsverkehr wird in der Zahlungsbilanzstatistik tatsächlich erfasst, die entsprechenden Vermögensbestände der Internationalen Vermögensposition werden hingegen nicht erhoben, sondern durch die Kumulation der Flüsse – ohne wertmäßige Anpassungen – ermittelt. In der vorliegenden Publikation, die eine Unternehmensbefragung zum Gegenstand hat, sind solche Formen von Direktinvestitionen jedoch ausdrücklich nicht enthalten.

Im Wesentlichen werden Direktinvestitionen in vier Formen getätigt:

- Beteiligungen an bestehenden oder neu gegründeten Unternehmen, durch Bareinlagen, Aufrechnung von Forderungen sowie durch Einbringung von Sachen und Rechten
- Reinvestition von Gewinnen, indem der erzielte Gewinn nicht oder nur teilweise ausgeschüttet wird und im

⁴ Im Gegenzug reduzieren sich die Werte der Sonstigen Investitionen in der Kapitalbilanz, die künftig noch mehr als bisher von den Einlagen und Krediten der Banken determiniert waren.

⁵ <https://www.oenb.at/isaweb/report.do?lang=DE&report=9.3.81>

- Direktinvestitionsunternehmen verbleibt
- Gewährung von Krediten und sonstigen Zuschüssen, die von den Investoren neben ihren Beteiligungsquoten dem Unternehmen zur Stärkung der Kapitalkraft zur Verfügung gestellt werden. Kredite von Tochtergesellschaften an Mutterunternehmen werden im Sinne des *directional principle* als negative Direktinvestitionen bewertet und können gelegentlich auch zu negativen Ständen an Direktinvestitionen führen. Ebenfalls enthalten sind Kredite zwischen Schwestergesellschaften, die demselben Konzern angehören, ohne jedoch aneinander beteiligt zu sein. Die Zuordnung zu den aktiven bzw. passiven Direktinvestitionen richtet sich dabei nach dem Sitzland der Konzernzentrale. Liegt dieses in Österreich, handelt es sich um aktive, andernfalls um passive Direktinvestitionen.
 - Mittlerweile sind nicht nur Konzernkredite, sondern auch Fälle von Anleihen in der Direktinvestitionsstatistik enthalten: Wenn eine Unternehmensanleihe ausschließlich von anderen Konzernunternehmen gezeichnet wird, erfüllt sie eine ähnliche Finanzierungsfunktion wie ein Konzernkredit und wird daher den Direktinvestitionen, genauer der Unterposition Sonstiges Direktinvestitionskapital, zugerechnet.

Aus diesen Möglichkeiten leitet sich auch die in der internationalen Statistik übliche Unterscheidung des Direktinvestitionskapitals in die Kategorien *Eigenkapital* und *Sonstiges Direktinvestitionskapital* ab.

3.2 Bereinigung um Special Purpose Entities

Die fortschreitende weltwirtschaftliche Integration, die zunehmende Beseitigung von Kapitalverkehrsbeschränkungen und die damit einhergehende wachsende Komplexität von Konzernstrukturen haben zu Diskussionen bezüglich der Aussagekraft traditioneller Direktinvestitionsstatistiken geführt. Eine der Hauptursachen für die von manchen Datennutzern beklagte Verzerrung stellen Holdinggesellschaften dar, die unter ausländischer Kontrolle stehen, im Inland keine oder zumindest keine nennenswerte wirtschaftliche Aktivität entfalten, gleichzeitig aber Eigentümer erheblicher ausländischer Unternehmenswerte sein können. Solche Beteiligungsgesellschaften stellen nach den geltenden Richtlinien aktive und passive Direktinvestitionen zugleich dar. Mittlerweile werden Konzerne gelegentlich über Ketten von Holdinggesellschaften in verschiedenen Ländern organisiert, was aus Sicht dieser Kritiker zu Doppel- und Mehrfachzählungen von Direktinvestitionen führt und auch Ursprung und Ziel von Direktinvestitionen verschleiert. Eine andere Form von SPEs besteht in Zweckgesellschaften, die nur gegründet werden, um in einem bestimmten Land Finanzmittel für den gesamten Konzern aufzunehmen. Aus einer gewöhnlichen Kreditaufnahme oder Wertpapieremission im Ausland wird so eine „negative Direktinvestition“ (Kredit der Tochter- an die Muttergesellschaft).

Während Befürworter der bestehenden Definitionen darauf verweisen, dass auch diese Formen der Unternehmensorganisation relevante Sach-

verhalte im Sinne der Direktinvestitionen darstellen, zweifeln realwirtschaftlich interessierte Forscher den Nutzen solcher Statistiken an. Als Lösung dieses Dilemmas wird seitens der internationalen Organisationen vorgeschlagen, SPEs in der Statistik gesondert auszuweisen.⁶ EUROSTAT und EZB haben ihre Berichtserfordernisse mittlerweile entsprechend angepasst. Aufgrund der geringen Anzahl ansässiger SPEs ist es in Österreich jedoch nicht möglich, beide Statistiken (mit bzw. ohne SPEs) zu publizieren, da durch Differenzbildung Einzelfälle entschlüsselt werden könnten. Das wiederum würde Datenschutzbestimmungen verletzen. Die OeNB hat sich daher entschlossen, nur die Daten ohne SPEs (also Direktinvestitionen im engeren Sinne) zu publizieren.

Österreich war und ist zwar Standort vieler Holdinggesellschaften, die zum Teil ausländische Eigentümer haben und ihrerseits als Brückenköpfe wiederum Auslandsbeteiligungen – vorzugsweise in Zentral-, Ost- und Südosteuropa – halten. Die meisten von ihnen entfalten jedoch auch Produktionsaktivitäten im Inland und die wenigen reinen Durchlauf-Holdinggesellschaften waren vor 2005 von normaler Größe. Die Statistik wurde dadurch nicht wirklich verzerrt, obgleich es gelegentlich durch rein buchhalterische Maßnahmen zu erheblichen Verschiebungen – etwa in regionaler Hinsicht – kam. 2005 tauchten erstmals SPEs in einer Größenordnung auf, die eine Änderung erzwang. Seit damals wird etwa ein Dutzend Unternehmen aus der Darstellung (nicht aber der Erhebung) ausgeschlossen, die zu Jahresende 2014 einen Unternehmenswert von etwa

80 Mrd EUR repräsentieren, in Österreich aber nahezu keine Beschäftigten ausweisen und nicht am österreichischen Markt aktiv sind. In Meldungen an EUROSTAT und die EZB müssen solche Unternehmen zwar enthalten sein, um die bilaterale Symmetrie zu wahren – eine Voraussetzung für die Ermittlung von Aggregaten auf europäischer Ebene. Für Nutzer österreichischer Statistiken erscheint diese „Lücke“ jedoch eher von Vorteil zu sein.

3.3 Stammhausbereinigung bei passiven Direktinvestitionen

Bei der regionalen Zuordnung der Herkunft von Direktinvestitionen ist man mit der Tatsache konfrontiert, dass der unmittelbare Kapitalgeber nicht immer der eigentliche Entscheidungsträger ist. Dies ist z. B. dann der Fall, wenn eine deutsche Firma sich durch eine Holding mit Sitz in der Schweiz an einer österreichischen Firma beteiligt. Um eine solche Verzerrung bei regionalen Auswertungen zu korrigieren, wird bereits seit 1982 das Herkunftsland des mittelbaren Kapitalgebers (Stammhaus) anstelle des unmittelbaren Eigentümers bei der regionalen Zuordnung herangezogen. Diese in Österreich bewährte Vorgangsweise wird nunmehr auch von internationalen Organisationen⁷ für die um SPEs bereinigten Satellitenstatistiken empfohlen. Für die Ermittlung europäischer Aggregate ist hingegen weiterhin das Sitzland der unmittelbaren Eigentümer zu erheben und zu melden.

Als Folge der Stammhausbereinigung ist es paradoxerweise möglich, dass das Land Österreich als Herkunftsland ausländischer Direktinvestitionen

⁶ OECD. 2008. *Benchmark Definition of Foreign Direct Investment. Fourth edition, Annex 7, S. 186ff.*

⁷ Die OECD *Benchmark (BD4)* empfiehlt eine Darstellung nach dem „ultimate investing country“ (UIC) (siehe BD4, S. 113).

in Österreich aufscheinen kann. In der international geforderten Gliederung nach dem unmittelbaren Eigentümer sind solche Beteiligungen sowohl als aktive wie auch als passive Direktinvestitionen enthalten. Bei der Stammhausbereinigung wurden sie bis zum Berichtsjahr 2002 herausgerechnet, was je nach Darstellung (Stammhaus oder unmittelbarer Eigentümer) zu *unterschiedlichen Gesamtwerten* bei den passiven Direktinvestitionen führte. Seither wird Österreich als mögliches Herkunftsland geführt und seit 2006 auch explizit ausgewiesen.⁸

3.4 Aufbau des Tabellenteils (Kapitel 4)

Mit der Umstellung der Befragung per 31. Dezember 2006 wurde auch das Tabellenangebot erweitert und leicht umstrukturiert: Der Tabellenteil beginnt mit einer Zeitreihendarstellung der wichtigsten Globalgrößen sowie der zeitlichen Entwicklung des Gesamtwerts bzw. der Beschäftigung bei Direktinvestitionsunternehmen nach Ländern und Branchen. Im Einklang mit internationalen Standards zu Direktinvestitionsstatistiken basieren die Auswertungen nach Wirtschaftszweigen auf der Aktivität des jeweiligen Direktinvestitionsunternehmens (des Tochterunternehmens).

Die Tabellen 6 und 7 gliedern die Hauptergebnisse zusätzlich zur Aufteilung nach Ländern und Wirtschaftszweigen auch nach Bundesländern, Größenklassen, Alter und Gründungsteilnahme sowie nach der Art der Beteiligung⁹ bzw. des Investors.¹⁰ Dazu kommen die Gliederungen nach volkswirtschaftlichem Sektor des inländischen Beteiligten und nach der Rechtsform der Tochter-

gesellschaft. Dieselben Gliederungskriterien werden in den Tabellen 8 bis 11 auf die Gewinn- und Verlust-Rechnung bzw. einige wichtige Aktivitätsmaßzahlen (Außenhandel, Patent- und Lizenzzahlungen) angewandt.

Die nachfolgenden Tabellen gliedern die Hauptmerkmale Wert und Beschäftigung gleichzeitig nach Regionen und Branchen. Aus Datenschutzgründen kann die Gliederung nach Einzelländern nur grobe Branchengruppen ausweisen (Tabelle 12) bzw. kann bei der Aufgliederung nach Wirtschaftszweigen (Tabelle 13) nur eine eingeschränkte Regionalgliederung zur Anwendung kommen. Die Tabellen 14 und 15 thematisieren die Frage der ausländischen Kontrolle bei aktiven (Art des Investors) und passiven (Höhe der Beteiligung) Direktinvestitionen. Die Motive der Direktinvestoren sind in Tabelle 16 wiedergegeben. Abschließend veranschaulichen die Tabellen 17 und 18 anhand des Merkmals Beschäftigung die Bedeutung *indirekter* Beteiligungen.

Die Ergebnisse der Erhebungen über aktive und passive Direktinvestitionen werden wie bisher gemeinsam publiziert. Die tabellarischen Darstellungen der inlands- und auslandsorientierten Direktinvestitionen sind (soweit es das Datenmaterial erlaubt) identisch aufgebaut. Dadurch ist es möglich, eine bestimmte Fragestellung aus der Sicht der österreichischen Direktinvestitionen im Ausland (aktiv) unmittelbar mit der Perspektive der ausländischen Direktinvestitionen in Österreich (passiv) zu vergleichen.

Die Umstellung von Zahlungsbilanzstatistik und Internationaler Ver-

⁸ Dieses Phänomen wird auch als „Roundtripping“ bezeichnet und ist in vielen Ländern zu beobachten.

⁹ Minderheits- bzw. Mehrheitsbeteiligung.

¹⁰ Heimischer bzw. ausländisch kontrollierter Investor.

mögensbilanz (IVP) nach dem 6. Zahlungsbilanzhandbuch hat für die Darstellung der Bestände der Direktinvestitionen keine unmittelbare Auswirkung. Anzumerken ist allerdings die Tatsache, dass die Ergebnisse aus der Rückrechnung für die Zahlungsbilanz und die IVP für die Jahre 2006 bis 2014 in dieser Publikation keine Berücksichtigung finden können. Die Diskrepanzen zwischen der vorliegenden Publikation und den aktuellen Werten im Bereich Statistik auf der OeNB-Website¹¹ beruhen hauptsächlich auf der Einbeziehung einiger großer Schwesterkredite im Zeitraum 2006 bis 2010 sowie der Korrektur des Zeitpunkts der Erfassung einiger weniger Großinvestitionen.

3.5 Glossar

Aktive Direktinvestition

Beteiligung eines in Österreich ansässigen Investors an einem Unternehmen mit Sitz im Ausland von mehr als 10% des stimmberechtigten Kapitals

Art des Investors

Seit dem Berichtsjahr 2006 besteht die Möglichkeit, bei österreichischen Direktinvestitionen zwischen einem genuin österreichischen bzw. heimischen Investor und einem ausländisch kontrollierten Unternehmen zu unterscheiden.

Ausländische Kontrolle liegt vor, wenn einer oder mehrere ausländische Direktinvestoren gemeinsam die Mehrheit der Stimmrechte halten. Bei gleicher Anzahl von Stimmrechten gilt das Unternehmen als heimisch, ebenso im Fall, dass eine ausländische Mehrheit nur durch Streubesitz zustande kommt. Ausländisch kontrollierte Investoren sind *in Österreich* als Brückenköpfe oder

regionale Headquarters von besonderer Bedeutung und unterscheiden sich von SPEs (siehe dort) dadurch, dass sie auch wirtschaftliche Aktivitäten in Österreich entfalten oder eine echte Managementfunktion ausüben. Ein Indikator ist die Zuordnung nach NACE Rev.2, wo reine Beteiligungsgesellschaften der Gruppe 642, Managementholdings hingegen der Gruppe 701 zugeordnet werden.

Beschäftigte

Durchschnittliche Anzahl der Beschäftigten des Direktinvestitionsunternehmens im Kalenderjahr, gewichtet mit dem Prozentsatz der Beteiligung des Direktinvestors am Nominalkapital. Ungewichtete Beschäftigtenzahlen in ausländisch kontrollierten Unternehmen (einschließlich solcher unter indirekter Kontrolle) weist die Auslandsunternehmenseinheiten-Statistik von Statistik Austria aus (siehe Stichwort FATS-Statistik).

Beteiligung

Beziehung zwischen einem Direktinvestor und einem Direktinvestitionsunternehmen. Die Anzahl der Beteiligungen ist größer als die Anzahl der Investoren bzw. Direktinvestitionsunternehmen, da ein Investor an mehreren Direktinvestitionsunternehmen beteiligt sein kann und andererseits mehrere Investoren an einem Direktinvestitionsunternehmen beteiligt sein können.

Direktinvestition

Laut Zahlungsbilanzmanual des IWF¹² eine grenzüberschreitende Investition, die der Investor mit dem Ziel eingeht, Einfluss auf die Unternehmensführung

¹¹ <http://www.oenb.at/Statistik/Standardisierte-Tabellen/auszenwirtschaft/direktinvestitionen.html>

¹² BPM6, Kapitel 6.B, S. 100f.

des Direktinvestitionsunternehmens auszuüben. Internationalen Konventionen folgend wird angenommen, dass dies ab einer Beteiligung in Höhe von 10 % des stimmberechtigten Kapitals der Fall ist.

Direktinvestor

Eine oder mehrere physische oder juristische Personen, die an einem Direktinvestitionsunternehmen beteiligt sind. Der Direktinvestor muss seinen Sitz (bzw. Wohnsitz) in einem anderen Land haben als das Direktinvestitionsunternehmen. Bei aktiven Direktinvestitionen hat der Direktinvestor seinen Sitz in Österreich, bei passiven Direktinvestitionen ist der Direktinvestor Ausländer.

Direktinvestitionsunternehmen

Ein Unternehmen, an dem ein oder mehrere Direktinvestoren beteiligt sind. Bei aktiven Direktinvestitionen liegt das (österreichische) Direktinvestitionsunternehmen im Ausland, bei passiven Direktinvestitionen hat das (ausländische) Direktinvestitionsunternehmen seinen Sitz in Österreich.

Eigenkapital

Für nicht börsennotierte Aktiengesellschaften wird das Eigenkapital prinzipiell anhand der Passivseite der Bilanz des Direktinvestitionsunternehmens (der Tochtergesellschaft) ermittelt. EZB und OECD nennen dies den „Own funds at book value“, der immer dann zur Anwendung kommt, wenn ein Börsenwert nicht eruiert werden kann. Dieses Eigenkapital setzt sich aus dem Nominalkapital, den Rücklagen, dem Saldo aus Gewinn- und Verlustvortrag und dem Ertrag des laufenden Jahres zusammen. Das Eigenkapital börsen-

notierter Aktiengesellschaften entspricht dem Marktwert des notierten Unternehmens. Diese von EZB und EUROSTAT verlangte Bewertung heißt „zu Marktwerten“.

FATS-Statistik¹³

Mit der Verordnung Nr. 716/2007 des Europäischen Parlaments und des Rats vom 20. Juni 2007 wurde eine gemeinschaftliche Statistik über die Struktur und Tätigkeit von Auslandsunternehmenseinheiten ins Leben gerufen. Diese sogenannte FATS-Statistik (foreign affiliates statistics) steht in engem sachlichen Zusammenhang mit der Direktinvestitionsstatistik. Analog zu den Direktinvestitionen unterscheidet man die Aktivität ausländisch kontrollierter Unternehmen im Inland (Inward-FATS) von der Aktivität heimisch kontrollierter Unternehmen im Ausland (Outward-FATS). Der wesentliche Unterschied zur Direktinvestitionsstatistik besteht in der durchgehenden Anwendung des Kontrollprinzips (Beteiligung über 50 %) und dem Verzicht auf eine Gewichtung mit Eigentumsanteilen. Die Aktivität eines kontrollierten Unternehmens wird zur Gänze dem Mehrheitseigentümer zugerechnet. Diese Statistik wird ab dem Berichtsjahr 2007 unter Federführung der Bundesanstalt Statistik Austria in Kooperation mit der OeNB erstellt.

Gesamtwert

Summe aus Eigenkapital und Sonstigem Direktinvestitionskapital. Seit dem Berichtsjahr 2006 erfolgt dabei die Bewertung zu Marktwerten: Börsennotierte Aktiengesellschaften werden zu Börsenkursen bewertet, alle anderen Gesellschaften zu Buchwerten.

¹³ http://www.statistik.at/web_de/statistiken/wirtschaft/unternehmen_arbeitsstaetten/auslandsunternehmenseinheiten/index.html

Höhe der Beteiligung

Die Untergliederung der passiven Direktinvestitionen unterscheidet Mehrheits- und Minderheitsbeteiligungen. Die Betrachtung stellt nicht auf die ausländische Kontrolle, sondern auf die einzelne Beteiligung ab. In der Praxis führen mehrere Minderheitsbeteiligungen häufig zu ausländischer Kontrolle.

Indirekte Beteiligungen

Beteiligung eines Direktinvestitionsunternehmens an einem weiteren Unternehmen. Beginnend mit der Befragung 2006 und in Hinblick auf die FATS-Statistik wird – anstelle der Erhebung aller indirekter Beteiligungen von mehr als 10% auf der Enkelebene – die Erhebung aller vom Investor kontrollierten indirekten Beteiligungen (über 50%), unabhängig von der Länge der Investitionskette angestrebt.

Anmerkung: In der Befragung der OeNB werden aktivseitig alle indirekten Beteiligungen im Ausland erfasst, passivseitig werden nur die indirekten Beteiligungen an österreichischen Firmen ermittelt.

Marktwert

Definitionsgemäß jener Betrag, den ein Käufer zu zahlen bereit ist und zu dem ein Verkäufer verkaufen würde. Bei Aktiengesellschaften, die an der Börse notieren, ist dies der kapitalisierte Wert der Aktien am Stichtag. Bei der weit überwiegenden Anzahl der Firmen wird der Buchwert als Näherungswert für den unbekanntem Marktwert angesetzt.

Passive Direktinvestition

Beteiligung eines Ausländers an einem Unternehmen mit Sitz in Österreich in Höhe von mehr als 10% des stimmberechtigten Kapitals.

Regionalgliederung

- *Euroraum-19*: Belgien, Deutschland, Griechenland, Spanien, Frankreich (einschließlich Monaco und französischer Überseegebiete), Irland, Italien (ohne San Marino, Vatikan), Luxemburg, Niederlande, Portugal, Finnland, Slowakische Republik, Slowenien, Malta, Zypern, Estland, Lettland, Litauen – ohne Österreich.
- *EU-15*: Belgien, Deutschland, Griechenland, Spanien, Frankreich (einschließlich Monaco und französischer Überseegebiete), Irland, Italien (ohne San Marino, Vatikan), Luxemburg, Niederlande, Portugal, Finnland, Dänemark, Schweden, Vereinigtes Königreich (ohne Guernsey, Jersey, Isle of Man) – ohne Österreich.
- *EU-28*: EU-15 + MOEL-5 + Estland, Lettland, Litauen, Malta, Zypern, Bulgarien, Rumänien, Kroatien – ohne Österreich.
- *Europa*: einschließlich europäischer GUS-Staaten.
- *MOEL-5*: Polen, Slowakische Republik, Slowenien, Tschechische Republik, Ungarn.
- *CESEE*: MOEL-5 + Albanien, Bosnien-Herzegowina, Bulgarien, Estland, Kosovo, Kroatien, Lettland, Litauen, Republik Moldau, Mazedonien, Montenegro, Rumänien, Russland, Serbien, Ukraine, Weißrussland.
- *OECD*: EU-15 + OECD-Übersee + Estland, Island, Norwegen, Polen, Schweiz, Slowakische Republik, Slowenien, Tschechische Republik, Türkei, Ungarn.
- *OECD-Übersee*: Australien, Chile, Israel, Japan, Kanada, Mexiko, Neuseeland, Südkorea, USA (einschließlich Puerto Rico).

Sonstiges Kapital

Alle Formen konzerninterner Finanzierung mit Ausnahme von Eigenkapital. Diese ursprünglich auf langfristige konzerninterne Kredite beschränkte Finanzierungsform erfuhr im Lauf der Jahre eine stetige Erweiterung und umfasst nun auch Finanzbeziehungen zwischen Konzerngesellschaften, zwischen denen keine unmittelbaren Eigentumsbeziehungen bestehen (Schwestergesellschaften). Die Zuordnung zu den aktiven oder passiven Direktinvestitionen richtet sich bei Finanzierungen zwischen Schwestergesellschaften nach dem Sitzland der Konzernzentrale: Liegt diese in Österreich, handelt es sich um aktive, andernfalls um passive Direktinvestitionen. Auch ausschließlich konzernintern gezeichnete Unternehmensanleihen werden als Sonstiges Direktinvestitionskapital ausgewiesen.

Ausgenommen sind konzerninterne Verrechnungskonten und Kredite zwischen verbundenen Kreditinstituten, sofern jene nicht Eigenkapitalcharakter aufweisen oder zum nachrangigen Haftkapital zählen.

Special Purpose Entity (SPE)

Nicht genau definierter Begriff für Zweckgesellschaften innerhalb von Konzernorganisationen, deren Darstellung in der Direktinvestitionsstatistik Österreichs Daten maßgeblich beein-

flusst. Direktinvestitionen von österreichischen SPEs im Ausland und vom Ausland in österreichische SPEs wurden daher für die vorliegende Publikation nicht berücksichtigt. SPEs sind Holdinggesellschaften ohne Marktproduktion mit vernachlässigbarer Beschäftigung, die zur Gänze in ausländischem Besitz sind und deren Vermögen zum überwiegenden Teil aus Beteiligungen bzw. verbundenen Unternehmen im Ausland besteht.

3.6 Branchengliederung

Die Zuordnung der Direktinvestitionsunternehmen (bzw. der Direktinvestoren) zu Branchen (Wirtschaftszweigen) folgt seit dem Berichtsjahr 2008 der Systematik der Wirtschaftstätigkeiten ÖNACE 2008.¹⁴ Die Umstellung sämtlicher wirtschaftsstatistischer Klassifikationen trägt dem wirtschaftlichen Wandel Rechnung und erfolgt in einem international abgestimmten Prozess. Dem ÖNACE 2008 entspricht auf europäischer Ebene der NACE Rev. 2 bzw. auf UN-Ebene ISIC Rev. 4. Rechtliche Grundlage ist die Verordnung (EG) Nr. 1893/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates, die am 1. Jänner 2008 Geltung erlangte. Die Branchengliederung der vorliegenden Direktinvestitionsstatistik setzt sich dabei aus den in der Übersicht folgenden Abteilungen (Zweistellern) zusammen.

¹⁴ Statistik Austria (2008): *Systematik der Wirtschaftstätigkeiten – ÖNACE 2008*.

Definition der verwendeten Branchengliederung gemäß ÖNACE 2008

Branchengliederung	Wirtschaftszweige gemäß ÖNACE 2008		Abschnitt
Produzierender Bereich (A–F)			
Landwirtschaft, Bergbau	01	Landwirtschaft, Jagd	A+B
	02	Forstwirtschaft, Holzeinschlag	
	03	Fischerei und Aquakultur	
	05	Kohlenbergbau	
	06	Gewinnung von Erdöl und Erdgas	
Nahrungsmittel, Getränke, Tabak	07	Erzbergbau	C
	08	Gewinnung von Steinen und Erden	
Textilien, Bekleidung, Leder	09	Bergbaudienstleistungen	C
	10	Nahrungs- und Futtermittel	
Holz, Papier, Druckerei	11	Getränkeherstellung	C
	13	Textilien und Textilwaren	
Chemie, Kunststoff, Pharmaka	14	Bekleidung	C
	16	Holz-, Flecht- und Korbwaren	
Glas, Steinwaren	17	Papier, Pappe und Waren daraus	C
	19	Kokerei, Mineralölverarbeitung	
Metall und Metallwaren	20	Chemische Erzeugnisse	C
	21	Pharmazeutische Erzeugnisse	
Elektrotechnik, Elektronik, Optik	22	Gummi- und Kunststoffwaren	C
	23	Glas, Keramik und Steinwaren	
Maschinenbau	24	Metallerzeugung und -bearbeitung	C
	25	Herstellung von Metallerzeugnissen	
Fahrzeugbau	26	EDV-Geräte, Elektronik, Optik	C
	27	Elektrische Ausrüstungen	
Sonstige Waren, Reparaturen	28	Maschinenbau	C
	29	Kraftwagen und Kraftwagenteile	
Energie, Wasser, Abfall	30	Sonstiger Fahrzeugbau	D+E
	31	Möbel	
Bauwesen	32	Schmuck, Sportgeräte, Musikinstrumente, Spiele u.a.	F
	33	Reparatur von Maschinen und Ausrüstungen	
	35	Energieversorgung	D+E
	36	Wasserversorgung	
	37	Abwasserentsorgung	
	41	Hochbau	
	42	Tiefbau	
Dienstleistungen (G–U)			
Handel	43	Baunebengewerbe	G
	45	Kraftfahrzeughandel, Reparatur	
Verkehr, Lagerei, Post	46	Großhandel	H
	49	Landverkehr, Rohrfernleitungen	
	50	Schifffahrt	
Hotels, Restaurants	51	Luftfahrt	I
	52	Lagerei, Hilfstätigkeiten für den Verkehr	
Information und Kommunikation	53	Post-, Kurier- und Expressdienste	J
	55	Beherbergungswesen	
	56	Gastronomie	
Finanz- und Versicherungswesen	58	Verlagswesen	K
	59	Herstellung, Verleih und Vertrieb von Musik und Filmen	
	60	Rundfunk- und Fernsehveranstalter	
Realitätenwesen	61	Telekommunikation	L
	62	Informationstechnologiedienste	
Professionelle Dienstleistungen	63	Informationsdienstleistungen	M
	64	Finanzdienstleistungen	
	65	Versicherungen, Pensionskassen	
Sonstige Wirtschaftsdienstleistungen	66	Finanzhilfsdienste	N
	68	Grundstücks- und Wohnungswesen	
	69	Rechts- und Steuerberatung	
	70	Unternehmensführung und -beratung	
Öffentliche und persönliche Dienste	71	Architektur- und Ingenieurbüros	O–U
	72	Forschung und Entwicklung	
	73	Werbung und Marktforschung	
	74	Sonstige freiberufliche oder technische Dienstleistungen	N
	75	Veterinärwesen	
	77	Vermietung von beweglichen Sachen	N
	78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	
	79	Reisebüros, Reiseveranstalter	N
	80	Wach- und Sicherheitsdienste	
	81	Gebäudebetreuung, Gartenbau	O–U
	82	Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	
	84	Öffentliche Verwaltung	
	85	Unterrichtswesen	
	86	Gesundheitswesen	
	87	Pflege- und Altenheime	
	88	Sozialwesen (ohne Heime)	
	89	Kunst und Unterhaltung	
	90	Bibliotheken, Museen, Zoos	
	91	Spiel-, Wett- und Lotteriewesen	
	92	Sport, Erholung	O–U
	93	Interessenvertretungen, Vereine	
	94	Reparatur von EDV- und Unterhaltungsgeräten	O–U
	95	Sonstige persönliche Dienstleistungen	
	96	Private Haushalte mit Hauspersonal	O–U
	97	Private Haushalte (Eigenbedarf)	
	98	Exterritoriale Organisationen	
	99		

4 Tabellen und Landkarten

Zeitreihen

1.1 Hauptmerkmale österreichischer Direktinvestitionen im Ausland	30
1.2 Hauptmerkmale ausländischer Direktinvestitionen in Österreich	31
2.1 Österreichische Direktinvestitionen nach wesentlichen Zielländern (Gesamtkapital zu Marktpreisen)	32
2.2 Ausländische Direktinvestitionen nach wesentlichen Herkunftsländern (Gesamtkapital zu Marktpreisen)	33
3.1 Österreichische Direktinvestitionen nach ausländischen Branchen (Gesamtkapital zu Marktpreisen)	32
3.2 Ausländische Direktinvestitionen nach inländischen Branchen (Gesamtkapital zu Marktpreisen)	33
4.1 Österreichische Direktinvestitionen nach wesentlichen Zielländern (Beschäftigte anteilsgewichtet)	34
4.2 Ausländische Direktinvestitionen nach wesentlichen Herkunftsländern (Beschäftigte anteilsgewichtet)	35
5.1 Österreichische Direktinvestitionen nach ausländischen Branchen (Beschäftigte anteilsgewichtet)	34
5.2 Ausländische Direktinvestitionen nach inländischen Branchen (Beschäftigte anteilsgewichtet)	35

Hauptmerkmale

6.1 Hauptmerkmale österreichischer Direktinvestitionsunternehmen im Ausland nach Zielländern, Bundesländern, Alter, Gründungsteilnahme und Sektor per Ende 2015	36
6.2 Hauptmerkmale ausländischer Direktinvestitionsunternehmen in Österreich nach Herkunftsländern, Bundesländern, Alter, Gründungsteilnahme und Sektor per Ende 2015	37
7.1 Hauptmerkmale österreichischer Direktinvestitionsunternehmen im Ausland nach Branchen, Größenklassen, Art des Investors und Rechtsform per Ende 2015	38
7.2 Hauptmerkmale ausländischer Direktinvestitionsunternehmen in Österreich nach Branchen, Größenklassen, Höhe und Rechtsform der Beteiligung per Ende 2015	39

Gewinn-und-Verlust-Rechnung

8.1 Gewinn-und-Verlust-Rechnung österreichischer Direktinvestitionsunternehmen im Ausland nach Zielländern, Bundesländern, Alter, Gründungsteilnahme und Sektor per Ende 2015	40
8.2 Gewinn-und-Verlust-Rechnung ausländischer Direktinvestitionsunternehmen in Österreich nach Herkunftsländern, Bundesländern, Alter, Gründungsteilnahme und Sektor per Ende 2015	41
9.1 Gewinn-und-Verlust-Rechnung österreichischer Direktinvestitionsunternehmen im Ausland nach Branchen, Größenklassen, Art des Investors und Rechtsform per Ende 2015	42
9.2 Gewinn-und-Verlust-Rechnung ausländischer Direktinvestitionsunternehmen in Österreich nach Branchen, Größenklassen, Höhe und Rechtsform der Beteiligung per Ende 2015	43

Aktivitätskennzahlen

10.1 Zahlungen von Patent-, Lizenz- und Managementgebühren an inländische Gesellschafter sowie Umsatz und Außenhandel der Direktinvestoren nach Zielländern, Bundesländern, Alter, Gründungsteilnahme und Sektor per Ende 2015	44
10.2 Zahlungen von Patent-, Lizenz- und Managementgebühren an ausländische Gesellschafter sowie Umsatz und Außenhandel der Direktinvestitionsunternehmen nach Herkunftsländern, Bundesländern, Alter, Gründungsteilnahme und Sektor per Ende 2015	45

11.1 Zahlungen von Patent-, Lizenz- und Managementgebühren an inländische Gesellschafter sowie Umsatz und Außenhandel der Direktinvestoren nach Branchen, Größenklassen, Art des Investors und Rechtsform per Ende 2015	46
11.2 Zahlungen von Patent-, Lizenz- und Managementgebühren an ausländische Gesellschafter sowie Umsatz und Außenhandel der Direktinvestitionsunternehmen nach Branchen, Größenklassen, Art und Rechtsform der Beteiligung per Ende 2015	47
Gliederung nach Aktivität und Region	
12.1 Gesamtkapital zu Marktpreisen und Beschäftigte österreichischer Direktinvestitionsunternehmen im Ausland nach wesentlichen Zielländern und ausländischen Branchen per Ende 2015	48
12.2 Gesamtkapital zu Marktpreisen und Beschäftigte ausländischer Direktinvestitionsunternehmen in Österreich nach wesentlichen Herkunftsländern und inländischen Branchen per Ende 2015	49
13.1 Gesamtkapital zu Marktpreisen und Beschäftigte österreichischer Direktinvestitionsunternehmen im Ausland nach ausländischen Branchen und Zielregionen per Ende 2015	50
13.2 Gesamtkapital zu Marktpreisen und Beschäftigte ausländischer Direktinvestitionsunternehmen in Österreich nach inländischen Branchen und Herkunftsregionen per Ende 2015	51
Gliederung nach Art des Investors bzw. Höhe der Beteiligung	
14.1 Gesamtkapital zu Marktpreisen und Beschäftigte österreichischer Direktinvestitionsunternehmen im Ausland nach wesentlichen Zielländern und Art des Investors per Ende 2015	52
14.2 Gesamtkapital zu Marktpreisen und Beschäftigte ausländischer Direktinvestitionsunternehmen in Österreich nach wesentlichen Herkunftsländern und Höhe der Beteiligung per Ende 2015	53
15.1 Gesamtkapital zu Marktpreisen und Beschäftigte österreichischer Direktinvestitionsunternehmen im Ausland nach ausländischen Branchen und Art des Investors per Ende 2015	54
15.2 Gesamtkapital zu Marktpreisen und Beschäftigte ausländischer Direktinvestitionsunternehmen in Österreich nach inländischen Branchen und Höhe der Beteiligung per Ende 2015	55
Motive	
16.1 Motive der österreichischen Direktinvestoren nach wesentlichen Zielländern per Ende 2015	56
16.2 Motive der ausländischen Direktinvestoren nach wesentlichen Herkunftsländern per Ende 2015	57
Indirekte Beteiligungen	
17.1 Beschäftigte in direkten und indirekten österreichischen Direktinvestitionsunternehmen im Ausland nach wesentlichen Zielländern per Ende 2015	58
17.2 Beschäftigte in direkten und indirekten ausländischen Direktinvestitionsunternehmen in Österreich nach wesentlichen Herkunftsländern per Ende 2015	59
18.1 Beschäftigte in direkten und indirekten österreichischen Direktinvestitionsunternehmen im Ausland nach ausländischen Wirtschaftszweigen per Ende 2015	60
18.2 Beschäftigte in direkten und indirekten ausländischen Direktinvestitionsunternehmen in Österreich nach inländischen Wirtschaftszweigen per Ende 2015	61
Landkarten der österreichischen Direktinvestitionen	
1.1 Zielländer der österreichischen Direktinvestitionen 2015	62
1.2 Herkunftsländer der ausländischen Direktinvestitionen in Österreich 2015 (Stammhaus)	63

Zeichenerklärung

- x = Angabe liegt zur Zeit der Berichterstattung nicht vor
oder Eintragung kann aus sachlichen Gründen nicht gemacht werden
- 0 = Zahlenwert ist null oder kleiner als die Hälfte der ausgewiesenen Einheit
- _ = Neue Reihe

Hauptmerkmale Österreichischer Direktinvestitionen im Ausland

Jahresende	Österreichische Direktinvestoren	Ausländische DI-Unternehmen	Komponenten des Eigenkapitals					Sonstiges DI-Kapital ¹			Insgesamt Marktwert
			Nominalkapital	Rücklagen	Saldo aus Gewinn- und Verlustvortrag	Jahresgewinn netto	Eigenkapital zum Marktwert ²	Forderungen (+)	Verbindlichkeiten (-)	Insgesamt	
Anzahl		in Mio EUR									
1995	894	1.718	5.191	2.279	-545	95	7.021	1.809	155	1.654	8.674
1996	897	1.810	6.047	2.767	-634	486	8.666	1.852	122	1.730	10.397
1997	896	1.942	6.810	4.025	-241	644	11.237	1.709	82	1.626	12.863
1998	900	2.006	7.860	4.885	-90	580	13.235	1.880	202	1.678	14.912
1999	902	2.095	9.261	6.629	322	1.125	17.337	2.038	336	1.702	19.039
2000	917	2.227	10.744	11.301	480	1.345	23.871	3.100	296	2.804	26.675
2001	935	2.319	14.334	12.812	705	1.341	29.192	3.490	331	3.158	32.351
2002	955	2.442	16.363	15.547	1.374	2.726	36.010	4.872	370	4.502	40.512
2003	969	2.586	17.856	17.313	3.189	3.275	41.634	3.260	586	2.675	44.308
2004	1.006	2.727	19.057	19.674	4.472	4.227	48.914	2.824	489	2.335	51.249
2005	1.048	3.013	22.537	21.162	4.125	5.157	58.375	2.956	462	2.494	60.869
2006	1.006	3.175	27.124	26.053	7.424	7.548	73.855	10.327	3.927	6.400	80.256
2007	1.070	3.588	35.130	33.187	7.937	9.746	95.254	12.531	6.698	5.833	101.087
2008	1.149	4.082	40.915	36.734	11.844	6.095	97.701	15.928	6.837	9.091	106.792
2009	1.249	4.473	43.962	40.641	15.135	5.104	105.736	16.253	8.803	7.449	113.185
2010	1.334	4.735	50.844	48.792	10.689	8.060	121.430	22.083	11.038	11.045	132.475
2011	1.366	4.901	55.385	57.144	12.321	9.132	134.526	20.139	8.115	12.024	146.550
2012	1.361	5.013	59.367	61.868	12.592	8.886	143.538	20.876	5.795	15.081	158.619
2013	1.348	5.063	55.240	68.958	15.728	9.575	150.311	25.123	7.013	18.110	168.421
2014	1.271	4.967	51.639	82.579	17.758	6.843	159.594	26.531	6.614	19.917	179.511
2015	1.211	4.951	51.889	85.634	22.623	7.804	167.689	28.293	6.678	21.615	189.304

¹ Ab 2006 einschließlich Handelskrediten, ab 2010 einschließlich Schwesterkrediten.

² Die Summe der Komponenten ergibt den Buchwert, Bewertungsdifferenz wegen börsennotierter Gesellschaften.

Tabelle 1.1 Fortsetzung

Hauptmerkmale Österreichischer Direktinvestitionen im Ausland

Jahresende	Beschäftigte im Ausland	Umsatz im Ausland	Patente, Lizenzen Ertrag	Managementgebühren Ertrag	Außenhandel des Investors				Beteiligungen	Beschäftigte beim Investor
					Export Waren	Export Dienste	Import Waren	Import Dienste		
in Tsd		in Mio EUR							Anzahl	in Tsd
1995	125,0	16.765	21	25	15.169	1.262	9.424	1.325	1.796,0	347
1996	135,4	19.811	25	28	17.117	1.465	12.049	1.481	1.897,0	284
1997	161,4	26.067	29	45	17.473	1.472	12.554	1.524	2.020,0	269
1998	187,7	27.212	28	46	19.390	1.193	13.030	908	2.078,0	260
1999	199,2	32.202	31	42	19.256	1.374	13.722	1.036	2.172,0	258
2000	248,6	41.763	52	65	22.732	1.813	16.561	1.402	2.302,0	268
2001	270,1	49.920	35	58	24.622	1.890	17.180	1.756	2.393,0	282
2002	299,1	55.818	125	54	25.059	1.746	16.407	1.616	2.520,0	296
2003	327,7	66.045	54	69	26.276	2.182	17.657	1.735	2.662,0	297
2004	370,5	81.880	44	79	28.901	3.385	21.290	2.093	2.813,0	295
2005	431,7	99.715	57	153	31.231	3.452	23.112	3.034	3.103,0	289
2006	478,9	122.104	97	175	36.625	7.199	25.358	6.164	3.273,0	316
2007	573,3	141.633	105	184	31.190	10.527	23.759	7.807	3.700,0	301
2008	675,3	170.078	116	229	33.097	8.855	24.566	6.358	4.197,0	321
2009	693,4	151.771	142	224	27.792	8.113	21.163	5.512	4.597,0	345
2010	718,1	187.314	147	210	34.011	8.770	26.614	5.943	4.879,0	347
2011	762,4	215.050	166	233	37.753	8.777	31.783	5.941	5.062,0	368
2012	784,7	233.335	263	224	39.276	10.553	31.009	7.917	5.162,0	366
2013	810,3	238.141	270	230	39.570	10.591	32.016	9.234	5.197,0	372
2014	801,2	236.534	247	252	39.364	18.217	29.508	17.921	5.078,0	371
2015	811,8	232.300	274	267	39.844	20.151	28.905	19.675	5.058,0	363

Passive Direktinvestitionen

Tabelle 1.2

Hauptmerkmale ausländischer Direktinvestitionen in Österreich

Jahresende	Ausländische Direktinvestoren	Österreichische DI-Unternehmen	Komponenten des Eigenkapitals					Sonstiges DI-Kapital ¹			Insgesamt Marktwert
			Nominalkapital	Rücklagen	Saldo aus Gewinn- und Verlustvortrag	Jahresgewinn netto	Eigenkapital zum Marktwert ²	Forderungen (-)	Verbindlichkeiten (+)	Insgesamt	
Anzahl		in Mio EUR									
1995	2.847	2.269	5.209	6.358	-7	1.656	14.316	1.021	2.366	1.345	15.661
1996	2.938	2.367	5.435	7.849	43	1.413	15.856	1.304	2.402	1.098	16.954
1997	2.994	2.468	5.734	9.703	-148	1.850	18.769	1.654	2.462	808	19.577
1998	3.027	2.531	7.056	10.235	471	1.926	20.807	1.875	2.377	501	21.308
1999	3.010	2.547	7.201	12.700	126	2.555	23.378	1.979	2.862	883	24.261
2000	3.069	2.595	11.128	17.245	-170	3.037	31.949	1.573	3.117	1.544	33.493
2001	3.094	2.614	9.788	19.444	2.379	3.478	35.749	1.346	5.310	3.965	39.713
2002	3.104	2.647	10.105	18.821	4.993	3.736	38.829	2.105	6.087	3.982	42.811
2003	3.159	2.679	9.068	19.839	5.233	3.217	40.359	1.726	7.001	5.275	45.635
2004	3.125	2.665	8.703	22.412	5.459	4.068	46.793	2.236	7.358	5.122	51.915
2005	3.153	2.721	8.927	32.128	6.924	6.614	65.697	2.998	7.278	4.280	69.977
2006	2.921	2.468	9.877	40.463	6.100	7.041	75.827	3.410	11.920	8.510	84.337
2007	2.890	2.486	9.103	52.749	9.178	9.055	85.041	4.874	30.190	25.315	110.356
2008	2.902	2.501	10.209	52.095	12.476	5.410	80.814	3.257	28.633	25.376	106.190
2009	2.996	2.573	9.529	55.921	17.563	6.257	90.770	4.447	33.466	29.018	119.788
2010	2.996	2.561	11.340	54.555	16.971	10.233	94.460	14.907	39.062	24.155	118.615
2011	3.218	2.823	11.830	66.593	19.221	12.087	109.745	19.156	27.530	8.374	118.119
2012	3.069	2.768	11.536	70.698	19.474	12.899	114.993	18.569	28.176	9.608	124.600
2013	3.081	2.778	10.752	70.009	23.223	12.839	118.262	18.618	30.573	11.955	130.217
2014	3.051	2.784	11.435	74.091	24.625	19.114	130.789	19.981	34.036	14.055	144.844
2015	3.119	2.826	11.597	78.940	35.723	9.267	137.077	19.782	30.034	10.252	147.329

¹ Ab 2006 einschließlich Handelskrediten, ab 2010 einschließlich Schwesterkrediten.² Die Summe der Komponenten ergibt den Buchwert, Bewertungsdifferenz wegen börsennotierter Gesellschaften.

Tabelle 1.2 Fortsetzung

Hauptmerkmale ausländischer Direktinvestitionen in Österreich

Jahresende	Beschäftigte im Inland	Umsatz im Inland	Patente, Lizenzen (Aufwand)	Management-Gebühren (Aufwand)	Außenhandel des Direktinvestitionsunternehmens				Beteiligungen
					Export Waren	Export Dienste	Import Waren	Import Dienste	
in Tsd		in Mio EUR							Anzahl
1995	208,2	50.364	274	194	14.584	1.826	17.847	1.622	3.108
1996	212,2	51.085	305	138	15.730	2.055	19.367	1.464	3.203
1997	211,9	53.713	300	161	17.409	2.221	21.545	1.655	3.257
1998	230,2	57.950	254	196	19.419	2.042	22.599	1.497	3.282
1999	229,7	62.652	248	166	21.078	2.302	24.621	1.901	3.252
2000	252,4	71.513	259	244	25.081	2.843	28.207	2.811	3.312
2001	246,9	73.266	388	258	25.180	2.700	28.494	2.197	3.354
2002	246,7	72.756	252	262	23.111	2.644	26.353	1.988	3.358
2003	240,9	73.639	270	235	22.422	2.947	27.276	1.903	3.378
2004	232,8	74.945	300	216	21.535	3.956	24.803	2.023	3.330
2005	220,7	82.485	293	261	23.279	3.319	25.916	2.231	3.363
2006	237,4	94.571	346	303	26.996	5.525	30.224	3.789	3.083
2007	235,2	99.739	433	330	28.670	8.925	32.384	7.981	3.061
2008	238,4	91.048	445	304	23.323	5.816	27.839	4.845	3.074
2009	227,4	94.406	410	348	17.091	5.260	22.268	4.313	3.171
2010	230,0	93.363	438	319	19.675	5.636	26.976	4.877	3.161
2011	252,4	95.037	542	367	22.092	6.358	30.753	5.350	3.413
2012	251,6	104.540	483	354	22.794	7.381	31.297	6.670	3.316
2013	250,3	104.322	471	442	22.920	8.031	31.104	7.384	3.281
2014	251,1	104.946	488	413	22.404	27.989	29.192	27.123	3.267
2015	263,3	91.539	475	491	22.410	14.814	28.779	13.876	3.321

Österreichische Direktinvestitionen nach wesentlichen Zielländern

(Gesamtkapital zu Marktpreisen)

	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
<i>in Mio EUR</i>										
Deutschland	11.093	13.734	15.176	16.519	19.216	20.238	23.439	23.838	23.434	24.135
Tschechische Republik	6.238	7.589	8.630	9.658	10.595	10.837	11.796	11.605	12.017	13.116
Ungarn	5.714	7.429	6.463	6.922	7.621	6.887	7.076	7.384	7.276	7.286
Rumänien	4.772	5.682	6.190	6.311	7.516	7.423	9.448	9.895	8.906	8.757
Slowakische Republik	3.258	4.325	4.461	4.354	5.174	5.297	5.653	5.434	5.509	5.955
Polen	3.294	3.487	3.693	3.419	3.864	3.903	5.041	5.039	4.123	4.480
Schweiz, Liechtenstein	4.789	5.532	4.818	4.055	3.548	4.253	5.679	5.832	6.655	7.990
Kroatien	3.497	6.925	5.500	5.832	6.222	6.049	5.952	5.379	4.596	4.928
Russland	1.805	3.748	4.638	4.688	6.641	7.963	8.577	8.343	5.600	5.252
Slowenien	1.848	2.071	2.391	2.317	2.344	2.619	2.291	2.075	2.038	2.889
China	525	622	899	1.395	2.258	3.008	2.497	2.025	2.019	2.284
USA	2.694	2.937	3.186	3.941	4.407	5.280	5.614	6.842	8.543	9.999
Bulgarien	1.592	2.748	3.688	3.900	4.082	4.183	4.333	4.434	3.981	4.218
Italien	3.001	2.934	2.772	3.221	3.072	3.061	2.737	2.385	2.015	2.290
Serbien	1.111	1.675	1.841	2.414	2.195	2.577	2.346	2.504	2.000	2.380
Restliche Länder	25.024	29.648	32.446	34.239	43.719	52.974	56.137	65.405	80.801	83.346
Insgesamt	80.256	101.087	106.792	113.185	132.475	146.550	158.619	168.420	179.511	189.304
<i>Euroraum-19¹</i>	28.363	32.287	37.387	37.986	45.994	52.428	56.752	64.085	73.048	76.192
<i>EU-28¹</i>	60.072	72.447	77.008	79.456	90.674	96.733	105.439	114.602	121.661	127.542
<i>CESEE¹</i>	36.760	50.989	52.372	53.165	60.702	61.820	67.029	66.731	59.493	63.350

¹ Regionen: Definitionen siehe Glossar.**Österreichische Direktinvestitionen nach ausländischen Branchen**

(Gesamtkapital zu Marktpreisen)

	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
<i>in Mio EUR</i>										
Landwirtschaft, Bergbau	1.315	3.335	1.401	2.113	2.263	3.348	3.553	5.932	7.241	7.438
Nahrungsmittel, Getränke, Tabak	2.233	1.580	2.005	2.701	2.561	2.437	2.652	2.208	931	1.094
Textilien, Bekleidung, Leder	154	127	145	125	141	164	155	150	147	171
Holz, Papier, Druckerei	1.660	2.673	3.269	3.659	3.027	3.319	3.415	3.771	3.707	4.088
Chemie, Kunststoff, Pharmaka	6.896	6.261	7.635	8.066	10.191	10.996	12.977	13.787	12.758	13.025
Glas, Steinwaren	2.427	2.831	2.956	3.261	4.101	4.099	4.054	3.960	3.529	3.644
Metall und Metallwaren	1.799	1.949	2.183	1.916	2.614	2.907	2.812	3.123	3.393	3.833
Elektrotechnik, Elektronik, Optik	1.325	1.783	2.617	2.433	2.235	2.516	2.720	2.572	2.567	2.627
Maschinenbau	1.243	1.962	1.792	1.955	1.894	2.822	2.654	2.391	2.765	3.119
Fahrzeugbau	448	712	730	571	960	1.570	1.665	1.753	2.080	2.666
Sonstige Waren, Reparatur	276	500	557	654	704	637	725	563	773	710
Energie, Wasser, Abfall	1.002	1.436	1.819	3.036	4.934	6.141	6.453	4.316	5.348	4.809
Bauwesen	1.444	2.449	3.321	3.523	4.055	3.295	3.616	3.630	3.241	3.151
Handel	9.744	10.932	11.473	16.297	19.480	19.072	19.535	19.443	22.131	25.023
Verkehr, Lagerei, Post	274	305	480	653	794	987	1.037	1.033	1.045	1.067
Hotels, Restaurants	174	253	143	105	221	422	301	525	225	559
Information und Kommunikation	1.237	2.008	3.313	3.345	3.817	4.083	3.919	4.126	3.327	3.729
Finanz- und Versicherungswesen	36.769	50.310	47.780	43.444	52.285	58.744	69.485	69.086	65.136	68.373
Realitätenwesen	1.922	2.608	3.251	3.164	4.313	4.894	4.570	4.712	4.880	5.625
Professionelle Dienstleistungen	5.203	4.025	6.679	8.844	8.747	11.160	10.220	16.137	30.601	30.766
Sonstige Wirtschaftsdienstleistungen	2.207	2.470	2.491	2.129	1.888	1.534	1.358	4.369	2.788	2.798
Öffentliche und persönliche Dienste	502	579	750	1.191	1.250	1.402	741	836	897	990
Insgesamt	80.256	101.087	106.792	113.185	132.475	146.550	158.619	168.421	179.511	189.304

Passive Direktinvestitionen

Tabelle 2.2

Ausländische Direktinvestitionen nach wesentlichen Herkunftsländern

(Gesamtkapital zu Marktpreisen)

	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
<i>in Mio EUR</i>										
Deutschland	24.213	27.969	32.104	30.104	28.539	32.658	36.356	37.864	37.426	41.773
Schweiz, Liechtenstein	5.837	6.868	6.257	7.417	9.276	8.775	7.657	8.283	8.243	8.507
USA	4.697	10.579	9.851	14.231	14.170	13.582	13.718	14.484	15.461	14.499
Italien	19.164	23.305	24.263	23.240	23.814	16.808	15.966	14.014	16.858	17.004
Niederlande	6.173	6.553	5.485	5.909	5.483	5.642	6.087	6.958	4.943	7.524
Frankreich	1.810	2.777	3.252	3.389	4.168	4.206	3.919	3.071	3.257	4.251
Vereinigtes Königreich	4.455	3.423	2.769	2.763	3.186	3.977	3.858	4.727	3.824	4.925
Luxemburg	1.490	1.059	1.027	1.726	1.294	1.192	2.353	1.179	1.941	2.212
Japan	1.415	4.676	2.406	2.193	1.313	1.900	1.970	1.924	2.123	1.931
Zypern	715	1.613	465	685	993	804	992	1.442	1.779	1.643
Schweden	852	1.888	1.809	1.860	1.952	2.077	2.327	859	793	736
Russland	461	2.984	1.988	4.889	4.960	5.553	6.590	10.298	19.722	19.604
Belgien	698	810	1.474	1.666	1.414	1.603	1.116	733	800	757
Dänemark	414	174	205	319	279	325	289	178	187	186
Österreich	1.208	1.447	1.148	1.653	194	1.156	2.520	2.576	2.435	2.195
Restliche Länder	10.736	14.230	11.687	17.745	17.580	17.863	18.882	21.626	25.054	19.583
Insgesamt	84.337	110.356	106.190	119.788	118.615	118.119	124.600	130.216	144.844	147.329
<i>Euroraum-19¹</i>	<i>56.044</i>	<i>66.714</i>	<i>70.086</i>	<i>71.268</i>	<i>70.679</i>	<i>66.501</i>	<i>70.362</i>	<i>68.065</i>	<i>69.366</i>	<i>77.963</i>
<i>EU-28¹</i>	<i>61.763</i>	<i>72.267</i>	<i>74.973</i>	<i>76.309</i>	<i>76.081</i>	<i>73.063</i>	<i>76.990</i>	<i>73.920</i>	<i>74.287</i>	<i>84.212</i>
<i>OECD – Übersee¹</i>	<i>7.380</i>	<i>17.603</i>	<i>13.788</i>	<i>18.089</i>	<i>18.069</i>	<i>18.517</i>	<i>18.871</i>	<i>19.962</i>	<i>23.194</i>	<i>20.931</i>

¹ Regionen: Definitionen siehe Glossar.

Tabelle 3.2

Ausländische Direktinvestitionen nach inländischen Branchen

(Gesamtkapital zu Marktpreisen)

	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
<i>in Mio EUR</i>										
Landwirtschaft, Bergbau	360	307	290	263	268	298	306	188	207	277
Nahrungsmittel, Getränke, Tabak	2.268	1.178	826	1.208	1.131	1.230	1.100	1.181	1.268	1.266
Textilien, Bekleidung, Leder	221	247	241	197	194	140	171	259	140	127
Holz, Papier, Druckerei	1.684	1.708	1.866	1.822	827	907	795	864	737	748
Chemie, Kunststoff, Pharmaka	2.725	3.241	3.423	3.394	3.602	3.532	3.705	5.949	4.565	4.244
Glas, Steinwaren	687	751	510	565	672	667	744	665	537	958
Metall und Metallwaren	824	860	900	909	1.016	978	1.085	1.152	1.203	1.163
Elektrotechnik, Elektronik, Optik	1.415	718	1.462	1.425	1.032	60	2.135	1.107	1.329	1.604
Maschinenbau	1.080	1.410	1.408	1.424	1.049	1.390	1.470	1.310	837	1.386
Fahrzeugbau	366	437	411	501	247	200	921	1.310	2.498	2.034
Sonstige Waren, Reparatur	128	31	190	174	55	152	106	189	195	275
Energie, Wasser, Abfall	1.349	1.536	1.528	845	862	753	1.045	889	802	794
Bauwesen	78	93	142	175	-153	58	138	192	136	158
Handel	10.271	16.317	15.032	20.138	15.589	17.319	17.171	18.976	17.425	14.700
Verkehr, Lagerei, Post	415	490	669	724	719	704	869	912	1.177	1.079
Hotels, Restaurants	184	214	281	340	315	275	302	323	337	329
Information und Kommunikation	1.610	3.327	1.383	1.562	2.341	2.218	2.087	3.057	3.532	2.708
Finanz- und Versicherungswesen	27.732	34.970	30.540	47.973	50.541	47.151	45.149	40.305	26.542	29.228
Realitätenwesen	1.302	4.132	2.239	2.176	2.790	3.228	2.806	4.975	3.309	3.811
Professionelle Dienstleistungen	28.558	37.241	41.745	31.906	33.397	34.649	40.416	44.580	75.606	76.472
Sonstige Wirtschaftsdienstleistungen	1.047	1.089	1.119	2.068	2.084	2.132	1.965	1.724	2.322	3.842
Öffentliche und persönliche Dienste	32	60	-15	-1	37	78	113	109	139	127
Insgesamt	84.337	110.356	106.190	119.788	118.615	118.119	124.600	130.217	144.844	147.329

Österreichische Direktinvestitionen nach wesentlichen Zielländern

(Beschäftigte anteilsgewichtet)

	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Anzahl										
Deutschland	38.513	49.551	66.791	70.188	68.547	75.728	75.360	77.469	75.352	69.474
Tschechische Republik	63.941	73.218	80.574	83.009	85.861	88.970	94.106	99.079	91.779	94.563
Ungarn	54.617	68.344	79.216	73.405	62.154	68.507	66.264	63.758	57.349	57.021
Rumänien	57.884	60.543	69.409	68.980	72.244	70.171	71.080	72.883	68.003	67.750
Slowakische Republik	31.869	35.099	38.536	37.217	39.223	43.891	44.475	40.819	46.225	43.885
Polen	21.421	22.888	24.024	27.194	33.349	37.531	42.443	48.218	40.370	43.127
Schweiz, Liechtenstein	9.218	7.254	11.532	10.219	13.185	14.587	15.232	18.032	18.830	15.861
Kroatien	18.819	21.744	29.275	29.913	30.527	29.084	28.783	28.396	28.633	27.857
Russland	21.939	30.487	31.737	41.344	42.013	42.828	43.887	43.772	42.489	42.102
Slowenien	10.057	11.812	12.993	11.986	13.392	13.785	13.921	13.089	14.542	17.423
China	6.777	8.831	12.010	14.000	18.164	19.948	15.740	17.301	18.785	19.455
USA	15.748	16.383	19.631	20.345	20.777	22.828	25.783	30.449	35.028	38.253
Bulgarien	15.449	18.071	21.675	26.271	24.124	25.071	26.245	26.433	26.044	26.018
Italien	4.353	7.745	10.689	12.956	12.896	10.671	10.737	8.188	7.836	8.601
Serbien	12137.905	22314.52	14660.766	17177.378	17318.382	15715.46	15249.738	16654.755	17.316	18.292
Restliche Länder	96.130	118.982	152.585	149.206	164.330	183.082	195.434	205.785	212.593	222.071
Insgesamt	478.872	573.268	675.337	693.411	718.104	762.397	784.740	810.325	801.175	811.753
<i>Euroraum-19¹</i>	<i>109.018</i>	<i>138.488</i>	<i>161.890</i>	<i>165.748</i>	<i>168.717</i>	<i>177.194</i>	<i>178.527</i>	<i>173.379</i>	<i>177.691</i>	<i>175.114</i>
<i>EU-28¹</i>	<i>357.309</i>	<i>421.147</i>	<i>486.964</i>	<i>494.671</i>	<i>494.847</i>	<i>517.851</i>	<i>533.643</i>	<i>548.693</i>	<i>531.555</i>	<i>537.030</i>
<i>CESEE¹</i>	<i>345.244</i>	<i>407.905</i>	<i>465.667</i>	<i>473.866</i>	<i>478.116</i>	<i>502.134</i>	<i>511.741</i>	<i>515.853</i>	<i>495.096</i>	<i>495.448</i>

¹ Regionen: Definitionen siehe Glossar.**Österreichische Direktinvestitionen nach ausländischen Branchen**

(Beschäftigte anteilsgewichtet)

	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Anzahl										
Landwirtschaft, Bergbau	5.534	8.931	8.628	10.857	11.111	11.350	11.937	10.879	10.597	11.081
Nahrungsmittel, Getränke, Tabak	14.502	13.527	12.918	15.144	14.557	13.053	12.977	12.696	8.945	8.568
Textilien, Bekleidung, Leder	8.983	9.987	9.258	4.331	4.276	4.967	4.663	4.561	4.365	4.793
Holz, Papier, Druckerei	20.062	21.330	24.763	23.592	23.109	24.505	25.261	28.302	26.795	27.698
Chemie, Kunststoff, Pharmaka	47.256	41.802	46.760	48.571	53.140	53.248	55.301	55.985	57.434	56.144
Glas, Steinwaren	22.656	23.563	23.952	26.038	26.287	26.160	25.910	24.552	24.981	25.885
Metall und Metallwaren	17.859	21.220	23.833	24.204	27.539	30.530	28.268	27.544	26.416	28.830
Elektrotechnik, Elektronik, Optik	36.545	39.359	43.108	41.733	44.545	48.166	45.824	50.215	48.883	53.060
Maschinenbau	13.884	24.291	29.233	29.102	29.318	31.369	32.374	30.213	30.998	31.449
Fahrzeugbau	15.679	20.357	23.417	23.839	30.042	34.257	35.248	36.939	43.985	56.295
Sonstige Waren, Reparatur	5.532	8.079	8.637	9.926	9.827	7.465	7.808	8.277	9.219	8.700
Energie, Wasser, Abfall	10.997	11.251	11.883	13.497	12.130	13.027	13.566	10.290	10.262	9.671
Bauwesen	20.010	20.935	40.941	41.048	45.090	46.745	46.092	41.671	41.705	33.726
Handel	81.253	97.544	115.669	127.015	150.299	156.356	174.467	195.262	202.589	210.549
Verkehr, Lagerei, Post	3.964	5.885	11.091	15.315	17.793	17.987	18.707	22.469	23.734	22.913
Hotels, Restaurants	2.770	3.138	3.157	3.257	3.511	3.483	4.123	3.886	3.580	3.335
Information und Kommunikation	8.130	9.622	12.789	13.032	16.797	19.917	20.082	21.180	22.757	23.962
Finanz- und Versicherungswesen	120.051	154.959	172.764	184.396	175.972	178.392	181.358	172.577	160.251	146.000
Realitätenwesen	741	643	960	4.679	919	815	817	1.054	1.102	11.720
Professionelle Dienstleistungen	11.471	12.416	21.506	11.547	8.648	13.544	12.237	18.734	19.436	16.645
Sonstige Wirtschaftsdienstleistungen	7.451	19.947	23.792	17.035	9.335	23.554	24.062	28.781	18.488	16.657
Öffentliche und persönliche Dienste	3.544	4.481	6.279	5.253	3.860	3.507	3.660	4.260	4.654	4.073
Insgesamt	478.872	573.268	675.337	693.411	718.104	762.397	784.740	810.325	801.175	811.753

Passive Direktinvestitionen

Tabelle 4.2

Ausländische Direktinvestitionen nach wesentlichen Herkunftsländern

(Beschäftigte anteilsgewichtet)

	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
<i>Anzahl</i>										
Deutschland	125.545	109.481	104.172	98.363	99.682	108.641	107.543	109.285	111.171	116.707
Schweiz, Liechtenstein	29.222	28.992	27.576	25.012	28.201	26.267	27.893	29.485	28.382	29.767
USA	18.050	22.536	21.970	22.970	22.139	23.443	24.066	21.675	19.634	21.312
Italien	10.951	16.193	15.992	16.529	16.426	17.692	16.769	17.618	16.905	16.749
Niederlande	6.156	6.851	6.380	6.438	8.456	8.419	8.473	8.492	9.575	10.295
Frankreich	10.350	10.154	9.693	8.473	8.409	11.449	9.972	9.842	9.355	9.714
Vereinigtes Königreich	7.049	8.198	10.433	9.661	8.979	10.131	11.327	12.165	10.825	11.149
Luxemburg	1.696	792	1.695	1.692	1.523	3.737	1.328	943	2.072	2.900
Japan	3.370	4.921	5.559	5.399	5.164	5.218	5.605	5.462	5.268	5.206
Zypern	1.448	64	99	167	190	378	399	455	503	611
Schweden	6.849	7.699	8.323	8.433	8.959	8.740	8.628	8.238	8.586	8.873
Russland	121	143	287	306	618	589	631	847	1.001	975
Belgien	2.134	1.987	2.409	1.313	1.281	1.123	965	956	936	871
Dänemark	1.856	1.762	1.869	1.908	1.955	2.326	2.232	2.176	2.014	1.990
Österreich	2.050	2.337	4.744	5.615	1.769	6.436	7.952	6.909	8.636	9.684
Restliche Länder	10.522	13.037	17.197	15.124	16.284	17.829	17.813	15.701	16.219	16.536
Insgesamt	237.368	235.145	238.399	227.403	230.036	252.418	251.596	250.252	251.082	263.339
<i>Euroraum-19¹</i>	<i>163.971</i>	<i>151.718</i>	<i>150.580</i>	<i>141.936</i>	<i>144.951</i>	<i>160.341</i>	<i>154.411</i>	<i>153.929</i>	<i>157.312</i>	<i>165.089</i>
<i>EU-28¹</i>	<i>179.932</i>	<i>169.859</i>	<i>171.833</i>	<i>162.471</i>	<i>165.392</i>	<i>181.996</i>	<i>177.026</i>	<i>177.148</i>	<i>179.454</i>	<i>187.946</i>
<i>OECD – Übersee¹</i>	<i>22.155</i>	<i>29.038</i>	<i>29.010</i>	<i>30.260</i>	<i>29.273</i>	<i>31.001</i>	<i>32.043</i>	<i>29.524</i>	<i>27.337</i>	<i>28.858</i>

¹ Regionen: Definitionen siehe Glossar.

Tabelle 5.2

Ausländische Direktinvestitionen nach inländischen Branchen

(Beschäftigte anteilsgewichtet)

	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
<i>Anzahl</i>										
Landwirtschaft, Bergbau	610	550	561	542	536	509	504	515	509	501
Nahrungsmittel, Getränke, Tabak	5.633	4.830	5.082	5.041	5.334	5.074	4.377	4.494	5.055	5.510
Textilien, Bekleidung, Leder	4.339	4.643	4.339	3.424	3.324	2.792	2.863	2.689	2.506	2.091
Holz, Papier, Druckerei	7.233	7.938	8.781	7.773	7.376	7.162	7.016	6.301	5.786	6.578
Chemie, Kunststoff, Pharmaka	11.811	10.743	11.106	10.495	10.787	10.546	10.863	10.375	10.438	11.187
Glas, Steinwaren	4.274	4.510	3.981	3.526	3.660	3.348	8.222	7.301	3.392	7.469
Metall und Metallwaren	9.548	10.806	10.917	10.256	10.848	10.618	10.967	10.607	10.911	11.157
Elektrotechnik, Elektronik, Optik	13.253	13.491	13.241	11.928	11.333	12.014	11.929	12.072	10.526	10.943
Maschinenbau	15.764	16.543	15.393	14.637	12.957	13.672	12.950	14.013	13.316	13.222
Fahrzeugbau	4.656	7.146	4.958	5.178	5.440	5.655	8.031	8.377	7.701	8.305
Sonstige Waren, Reparatur	3.094	3.371	3.383	2.920	3.596	3.507	3.307	3.183	3.266	3.231
Energie, Wasser, Abfall	889	884	888	1.121	1.186	1.211	1.499	1.285	1.311	1.289
Bauwesen	3.181	3.043	4.075	3.520	3.426	3.787	3.440	3.317	3.447	3.986
Handel	84.528	81.273	84.453	80.496	81.896	89.916	86.614	86.583	90.456	91.302
Verkehr, Lagerei, Post	6.698	8.206	8.521	7.334	7.552	8.000	8.505	8.340	9.151	8.859
Hotels, Restaurants	6.126	7.583	7.063	7.146	7.096	11.656	11.792	8.149	8.728	9.130
Information und Kommunikation	12.159	4.692	4.773	6.946	6.714	9.009	9.016	6.815	9.807	10.782
Finanz- und Versicherungswesen	17.177	19.619	18.413	16.387	16.348	16.809	15.923	16.825	15.225	15.555
Realitätenwesen	3.742	2.885	508	628	556	3.100	544	585	506	550
Professionelle Dienstleistungen	5.956	5.798	6.744	6.552	6.254	9.303	8.751	10.311	8.415	9.200
Sonstige Wirtschaftsdienstleistungen	15.425	14.709	19.027	19.429	21.380	22.284	22.025	25.732	27.698	29.397
Öffentliche und persönliche Dienste	1.271	1.883	2.192	2.127	2.440	2.445	2.460	2.382	2.932	3.095
Insgesamt	237.368	235.145	238.399	227.403	230.036	252.418	251.597	250.252	251.082	263.339

Hauptmerkmale österreichischer Direktinvestitionsunternehmen im Ausland nach Zielländern, Bundesländern, Alter, Gründungsteilnahme und Sektor per Ende 2015

	Öster- reichische Beteiligun- gen im Ausland	Direkt- investi- tions- unter- nehmen	Eigen- kapital Marktwert	Sonstiges Kapital Forderun- gen (+)	Sonstiges Kapital Verbind- lichkeiten (-)	Sonstiges Kapital (Konzern- kredite)	Gesamt- wert	Jahres- gewinn bzw. -verlust	Beschäf- tigte anteils- gewichtet
Zielland	Anzahl	in Mio EUR						in Tsd	
Deutschland	642,0	626,0	20.928,7	4.482,1	1.275,8	3.206,3	24.135,0	875,4	69,5
Tschechische Republik	394,0	379,0	12.815,6	643,1	343,0	300,0	13.115,7	1.647,5	94,6
Ungarn	386,0	380,0	6.855,4	751,6	320,5	431,1	7.286,5	530,6	57,0
Rumänien	240,0	236,0	6.957,9	1.899,6	100,6	1.799,0	8.756,9	339,3	67,8
Slowakische Republik	227,0	220,0	5.498,8	503,8	48,0	455,9	5.954,7	552,3	43,9
Polen	205,0	203,0	4.129,5	800,1	449,9	350,2	4.479,6	364,6	43,1
Kroatien	198,0	191,0	8.033,1	1.000,0	1.043,1	-43,1	7.990,0	739,2	15,9
Schweiz, Liechtenstein	193,0	185,0	4.427,3	517,4	16,8	500,6	4.927,9	-503,9	27,9
Russland	155,0	149,0	4.361,6	1.262,5	372,3	890,1	5.251,7	504,8	42,1
Slowenien	152,0	134,0	2.806,3	154,2	71,7	82,5	2.888,9	216,1	17,4
Restliche Länder	2.266,0	2.248,0	90.875,0	16.278,8	2.636,7	13.642,0	104.517,1	2.537,8	332,7
Insgesamt	5.058,0	4.951,0	167.689,3	28.293,1	6.678,4	21.614,7	189.304,0	7.803,8	811,8
<i>Euroraum-19¹</i>	1.675,0	1.626,0	68.309,6	10.907,1	3.024,5	7.882,6	76.192,2	1.145,6	175,1
<i>EU-28¹</i>	3.409,0	3.324,0	114.338,7	17.882,5	4.679,5	13.203,0	127.541,7	4.064,7	537,0
<i>CESEE¹</i>	2.470,0	2.400,0	57.286,8	7.811,5	1.748,1	6.063,4	63.350,2	4.200,5	495,4
Bundesland des Investors									
Burgenland	51,0	50,0	1.854,0	121,8	13,6	108,2	1.962,2	182,5	30,9
Kärnten	268,0	259,0	4.352,0	631,8	342,9	288,9	4.640,9	-280,3	44,0
Niederösterreich	729,0	722,0	11.531,1	4.291,8	358,1	3.933,7	15.464,7	875,5	103,1
Oberösterreich	683,0	670,0	16.749,8	1.900,2	972,3	928,0	17.677,7	1.581,4	124,9
Salzburg	392,0	389,0	13.506,1	2.764,4	382,5	2.382,0	15.888,1	723,3	49,3
Steiermark	355,0	343,0	6.980,4	1.500,3	630,2	870,2	7.850,5	582,8	44,7
Tirol	174,0	173,0	2.981,8	964,2	118,6	845,6	3.827,3	226,2	13,6
Vorarlberg	277,0	274,0	3.534,0	877,4	184,4	693,0	4.227,0	408,5	30,8
Wien	2.129,0	2.071,0	106.200,1	15.241,1	3.675,8	11.565,3	117.765,4	3.504,0	370,5
Insgesamt	5.058,0	4.951,0	167.689,3	28.293,1	6.678,4	21.614,7	189.304,0	7.803,8	811,8
Alter der Beteiligung									
Unter 2 Jahre	446,0	437,0	25.132,3	1.452,1	93,4	1.358,7	26.491,0	-534,2	52,7
2 bis 5 Jahre	992,0	969,0	30.822,4	2.948,5	609,0	2.339,5	33.161,9	600,1	95,8
Älter als 5 Jahre	3.620,0	3.545,0	111.734,6	5.956,5	1.413,9	4.542,5	116.277,1	7.737,9	663,2
Unbekannt	0,0	0,0	0,0	17.936,0	4.562,1	13.373,9	13.373,9	0,0	0,0
Insgesamt	5.058,0	4.951,0	167.689,3	28.293,1	6.678,4	21.614,7	189.304,0	7.803,8	811,8
Gründungsteilnahme									
Nein	3.161,0	3.077,0	129.312,8	6.800,3	1.718,1	5.082,2	134.395,0	4.092,8	535,2
Ja	1.897,0	1.874,0	38.376,5	3.556,8	398,3	3.158,6	41.535,1	3.711,0	276,6
Unbekannt	0,0	0,0	0,0	17.936,0	4.562,1	13.373,9	13.373,9	0,0	0,0
Insgesamt	5.058,0	4.951,0	167.689,3	28.293,1	6.678,4	21.614,7	189.304,0	7.803,8	811,8
Volkswirtschaftlicher Sektor (ESVG 2010)									
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	4.417,0	4.347,0	124.917,4	24.570,8	6.237,0	18.333,8	143.251,2	5.588,1	633,1
Kreditinstitute	150,0	136,0	24.427,7	404,0	13,5	390,5	24.818,2	652,1	74,1
Holdings und sonstige Finanzinstitute	302,0	291,0	5.469,4	2.317,7	198,9	2.118,9	7.588,3	165,9	41,6
Finanzielle Hilfstätigkeit	69,0	68,0	8.612,4	202,3	14,0	188,2	8.800,6	1.002,8	43,4
Versicherungen, Pensionskassen	85,0	79,0	2.931,6	437,5	215,0	222,5	3.154,1	304,6	18,8
Haushalte, Staat, Non-Profit-Organisationen	35,0	30,0	1.330,8	360,9	0,0	360,9	1.691,6	90,3	0,7
Insgesamt	5.058,0	4.951,0	167.689,3	28.293,1	6.678,4	21.614,7	189.304,0	7.803,8	811,8

¹ Regionen: Definitionen siehe Glossar.

Hauptmerkmale ausländischer Direktinvestitionsunternehmen in Österreich nach Herkunftsländern, Bundesländern, Alter, Gründungsteilnahme und Sektor per Ende 2015

	Ausländische Beteiligungen in Österreich	Direktinvestitionsunternehmen	Eigenkapital Marktwert	Sonstiges Kapital Forderungen (-)	Sonstiges Kapital Verbindlichkeiten (+)	Sonstiges Kapital (Konzernkredite)	Gesamtwert	Jahresgewinn bzw. -verlust	Beschäftigte anteilsgewichtet
	Anzahl	in Mio EUR						in Tsd	
Herkunftsland									
Deutschland	1.310,0	1.095,0	38.832,2	4.654,1	7.594,5	2.940,5	41.772,7	3.818,3	116,7
Schweiz, Liechtenstein	405,0	359,0	6.055,2	1.654,5	4.106,8	2.452,3	8.507,5	690,8	29,8
USA	277,0	256,0	13.255,9	2.620,5	3.863,1	1.242,6	14.498,5	1.417,7	21,3
Italien	177,0	133,0	17.220,7	781,6	564,9	-216,7	17.004,0	346,8	16,7
Niederlande	146,0	125,0	4.750,9	618,8	3.392,1	2.773,3	7.524,2	443,8	10,3
Frankreich	137,0	120,0	3.840,5	739,4	1.150,1	410,6	4.251,2	236,7	9,7
Vereinigtes Königreich	111,0	98,0	3.690,7	182,3	1.416,7	1.234,3	4.925,1	548,2	11,1
Luxemburg	82,0	68,0	1.746,7	52,6	517,9	465,2	2.211,9	102,7	2,9
Japan	50,0	46,0	2.549,5	877,2	258,4	-618,8	1.930,7	-63,8	5,2
Zypern	50,0	45,0	2.013,1	370,0	0,1	-369,9	1.643,2	174,9	0,6
Restliche Länder	576,0	481,0	43.122,1	7.231,1	7.169,3	-61,8	43.060,2	1.551,2	38,9
Insgesamt	3.321,0	2.826,0	137.077,5	19.782,2	30.033,8	10.251,6	147.329,1	9.267,3	263,3
<i>Euroraum-19¹</i>	2.042,0	1.698,0	71.347,4	7.345,3	13.961,2	6.615,9	77.963,3	5.352,7	165,1
<i>EU-28¹</i>	2.280,0	1.902,0	76.166,4	7.551,7	15.597,6	8.045,9	84.212,3	6.049,9	187,9
<i>OECD – Übersee¹</i>	365,0	333,0	19.621,6	4.215,5	5.524,6	1.309,0	20.930,7	1.503,8	28,9
Bundesland der Tochter									
Burgenland	53,0	47,0	3.245,3	128,6	115,3	-13,3	3.231,9	459,3	1,7
Kärnten	144,0	110,0	3.686,2	448,9	277,5	-171,5	3.514,8	117,6	12,0
Niederösterreich	420,0	377,0	7.888,3	1.419,0	4.775,5	3.356,5	11.244,9	694,6	31,1
Oberösterreich	400,0	321,0	14.496,2	2.003,6	2.609,1	605,5	15.101,7	1.240,2	43,0
Salzburg	301,0	247,0	10.871,8	4.035,4	3.617,1	-418,2	10.453,5	937,8	22,5
Steiermark	214,0	183,0	3.846,4	253,3	890,9	637,6	4.484,0	252,2	14,9
Tirol	240,0	186,0	2.573,8	482,6	774,8	292,3	2.866,0	239,2	15,8
Vorarlberg	153,0	130,0	2.038,0	2.581,9	1.586,5	-995,4	1.042,6	229,6	11,4
Wien	1.396,0	1.225,0	88.431,5	8.428,8	15.387,0	6.958,2	95.389,7	5.096,8	110,9
Insgesamt	3.321,0	2.826,0	137.077,5	19.782,2	30.033,8	10.251,6	147.329,1	9.267,3	263,3
Alter der Beteiligung									
Unter 2 Jahre	565,0	469,0	16.830,0	337,2	399,9	62,8	16.892,8	760,8	28,4
2 bis 5 Jahre	413,0	372,0	17.086,0	612,5	2.559,0	1.946,5	19.032,5	1.434,2	29,8
Älter als 5 Jahre	1.514,0	1.300,0	102.341,4	1.578,7	3.485,2	1.906,4	104.247,9	6.968,9	192,3
Unbekannt	829,0	685,0	820,1	17.253,7	23.589,7	6.335,9	7.156,0	103,4	12,9
Insgesamt	3.321,0	2.826,0	137.077,5	19.782,2	30.033,8	10.251,6	147.329,1	9.267,3	263,3
Gründungsteilnahme									
Nein	1.566,0	1.327,0	76.488,1	1.484,5	2.054,6	570,1	77.058,2	5.102,4	136,7
Ja	937,0	822,0	59.773,5	1.063,8	4.406,8	3.343,0	63.116,5	4.062,2	113,9
Unbekannt	818,0	677,0	815,8	17.233,9	23.572,4	6.338,5	7.154,3	102,7	12,8
Insgesamt	3.321,0	2.826,0	137.077,5	19.782,2	30.033,8	10.251,6	147.329,1	9.267,3	263,3
Volkswirtschaftlicher Sektor (ESVG 2010)									
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	3.152,0	2.678,0	98.803,4	17.125,2	25.767,4	8.642,3	107.445,7	8.269,6	247,5
Kreditinstitute	33,0	28,0	20.665,3	123,3	476,6	353,4	21.018,7	-300,2	11,5
Holdings und sonstige Finanzinstitute	76,0	66,0	12.537,5	1.996,1	3.068,0	1.071,9	13.609,4	857,4	0,2
Finanzielle Hilfstätigkeit	45,0	41,0	3.690,6	0,2	707,9	707,8	4.398,4	311,8	0,7
Versicherungen, Pensionskassen	14,0	12,0	1.225,9	537,5	13,7	-523,7	702,2	128,6	3,4
Insgesamt	3.321,0	2.826,0	137.077,5	19.782,2	30.033,8	10.251,6	147.329,1	9.267,3	263,3

¹ Regionen: Definitionen siehe Glossar.

Hauptmerkmale österreichischer Direktinvestitionsunternehmen im Ausland nach Branchen Größenklassen, Art des Investors und Rechtsform per Ende 2015

	Öster- reichische Beteili- gungen im Ausland	Direkt- investi- tions- unter- nehmen	Eigen- kapital Markt- wert	Sonstiges Kapital Forderun- gen (+)	Sonstiges Kapital Verbind- lichkeiten (-)	Sonstiges Kapital (Konzern- kredite)	Gesamt- wert	Jahres- gewinn bzw. -verlust	Beschäf- tigte anteils- gewichtet
Ausländische Branche	Anzahl	in Mio EUR							in Tsd
Landwirtschaft, Bergbau	74,0	73,0	3.845,0	3.716,6	123,9	3.592,8	7.437,7	-1.071,6	11,1
Nahrungsmittel, Getränke, Tabak	68,0	68,0	1.222,6	278,2	406,5	-128,2	1.094,3	132,6	8,6
Textilien, Bekleidung, Leder	31,0	31,0	165,7	11,5	6,3	5,2	170,9	18,7	4,8
Holz, Papier, Druckerei	117,0	114,0	3.739,3	511,8	162,8	349,0	4.088,3	317,9	27,7
Chemie, Kunststoff, Pharmaka	249,0	247,0	12.469,1	1.155,3	599,8	555,5	13.024,6	1.704,5	56,1
Glas, Steinwaren	169,0	168,0	2.818,3	857,7	32,1	825,6	3.643,9	57,8	25,9
Metall und Metallwaren	242,0	242,0	3.362,7	609,5	139,5	470,0	3.832,7	189,9	28,8
Elektrotechnik, Elektronik, Optik	205,0	203,0	2.107,2	753,2	232,9	520,3	2.627,5	247,6	53,1
Maschinenbau	215,0	212,0	2.553,8	918,7	353,0	565,7	3.119,4	398,4	31,4
Fahrzeugbau	113,0	110,0	2.155,2	547,2	36,7	510,5	2.665,7	103,7	56,3
Sonstige Waren, Reparatur	59,0	57,0	523,9	220,2	34,4	185,8	709,6	126,9	8,7
Energie, Wasser, Abfall	161,0	158,0	3.897,5	913,7	2,0	911,6	4.809,1	122,4	9,7
Bauwesen	181,0	180,0	2.197,5	1.200,8	247,6	953,3	3.150,8	240,6	33,7
Handel	1.268,0	1.263,0	21.043,3	4.528,5	549,0	3.979,5	25.022,8	2.456,9	210,5
Verkehr, Lagerei, Post	164,0	164,0	854,7	247,7	35,5	212,3	1.067,0	66,4	22,9
Hotels, Restaurants	44,0	40,0	337,0	228,4	6,6	221,8	558,8	36,3	3,3
Information und Kommunikation	119,0	117,0	3.697,1	57,9	26,5	31,4	3.728,5	256,7	24,0
Finanz- und Versicherungswesen	690,0	648,0	66.844,1	3.968,8	2.440,1	1.528,7	68.372,9	2.946,2	146,0
Realitätenwesen	451,0	432,0	3.048,5	2.924,4	347,6	2.576,7	5.625,2	-130,1	11,7
Professionelle Dienstleistungen	242,0	230,0	27.550,1	3.986,9	770,7	3.216,2	30.766,3	-713,3	16,6
Sonstige Wirtschaftsdienstleistungen	144,0	143,0	2.578,9	336,7	117,4	219,4	2.798,3	273,6	16,7
Öffentliche und Persönliche Dienste	52,0	51,0	678,0	319,2	7,5	311,7	989,7	21,8	4,1
Insgesamt	5.058,0	4.951,0	167.689,3	28.293,1	6.678,4	21.614,7	189.304,0	7.803,8	811,8
Größenklasse des DI-Unternehmens (nach Beschäftigten)									
Keine Beschäftigten	1.086,0	1.046,0	32.525,2	3.681,0	563,3	3.117,7	35.642,9	602,8	0,0
1 bis 19	1.149,0	1.132,0	36.700,3	1.350,5	476,2	874,3	37.574,6	-311,9	8,8
20 bis 49	802,0	789,0	4.989,6	794,9	108,3	686,6	5.676,1	409,3	24,1
50 bis 99	640,0	633,0	8.677,5	527,9	80,7	447,2	9.124,7	231,0	42,5
100 bis 499	1.029,0	1.008,0	20.896,3	2.857,7	626,1	2.231,6	23.127,9	2.297,1	207,2
500 bis 999	188,0	185,0	10.730,0	769,6	326,3	443,3	11.173,2	798,7	116,7
1.000 und mehr	164,0	158,0	53.170,5	9.109,9	2.062,7	7.047,2	60.217,7	3.776,9	412,5
Unbekannt	0,0	0,0	0,0	9.201,8	2.434,9	6.766,8	6.766,8	0,0	0,0
Insgesamt	5.058,0	4.951,0	167.689,3	28.293,1	6.678,4	21.614,7	189.304,0	7.803,8	811,8
Art des Investors									
Heimischer Investor	3.376,0	3.283,0	86.904,0	22.561,2	5.023,9	17.537,3	104.441,3	4.160,7	404,4
Ausländisch kontrolliert	1.682,0	1.668,0	80.785,2	5.732,0	1.654,5	4.077,4	84.862,7	3.643,1	407,4
Insgesamt	5.058,0	4.951,0	167.689,3	28.293,1	6.678,4	21.614,7	189.304,0	7.803,8	811,8
Rechtsform des DI-Unternehmens									
Börsennotierte AG	34	31	7.695	96	0	96	7.791	-86	42
Aktiengesellschaft	835	805	53.171	1.755	813	942	54.113	3.731	238
Andere	4.189	4.115	106.824	11.001	1.492	9.509	116.332	4.159	532
Unbekannt	0	0	0	15.441	4.373	11.068	11.068	0	0
Insgesamt	5.058,0	4.951,0	167.689,3	28.293,1	6.678,4	21.614,7	189.304,0	7.803,8	811,8

Passive Direktinvestitionen

Tabelle 7.2

Hauptmerkmale ausländischer Direktinvestitionsunternehmen in Österreich nach Branchen, Größenklassen, Höhe und Rechtsform der Beteiligung per Ende 2015

	Ausländische Beteiligungen	Direktinvestitionsunternehmen	Eigenkapital Marktwert	Sonstiges Kapital Forderungen (-)	Sonstiges Kapitalverbindlichkeiten (+)	Sonstiges Kapital (Konzernkredite)	Gesamtwert	Jahresgewinn bzw. -verlust	Beschäftigte anteilsgewichtet
	Anzahl	in Mio EUR						in Tsd	
Inländische Branche									
Landwirtschaft, Bergbau	17,0	15,0	277,1	0,0	0,0	0,0	277,1	5,0	0,5
Nahrungsmittel, Getränke, Tabak	57,0	50,0	1.192,3	42,7	116,1	73,4	1.265,7	324,8	5,5
Textilien, Bekleidung, Leder	18,0	18,0	151,4	66,2	41,9	-24,4	127,1	3,3	2,1
Holz, Papier, Druckerei	43,0	37,0	1.426,1	896,3	218,2	-678,1	748,0	105,9	6,6
Chemie, Kunststoff, Pharmaka	104,0	85,0	3.141,9	370,9	1.473,3	1.102,4	4.244,3	360,0	11,2
Glas, Steinwaren	43,0	33,0	846,0	12,5	124,4	111,8	957,8	229,8	7,5
Metall und Metallwaren	96,0	81,0	1.079,2	121,1	205,1	84,0	1.163,1	154,9	11,2
Elektrotechnik, Elektronik, Optik	66,0	60,0	1.435,2	751,4	920,6	169,2	1.604,4	199,9	10,9
Maschinenbau	87,0	79,0	1.511,2	610,8	485,4	-125,4	1.385,8	316,3	13,2
Fahrzeugbau	30,0	27,0	2.098,1	280,1	215,7	-64,4	2.033,7	-20,1	8,3
Sonstige Waren, Reparatur	55,0	43,0	267,2	118,7	126,0	7,3	274,5	45,1	3,2
Energie, Wasser, Abfall	40,0	37,0	825,0	31,0	0,0	-31,0	794,0	43,7	1,3
Bauwesen	88,0	73,0	217,4	64,0	4,5	-59,4	158,0	-11,5	4,0
Handel	913,0	807,0	15.224,0	6.994,6	6.470,6	-524,1	14.699,9	2.301,0	91,3
Verkehr, Lagerei, Post	107,0	97,0	1.252,8	266,8	92,6	-174,2	1.078,6	109,1	8,9
Hotels, Restaurants	121,0	96,0	251,9	39,0	116,4	77,4	329,3	3,5	9,1
Information und Kommunikation	199,0	183,0	1.693,5	429,3	1.444,1	1.014,8	2.708,2	303,2	10,8
Finanz- und Versicherungswesen	132,0	113,0	30.040,9	2.680,9	1.867,9	-813,0	29.227,9	632,6	15,6
Realitätenwesen	284,0	197,0	2.654,9	56,1	1.211,8	1.155,7	3.810,6	285,3	0,6
Professionelle Dienstleistungen	632,0	526,0	68.705,5	5.537,5	13.303,8	7.766,2	76.471,7	3.663,3	9,2
Sonstige									
Wirtschaftsdienstleistungen	164,0	146,0	2.716,5	401,6	1.527,2	1.125,6	3.842,1	201,6	29,4
Öffentliche und persönliche Dienste	25,0	23,0	69,5	10,6	68,5	57,9	127,3	10,5	3,1
Insgesamt	3.321,0	2.826,0	137.077,5	19.782,2	30.033,8	10.251,6	147.329,1	9.267,3	263,3
Größenklasse des DI-Unternehmens (nach Beschäftigten)									
Keine Beschäftigten	698,0	548,0	35.342,2	2.433,9	5.204,5	2.770,6	38.112,8	2.899,8	0,0
1 bis 19	992,0	836,0	21.457,1	2.413,3	6.436,2	4.022,9	25.480,0	1.571,2	5,6
20 bis 49	571,0	507,0	22.853,4	2.775,3	1.023,5	-1.751,8	21.101,6	1.056,4	14,5
50 bis 99	383,0	333,0	6.650,5	660,8	1.360,5	699,6	7.350,1	643,4	21,5
100 bis 499	554,0	503,0	20.237,0	1.605,7	3.237,2	1.631,5	21.868,5	2.062,6	96,4
500 bis 999	73,0	61,0	7.181,6	1.492,1	1.095,6	-396,5	6.785,1	618,1	37,5
1.000 und mehr	50,0	38,0	23.355,7	748,4	1.324,1	575,7	23.931,4	415,7	87,9
Unbekannt	0,0	0,0	0,0	7.652,7	10.352,2	2.699,5	2.699,5	0,0	0,0
Insgesamt	3.321,0	2.826,0	137.077,5	19.782,2	30.033,8	10.251,6	147.329,1	9.267,3	263,3
Höhe der Beteiligung									
Minderheitsbeteiligung	1.030,0	535,0	16.424,5	17.514,5	25.628,1	8.113,6	24.538,1	1.439,2	29,0
Mehrheitsbeteiligung	2.291,0	2.291,0	120.653,0	2.267,6	4.405,7	2.138,0	122.791,0	7.828,1	234,3
Insgesamt	3.321,0	2.826,0	137.077,5	19.782,2	30.033,8	10.251,6	147.329,1	9.267,3	263,3
Rechtsform des DI-Unternehmens									
Börsennotierte AG	33,0	26,0	8.388,2	22,6	100,0	77,4	8.465,6	456,8	2,4
Aktiengesellschaft	161,0	124,0	31.801,4	3.866,3	3.157,9	-708,4	31.093,0	306,6	34,9
Andere	3.127,0	2.676,0	96.887,9	15.893,2	26.775,8	10.882,6	107.770,5	8.503,8	226,1
Insgesamt	3.321,0	2.826,0	137.077,5	19.782,2	30.033,8	10.251,6	147.329,1	9.267,3	263,3

Gewinn- und Verlust-Rechnung der österreichischen Direktinvestitionsunternehmen im Ausland nach Zielländern, Bundesländern, Alter, Gründungsteilnahme und Sektor per Ende 2015

	Betriebs- erfolg	Finanz- erfolg	Ergebnis d. gew. Ge- schäfts- tätigkeit	Außer- ordent- liches Ergebnis	Steuern	Jahres- ergebnis	Rück- lagen- dotation/ auflösung	Vortrag Vorjahr	Bilanz- ergebnis	Beteiligung mit	
										Gewinn	Verlust
	<i>in Mio EUR</i>									<i>Anzahl</i>	
Zielland											
Deutschland	967	494	1.461	-103	-463	895	83	1.525	2.504	455	187
Tschechische Republik	1.147	862	2.008	4	-364	1.648	-1	4.333	5.981	328	66
Ungarn	1.073	537	1.610	-362	-145	1.104	-518	1.115	1.702	306	80
Rumänien	467	39	506	-73	-92	341	-2	-177	163	174	66
Slowakische Republik	358	390	748	-1	-194	553	-0	1.232	1.784	174	53
Polen	465	30	495	-51	-82	362	3	-256	109	153	52
Schweiz, Liechtenstein	446	390	835	-18	-85	732	8	3.017	3.758	143	55
Kroatien	-268	36	-232	-293	21	-504	0	128	-376	134	59
Russland	1.053	-55	998	-291	-203	504	0	1.174	1.679	85	70
Slowenien	280	6	286	-28	-47	211	5	259	475	129	23
Restliche Länder	4.607	-695	3.912	-256	-1.020	2.636	-52	10.272	12.856	1.485	781
Insgesamt	10.596	2.033	12.629	-1.471	-2.675	8.483	-473	22.623	30.632	3.566	1.492
<i>Euroraum-19¹</i>	1.937	313	2.249	-128	-911	1.210	84	4.110	5.404	1.178	497
<i>EU-28¹</i>	5.558	1.804	7.361	-1.032	-1.620	4.708	-440	10.865	15.134	2.502	907
<i>CESEE¹</i>	5.436	1.893	7.329	-1.317	-1.242	4.770	-513	7.797	12.054	1.846	624
Bundesland des Investors											
Burgenland	168	38	207	5	-18	194	-11	1.015	1.198	38	13
Kärnten	-152	20	-132	-12	-111	-255	5	40	-209	204	64
Niederösterreich	1.035	157	1.192	-16	-266	910	-28	1.954	2.836	499	230
Oberösterreich	2.507	-257	2.249	-56	-631	1.563	19	3.038	4.620	512	171
Salzburg	728	223	951	-20	-204	727	-3	1.303	2.028	295	97
Steiermark	379	248	627	83	-126	585	-2	-183	400	275	80
Tirol	118	190	308	-12	-46	250	1	601	853	123	51
Vorarlberg	607	-27	581	-20	-144	416	-7	71	481	195	82
Wien	5.205	1.442	6.646	-1.424	-1.130	4.092	-449	14.784	18.427	1.425	704
Insgesamt	10.596	2.033	12.629	-1.471	-2.675	8.483	-473	22.623	30.632	3.566	1.492
Alter der Beteiligung											
Unter 2 Jahre	554	-907	-353	-10	-137	-500	-31	-1.544	-2.075	265	181
2 bis 5 Jahre	1.102	-85	1.017	-1	-391	625	6	2.252	2.883	618	374
Älter als 5 Jahre	8.940	3.025	11.965	-1.460	-2.147	8.358	-448	21.914	29.824	2.683	937
Insgesamt	10.596	2.033	12.629	-1.471	-2.675	8.483	-473	22.623	30.632	3.566	1.492
Gründungsteilnahme											
Nein	5.866	1.644	7.510	-1.258	-1.484	4.768	-479	17.641	21.931	2.214	947
Ja	4.730	389	5.119	-213	-1.191	3.714	6	4.981	8.702	1.352	545
Insgesamt	10.596	2.033	12.629	-1.471	-2.675	8.483	-473	22.623	30.632	3.566	1.492
Volkswirtschaftlicher Sektor (ESVG 2010)											
Nichtfinanzielle Kapital- gesellschaften	8.186	40	8.226	-135	-1.894	6.196	-509	12.655	18.343	3.105	1.312
Kreditinstitute	1.182	1.163	2.345	-1.247	-372	727	-28	7.408	8.106	100	50
Holdings und sonstige Finanzinstitute	196	143	339	-88	-90	162	63	1.158	1.383	219	83
Finanzielle Hilfstätigkeit	1.017	234	1.252	-0	-248	1.003	0	135	1.138	51	18
Versicherungen, Pensionskassen	-3	373	370	-1	-64	305	0	370	674	61	24
Haushalte, Staat, Non-Profit-Organisationen	17	80	97	1	-7	90	0	897	988	30	5
Insgesamt	10.596	2.033	12.629	-1.471	-2.675	8.483	-473	22.623	30.632	3.566	1.492

¹ Regionen: Definitionen siehe Glossar.

Passive Direktinvestitionen

Tabelle 8.2

Gewinn- und Verlust-Rechnung der ausländischen Direktinvestitionsunternehmen in Österreich nach Herkunftsländern, Bundesländern, Alter, Gründungsteilnahme und Sektor per Ende 2015

Herkunftsland	Betriebs- erfolg	Finanz- erfolg	Ergebnis d. gew. Ge- schäfts- tätigkeit	Außer- ordent- liches Ergeb- nis	Steuern	Jahres- ergebnis	Rück- lagen- dotation/ auflösung	Vortrag Vorjahr	Bilanz- ergebnis	Beteiligung mit	
										Gewinn	Verlust
	in Mio EUR									Anzahl	
Deutschland	1.517	2.168	3.685	-13	-190	3.473	295	9.135	12.903	1.057	253
Schweiz, Liechtenstein	229	452	680	-97	-104	475	237	1.545	2.257	297	108
USA	643	1.028	1.671	4	-312	1.361	148	5.833	7.342	215	62
Italien	86	586	672	-5	-137	529	-225	-25	279	114	63
Niederlande	212	237	449	4	-33	419	12	141	571	99	47
Frankreich	107	46	153	-17	-35	101	126	301	528	98	39
Vereinigtes Königreich	174	331	505	-8	-23	473	57	589	1.119	80	31
Luxemburg	66	-30	37	-4	-12	21	86	530	636	53	29
Japan	42	-84	-42	0	-15	-57	-7	578	514	39	11
Zypern	71	154	225	0	-3	222	-41	293	474	28	22
Restliche Länder	751	706	1.457	-46	-309	1.102	584	17.226	18.855	383	193
Insgesamt	3.899	5.592	9.492	-179	-1.172	8.118	1.272	36.146	45.479	2.463	858
<i>Euroraum-19¹</i>	2.086	3.355	5.441	-59	-418	4.952	349	10.807	16.050	1.542	500
<i>EU-28¹</i>	2.405	3.727	6.132	-66	-483	5.568	414	11.695	17.619	1.707	573
<i>OECD – Übersee¹</i>	713	1.113	1.826	4	-316	1.513	82	7.120	8.715	273	92
Bundesland der Tochter											
Burgenland	270	295	565	-0	-16	548	-86	1.825	2.287	48	5
Kärnten	273	-59	214	-25	-51	138	-59	292	371	85	59
Niederösterreich	386	302	687	-6	-77	601	196	621	1.418	335	85
Oberösterreich	133	1.030	1.163	6	-33	1.135	83	4.325	5.543	339	61
Salzburg	799	183	981	-10	-143	828	124	1.266	2.217	215	86
Steiermark	249	-176	73	-4	-56	11	259	757	1.027	155	59
Tirol	223	79	302	-25	-54	218	1	531	750	173	67
Vorarlberg	129	123	252	10	-37	223	2	417	642	122	31
Wien	1.438	3.815	5.253	-126	-705	4.417	753	26.112	31.224	991	405
Insgesamt	3.899	5.592	9.492	-179	-1.172	8.118	1.272	36.146	45.479	2.463	858
Alter der Beteiligung											
Unter 2 Jahre	229	335	563	-118	-84	361	412	2.540	3.313	406	159
2 bis 5 Jahre	540	1.040	1.580	-9	-121	1.449	111	1.641	3.201	298	115
Älter als 5 Jahre	3.123	4.203	7.326	-57	-976	6.291	705	31.926	38.864	1.184	330
Unbekannt	7	15	22	4	8	18	45	39	101	575	254
Insgesamt	3.899	5.592	9.492	-179	-1.172	8.118	1.272	36.146	45.479	2.463	858
Gründungsteilnahme											
Nein	1.865	3.469	5.334	-161	-867	4.303	896	12.929	18.128	1.154	412
Ja	2.028	2.108	4.137	-23	-313	3.798	331	23.159	27.231	743	194
Unbekannt	6	15	21	4	8	17	45	59	120	566	252
Insgesamt	3.899	5.592	9.492	-179	-1.172	8.118	1.272	36.146	45.479	2.463	858
Volkswirtschaftlicher Sektor (ESVG 2010)											
Nichtfinanzielle											
Kapitalgesellschaften	4.000	4.526	8.526	-74	-1.023	7.408	981	33.536	41.867	2.354	798
Kreditinstitute	-104	323	219	3	-116	107	-411	-678	-983	20	13
Holdings und sonstige											
Finanzinstitute	76	341	417	0	3	421	439	1.896	2.756	42	34
Finanzielle Hilfstätigkeit	20	189	208	0	-2	206	117	1.366	1.688	33	12
Versicherungen, Pensionskassen	-93	214	121	-108	-35	-23	147	27	151	13	1
Insgesamt	3.899	5.592	9.492	-179	-1.172	8.118	1.272	36.146	45.479	2.463	858

¹ Definitionen der Regionen: siehe Glossar.

Gewinn- und Verlust-Rechnung der österreichischen Direktinvestitionsunternehmen im Ausland nach Branchen, Größenklassen, Art des Investors und Rechtsform per Ende 2015

	Betriebs- erfolg	Finanz- erfolg	Ergebnis d. gew. Ge- schäfts- tätigkeit	Außer- ordent- liches Ergeb- nis	Steuern	Jahres- ergebnis	Rück- lagen- dota- tion/ auflö- sung	Vortrag Vorjahr	Bilanz- ergeb- nis	Beteiligung mit	
										Gewinn	Verlust
	in Mio EUR									Anzahl	
Ausländische Branche											
Landwirtschaft, Bergbau	-1.190	-210	-1.400	-39	368	-1.072	-0	-622	-1.694	44	30
Nahrungsmittel, Getränke, Tabak	163	-7	156	2	-25	134	-1	-11	121	50	18
Textilien, Bekleidung, Leder	21	-2	19	0	-3	16	2	40	59	21	10
Holz, Papier, Druckerei	504	-95	408	-4	-72	332	-8	27	351	89	28
Chemie, Kunststoff, Pharmaka	2.150	-98	2.053	6	-367	1.692	14	6.669	8.375	194	55
Glas, Steinwaren	176	-49	127	-14	-46	67	-10	338	395	112	57
Metall und Metallwaren	271	27	298	-1	-97	200	-6	158	352	179	63
Elektrotechnik, Elektronik, Optik	339	18	356	-14	-89	253	-6	-70	178	155	50
Maschinenbau	503	48	551	-13	-138	400	-1	465	864	165	50
Fahrzeugbau	165	-21	144	3	-44	103	59	496	658	82	31
Sonstige Waren, Reparatur	59	72	131	-4	-5	122	4	32	157	42	17
Energie, Wasser, Abfall	139	105	245	-56	-82	107	17	-265	-142	119	42
Bauwesen	362	23	385	-9	-103	273	-3	157	427	112	69
Handel	3.483	-155	3.329	12	-864	2.477	-12	2.343	4.808	939	329
Verkehr, Lagerei, Post	173	-19	154	-52	-36	67	-0	25	92	115	49
Hotels, Restaurants	51	-13	38	9	-11	36	0	-214	-178	35	9
Information und Kommunikation	220	77	297	-1	-43	253	4	-664	-407	88	31
Finanz- und Versicherungswesen	2.378	3.267	5.645	-1.335	-817	3.493	-499	11.882	14.876	469	221
Realitätenwesen	178	-226	-48	-31	-45	-124	15	-501	-610	272	179
Professionelle Dienstleistungen	157	-799	-642	73	-74	-644	-40	1.680	995	158	84
Sonstige Wirtschaftsdienstleistungen	264	91	355	-2	-79	274	0	777	1.051	98	46
Öffentliche und persönliche Dienste	29	-2	27	-2	-3	23	-1	-120	-98	28	24
Insgesamt	10.596	2.033	12.629	-1.471	-2.675	8.483	-473	22.623	30.632	3.566	1.492
Größenklasse des DI-Unternehmens (nach Beschäftigten)											
Keine Beschäftigten	304	1.054	1.358	-10	-195	1.152	-500	2.243	2.896	633	453
1 bis 19	203	-321	-118	-42	-155	-315	7	-1.031	-1.339	766	383
20 bis 49	286	266	552	-1	-137	414	-3	-218	193	598	204
50 bis 99	253	-156	97	-25	167	240	-6	1.517	1.750	479	161
100 bis 499	3.072	-30	3.043	-43	-694	2.305	62	3.010	5.378	819	210
500 bis 999	1.186	51	1.238	-47	-368	823	-20	-238	565	148	40
1.000 und mehr	5.290	1.169	6.459	-1.302	-1.293	3.864	-13	17.339	21.190	123	41
Insgesamt	10.596	2.033	12.629	-1.471	-2.675	8.483	-473	22.623	30.632	3.566	1.492
Art des Investors											
Heimischer Investor	4.198	1.923	6.120	-552	-1.300	4.268	-16	8.487	12.739	2.373	1.003
Ausländisch kontrolliert	6.398	110	6.508	-919	-1.375	4.214	-457	14.136	17.893	1.193	489
Insgesamt	10.596	2.033	12.629	-1.471	-2.675	8.483	-473	22.623	30.632	3.566	1.492
Rechtsform des DI-Unternehmens											
Börsennotierte AG	338	41	379	-382	-51	-55	-1	1.740	1.684	25	9
Aktiengesellschaft	3.907	1.881	5.788	-922	-1.091	3.776	1	12.473	16.250	589	246
Andere	6.350	112	6.462	-167	-1.533	4.762	-473	8.409	12.698	2.952	1.237
Insgesamt	10.596	2.033	12.629	-1.471	-2.675	8.483	-473	22.623	30.632	3.566	1.492

Passive Direktinvestitionen

Tabelle 9.2

Gewinn- und Verlust-Rechnung der ausländischen Direktinvestitionsunternehmen in Österreich nach Branchen, Größenklassen, Höhe und Rechtsform der Beteiligung per Ende 2015

	Betriebs- erfolg	Finanz- erfolg	Ergebnis d. gew. Ge- schäfts- tätigkeit	Außer- ordent- liches Ergebnis	Steuern	Jahres- ergebnis	Rück- lagen- dotation/ auflö- sung	Vortrag Vorjahr	Bilanz- ergeb- nis	Beteiligung mit	
										Gewinn	Verlust
	<i>in Mio EUR</i>									<i>Anzahl</i>	
Inländische Branche											
Landwirtschaft, Bergbau	15	-6	9	-0	-4	5	0	44	49	12	5
Nahrungsmittel, Getränke, Tabak	397	33	429	0	-106	323	-1	519	841	49	8
Textilien, Bekleidung, Leder	17	-6	11	-5	-7	-1	2	46	48	12	6
Holz, Papier, Druckerei	128	35	163	4	-15	151	-8	156	299	38	5
Chemie, Kunststoff, Pharmaka	307	102	408	-0	-79	327	8	1.312	1.647	78	26
Glas, Steinwaren	-4	225	222	0	1	216	8	156	380	32	11
Metall und Metallwaren	172	41	213	-26	-39	147	5	295	447	76	20
Elektrotechnik, Elektronik, Optik	236	15	252	-0	-54	197	0	334	532	53	13
Maschinenbau	259	43	301	6	-74	232	91	643	966	67	20
Fahrzeugbau	-155	78	-77	9	47	-21	8	863	851	23	7
Sonstige Waren, Reparatur	58	-1	58	0	-15	43	0	90	133	45	10
Energie, Wasser, Abfall	-32	58	26	0	17	42	-2	1	41	35	5
Bauwesen	1	-2	-0	-4	-5	-10	1	-24	-33	51	37
Handel	1.576	1.057	2.633	-17	-479	2.133	143	3.613	5.889	757	156
Verkehr, Lagerei, Post	208	-45	163	-16	-39	108	10	-43	75	76	31
Hotels, Restaurants	1	-1	0	-16	-5	-22	20	-125	-127	56	65
Information und Kommunikation	189	139	328	-3	-40	284	10	554	849	165	34
Finanz- und Versicherungswesen	-186	1.152	966	-105	-147	713	-77	1.186	1.823	89	43
Realitätenwesen	129	85	214	2	-19	197	87	362	647	188	96
Professionelle Dienstleistungen	295	2.614	2.909	-6	-67	2.835	960	25.954	29.691	414	218
Sonstige Wirtschaftsdienstleistungen	283	-28	255	-3	-41	211	0	267	478	130	34
Öffentliche und persönliche Dienste	5	3	8	0	-2	5	5	-58	-48	17	8
Insgesamt	3.899	5.592	9.492	-179	-1.172	8.118	1.272	36.146	45.479	2.463	858
Größenklasse des DI-Unternehmens (nach Beschäftigten)											
Keine Beschäftigten	560	1.629	2.189	-5	-18	2.163	903	7.936	10.944	437	261
1 bis 19	166	1.404	1.570	-28	-39	1.496	36	6.950	8.482	732	260
20 bis 49	288	841	1.128	-1	-232	891	131	13.825	14.847	427	144
50 bis 99	434	317	751	4	-118	637	21	1.251	1.909	308	75
100 bis 499	1.819	480	2.299	-32	-536	1.730	296	2.400	4.426	448	106
500 bis 999	550	239	789	-119	-147	523	140	2.310	2.973	65	8
1.000 und mehr	83	682	765	0	-82	678	-254	1.474	1.898	46	4
Insgesamt	3.899	5.592	9.492	-179	-1.172	8.118	1.272	36.146	45.479	2.463	858
Höhe der Beteiligung											
Minderheitsbeteiligung	699	480	1.178	4	-243	931	499	1.966	3.395	750	280
Mehrheitsbeteiligung	3.201	5.113	8.313	-183	-929	7.188	773	34.181	42.084	1.713	578
Insgesamt	3.899	5.592	9.492	-179	-1.172	8.118	1.272	36.146	45.479	2.463	858
Rechtsform des DI-Unternehmens											
Börsennotierte AG	-25	302	277	10	-31	256	202	332	790	29	4
Aktiengesellschaft	-160	827	667	-113	-136	418	-111	1.164	1.472	128	33
Andere	4.084	4.463	8.547	-76	-1.005	7.444	1.181	34.649	43.217	2.306	821
Insgesamt	3.899	5.592	9.492	-179	-1.172	8.118	1.272	36.146	45.479	2.463	858

Zahlungen von Patent-, Lizenz- und Managementgebühren an inländische Gesellschafter sowie Umsatz und Außenhandel der Direktinvestoren nach Zielländern, Bundesländern, Alter, Gründungsteilnahme und Sektor per Ende 2015

Zielland	Patente, Lizenzen (Ertrag)	Managementgebühren (Ertrag)	Umsatz der ausländischen Tochter	Außenhandel des inländischen Direktinvestors					
				Exporte insgesamt		Importe insgesamt		mit DI-Unternehmen (Waren + Dienstleistungen)	
				Waren	Dienstleistungen	Waren	Dienstleistungen	Exporte	Importe
in Mio EUR									
Deutschland	71	85	25.514	x	x	x	x	1.653	1.212
Tschechische Republik	25	35	18.292	x	x	x	x	635	833
Ungarn	19	15	13.713	x	x	x	x	520	424
Rumänien	12	5	10.050	x	x	x	x	309	319
Slowakische Republik	13	12	8.195	x	x	x	x	351	99
Polen	4	7	9.186	x	x	x	x	422	134
Schweiz, Liechtenstein	4	19	10.617	x	x	x	x	297	436
Kroatien	4	1	4.208	x	x	x	x	56	36
Russland	7	2	5.742	x	x	x	x	268	71
Slowenien	7	9	4.850	x	x	x	x	238	77
Restliche Länder	108	77	121.933	x	x	x	x	5.834	4.240
Insgesamt	274	267	232.300	39.844	20.151	28.905	19.675	10.584	7.881
<i>Euroraum-19¹</i>	135	119	56.145	x	x	x	x	3.228	2.136
<i>EU-28¹</i>	212	192	137.176	x	x	x	x	5.770	6.719
<i>CESEE¹</i>	109	91	84.705	x	x	x	x	3.084	2.069
Bundesland des Investors									
Burgenland	1	0	1.879	365	604	255	629	75	104
Kärnten	1	5	9.030	1.767	464	832	426	340	182
Niederösterreich	51	29	18.086	4.584	3.421	2.939	2.848	862	396
Oberösterreich	6	35	56.998	9.434	2.671	5.042	2.666	1.969	860
Salzburg	2	20	20.342	3.682	1.196	1.898	1.959	3.204	202
Steiermark	5	15	10.861	4.951	879	2.660	742	431	549
Tirol	2	8	3.905	3.629	350	3.369	398	224	150
Vorarlberg	3	3	7.437	3.790	667	1.907	541	716	435
Wien	205	152	103.762	7.641	9.900	10.002	9.465	2.763	5.003
Insgesamt	274	267	232.300	39.844	20.151	28.905	19.675	10.584	7.881
Alter der Beteiligung									
Unter 2 Jahre	1	9	20.533	423	133	136	134	830	2.861
2 bis 5 Jahre	40	59	28.234	2.591	3.524	2.065	3.113	842	864
Älter als 5 Jahre	233	200	183.533	36.830	16.494	26.704	16.427	8.912	4.156
Insgesamt	274	267	232.300	39.844	20.151	28.905	19.675	10.584	7.881
Gründungsteilnahme									
Nein	134	191	140.178	19.871	14.318	15.744	13.803	3.825	6.113
Ja	141	77	92.122	19.973	5.833	13.161	5.871	6.759	1.768
Insgesamt	274	267	232.300	39.844	20.151	28.905	19.675	10.584	7.881
Volkswirtschaftlicher Sektor (ESVG 2010)									
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	267	258	206.428	39.803	20.128	28.853	19.665	10.064	7.818
Kreditinstitute	1	2	6.558	42	0	52	0	4	26
Holdings und sonstige Finanzinstitute	6	4	7.475	0	11	0	1	0	0
Finanzielle Hilfstätigkeit	0	0	6.903	0	11	0	9	0	0
Versicherungen, Pensionskassen	0	0	4.659	0	0	0	0	514	37
Private Haushalte, Staat, Non-Profit Organisationen	0	3	278	0	0	0	0	1	0
Insgesamt	274	267	232.300	39.844	20.151	28.905	19.675	10.584	7.881

¹ Regionen: Definitionen siehe Glossar.

Passive Direktinvestitionen

Tabelle 10.2

Zahlungen von Patent-, Lizenz- und Managementgebühren an ausländische Gesellschafter sowie Umsatz und Außenhandel der Direktinvestitionsunternehmen nach Herkunftsländern, Bundesländern, Alter, Gründungsteilnahme und Sektor per Ende 2015

Herkunftsland	Patente, Lizenzen (Aufwand)	Managementgebühren (Aufwand)	Umsatz der inländischen Tochter	Außenhandel des inländischen Direktinvestitionsunternehmens					
				Exporte insgesamt		Importe insgesamt		mit Muttergesellschaften (Waren + Dienstleistungen)	
				Waren	Dienstleistungen	Waren	Dienstleistungen	Exporte	Importe
<i>in Mio EUR</i>									
Deutschland	226	118	33.263	8.092	3.346	11.721	3.788	8.203	10.558
Schweiz, Liechtenstein	25	97	9.270	3.293	1.283	3.267	1.040	1.788	1.791
USA	74	41	8.762	1.713	2.227	3.233	1.110	1.749	3.177
Italien	1	4	9.250	1.202	627	1.672	414	916	1.373
Niederlande	57	118	4.865	413	461	803	329	500	1.439
Frankreich	32	24	3.807	365	204	824	207	356	1.208
Vereinigtes Königreich	12	33	4.011	722	195	922	154	574	1.091
Luxemburg	1	2	609	272	247	201	53	119	144
Japan	2	3	2.171	1.263	424	1.078	624	691	1.346
Zypern	0	2	223	125	106	82	62	84	58
Restliche Länder	43	49	15.307	4.950	5.695	4.977	6.096	4.990	7.802
Insgesamt	475	491	91.539	22.410	14.814	28.779	13.876	19.969	29.986
<i>Euroraum-19¹</i>	327	288	54.428	11.109	5.355	16.344	5.206	10.481	15.579
<i>EU-28¹</i>	343	327	62.625	12.559	5.777	18.878	5.614	11.535	17.954
<i>OECD – Übersee¹</i>	80	59	12.035	3.578	3.180	4.874	2.105	2.666	5.596
Bundesland der Tochter									
Burgenland	1	76	694	320	612	248	630	268	632
Kärnten	5	11	2.842	1.588	527	1.369	512	2.027	1.516
Niederösterreich	63	46	14.826	3.497	1.115	4.696	1.103	2.317	3.629
Oberösterreich	13	18	10.902	3.505	673	3.874	657	2.894	2.436
Salzburg	25	20	8.417	3.148	426	3.368	1.228	4.169	2.566
Steiermark	38	6	4.332	2.590	434	1.534	267	1.116	941
Tirol	6	110	3.195	1.853	319	1.497	344	1.371	573
Vorarlberg	7	13	2.797	1.828	118	1.416	117	488	323
Wien	317	189	43.534	4.082	10.590	10.778	9.018	5.319	17.371
Insgesamt	475	491	91.539	22.410	14.814	28.779	13.876	19.969	29.986
Alter der Beteiligung									
Unter 2 Jahre	50	150	7.621	2.347	1.635	2.413	893	1.953	3.769
2 bis 5 Jahre	57	35	11.311	2.381	4.389	3.418	3.849	2.362	5.629
Älter als 5 Jahre	367	305	70.056	16.961	8.319	22.066	8.789	15.654	20.588
Unbekannt	0	0	2.551	721	471	882	345	0	0
Insgesamt	475	491	91.539	22.410	14.814	28.779	13.876	19.969	29.986
Gründungsteilnahme									
Nein	225	333	47.407	10.795	8.077	13.050	7.556	9.533	17.840
Ja	250	158	41.638	10.905	6.271	14.857	5.976	10.436	12.146
Unbekannt	0	0	2.493	711	466	872	344	0	0
Insgesamt	475	491	91.539	22.410	14.814	28.779	13.876	19.969	29.986
Volkswirtschaftlicher Sektor (ESVG 2010)									
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	471	472	80.991	22.402	14.732	28.772	13.841	19.907	29.751
Kreditinstitute	0	3	4.456	0	0	3	0	11	48
Holdings und sonstige Finanzinstitute	0	1	1.020	8	59	4	19	14	9
Finanzielle Hilfstätigkeit	0	3	1.063	0	23	0	17	20	14
Versicherungen, Pensionskassen	4	13	4.008	0	0	0	0	18	163
Insgesamt	475	491	91.539	22.410	14.814	28.779	13.876	19.969	29.986

¹ Regionen: Definitionen siehe Glossar.

Zahlungen von Patent-, Lizenz- und Managementgebühren an inländische Gesellschafter sowie Umsatz und Außenhandel der Direktinvestoren nach Branchen, Größenklassen, Art des Investors und Rechtsform per Ende 2015

	Patente, Lizenzen (Ertrag)	Management- gebühren (Ertrag)	Umsatz der ausländi- schen Tochter	Außenhandel des inländischen Direktinvestors					
				Exporte insgesamt		Importe insgesamt		mit DI-Unternehmen (Waren + Dienstleistungen)	
				Waren	Dienst- leistungen	Waren	Dienst- leistungen		
								Exporte	Importe
<i>in Mio EUR</i>									
Ausländische Branche									
Landwirtschaft, Bergbau	0	0	220	69	83	19	69	0	0
Nahrungsmittel, Getränke, Tabak	1	0	5.373	2.385	155	689	872	2.680	308
Textilien, Bekleidung, Leder	0	1	231	647	7	372	68	32	81
Holz, Papier, Druckerei	0	7	2.328	1.943	98	542	350	63	54
Chemie, Kunststoff, Pharmaka	102	36	22.289	7.276	659	7.380	1.371	1.900	4.282
Glas, Steinwaren	5	6	1.212	302	61	180	51	59	63
Metall und Metallwaren	1	3	4.949	7.734	427	3.586	527	1.320	294
Elektrotechnik, Elektronik, Optik	1	23	7.547	4.175	1.147	2.349	1.079	1.262	404
Maschinenbau	5	3	5.193	5.123	444	2.309	457	932	633
Fahrzeugbau	0	0	1.773	2.967	829	2.076	784	154	399
Sonstige Waren, Reparatur	39	1	1.591	1.499	247	2.368	188	205	51
Energie, Wasser, Abfall	0	0	1.986	118	4.138	404	4.114	67	200
Bauwesen	0	0	4.415	20	289	53	124	67	26
Handel	19	18	45.572	4.335	5.745	5.751	5.504	1.019	829
Verkehr, Lagerei, Post	0	0	1.393	71	4.090	155	3.117	42	101
Hotels, Restaurants	0	0	41	1	0	3	3	0	0
Information und Kommunikation	39	0	498	12	511	140	361	23	11
Finanz- und Versicherungswesen	6	6	18.562	42	15	52	8	519	63
Realitätenwesen	0	1	1.699	23	11	27	3	9	3
Professionelle Dienstleistungen	54	156	102.736	1.068	1.081	333	515	182	48
Sonstige Wirtschaftsdienstleistungen	0	0	2.385	32	111	93	104	47	29
Öffentliche und persönliche Dienste	0	6	307	3	4	24	6	3	5
Insgesamt	274	267	232.300	39.844	20.151	28.905	19.675	10.584	7.881
Größenklasse des DI-Unternehmens (nach Beschäftigten)									
Keine Beschäftigten	25	6	2.759	2.980	6.310	2.408	5.528	91	41
1 bis 19	27	26	12.626	5.818	3.870	3.195	3.302	931	516
20 bis 49	27	23	18.792	3.549	1.009	2.642	858	1.492	3.026
50 bis 99	16	61	16.230	8.006	2.781	4.604	2.811	1.538	509
100 bis 499	87	109	60.522	16.214	5.114	13.422	6.176	3.806	2.118
500 bis 999	60	18	41.052	1.524	783	637	708	444	1.182
1.000 und mehr	32	25	80.319	1.754	283	1.997	291	2.282	490
Insgesamt	274	267	232.300	39.844	20.151	28.905	19.675	10.584	7.881
Art des Investors									
Heimischer Investor	78	200	106.298	23.292	12.779	15.533	11.486	8.793	6.558
Ausländisch kontrolliert	197	68	126.002	16.552	7.372	13.372	8.189	1.791	1.323
Insgesamt	274	267	232.300	39.844	20.151	28.905	19.675	10.584	7.881
Rechtsform des DI-Unternehmens									
Börsennotierte AG	0	0	6.350	88	0	39	0	5	2
Aktiengesellschaft	76	36	53.924	11.835	4.368	8.478	5.164	1.427	1.520
Andere	199	232	172.026	27.921	15.782	20.387	14.510	9.153	6.359
Insgesamt	274	267	232.300	39.844	20.151	28.905	19.675	10.584	7.881

Passive Direktinvestitionen

Tabelle 11.2

Zahlungen von Patent-, Lizenz- und Managementgebühren an ausländische Gesellschafter sowie Umsatz und Außenhandel der Direktinvestitionsunternehmen nach Branchen, Größenklassen, Art und Rechtsform der Beteiligung und per Ende 2015

	Patente, Lizenzen (Aufwand)	Managementgebühren (Aufwand)	Umsatz der inländischen Tochter	Außenhandel des inländischen Direktinvestitionsunternehmens					
				Exporte insgesamt		Importe insgesamt		mit Muttergesellschaften (Waren + Dienstleistungen)	
				Waren	Dienstleistungen	Waren	Dienstleistungen	Exporte	Importe
<i>in Mio EUR</i>									
Inländische Branche									
Landwirtschaft, Bergbau	3	1	237	140	11	24	15	86	16
Nahrungsmittel, Getränke, Tabak	10	9	2.641	2.151	48	837	704	2.979	925
Textilien, Bekleidung, Leder	2	3	456	508	33	365	71	222	89
Holz, Papier, Druckerei	0	10	2.505	1.607	52	624	344	389	142
Chemie, Kunststoff, Pharmaka	83	15	3.892	3.309	430	1.882	305	1.626	840
Glas, Steinwaren	3	3	1.283	485	58	367	75	112	108
Metall und Metallwaren	6	11	3.254	2.993	84	1.649	119	800	330
Elektrotechnik, Elektronik, Optik	5	10	2.015	1.407	412	956	369	2.020	886
Maschinenbau	20	7	4.189	3.254	262	1.835	354	2.417	1.201
Fahrzeugbau	2	80	1.893	1.718	987	1.315	720	1.708	1.668
Sonstige Waren, Reparatur	5	8	880	233	53	374	48	153	196
Energie, Wasser, Abfall	0	1	819	33	26	60	129	23	230
Bauwesen	1	3	750	22	140	73	50	64	72
Handel	117	145	40.817	4.277	7.424	17.956	7.387	4.812	21.171
Verkehr, Lagerei, Post	1	6	2.095	21	1.813	65	1.240	406	563
Hotels, Restaurants	3	7	724	1	3	25	23	5	14
Information und Kommunikation	142	7	1.608	61	1.431	130	857	742	680
Finanz- und Versicherungswesen	4	18	8.937	0	22	3	16	50	225
Realitätenwesen	0	5	922	15	13	24	13	17	24
Professionelle Dienstleistungen	31	125	8.388	120	1.298	150	583	813	378
Sonstige Wirtschaftsdienstleistungen	34	7	3.057	54	183	64	439	519	220
Öffentliche und persönliche Dienste	3	9	178	1	31	4	17	6	8
Insgesamt	475	491	91.539	22.410	14.814	28.779	13.876	19.969	29.986
Größenklasse des DI-Unternehmens (nach Beschäftigten)									
Keine Beschäftigten	0	3	3.847	75	105	161	54	706	713
1 bis 19	45	169	5.681	581	2.707	1.357	2.410	1.069	2.097
20 bis 49	11	45	9.363	1.033	1.461	3.789	1.174	700	3.785
50 bis 99	16	56	10.328	1.949	3.651	3.904	3.817	1.727	6.164
100 bis 499	274	171	37.124	10.832	4.243	11.536	3.798	8.379	10.351
500 bis 999	90	22	9.965	5.190	1.223	3.776	1.322	3.235	3.157
1.000 und mehr	38	24	15.230	2.750	1.423	4.256	1.300	4.154	3.718
Insgesamt	475	491	91.539	22.410	14.814	28.779	13.876	19.969	29.986
Höhe der Beteiligung									
Minderheitsbeteiligung	12	8	12.774	4.910	2.439	3.209	2.737	4.264	2.352
Mehrheitsbeteiligung	463	483	78.765	17.500	12.375	25.570	11.139	15.705	27.634
Insgesamt	475	491	91.539	22.410	14.814	28.779	13.876	19.969	29.986
Rechtsform des DI-Unternehmens									
Börsennotierte AG	0	0	2.877	462	278	193	177	487	761
Aktiengesellschaft	12	29	14.444	3.054	1.130	2.102	1.535	3.500	2.694
Andere	462	462	74.218	18.895	13.406	26.483	12.165	15.982	26.532
Insgesamt	475	491	91.539	22.410	14.814	28.779	13.876	19.969	29.986

Gesamtkapital zu Marktpreisen und Beschäftigte österreichischer Direktinvestitionsunternehmen im Ausland nach wesentlichen Zielländern und nach ausländischen Branchen per Ende 2015

	Österreichischer Gesamtkapitalanteil an ausländischen Unternehmen				Beschäftigte in					
	Sachgüterproduktion (A–F)	Handel (G)	Finanzsektor (K)	Sonstige Dienste (H–U)	Insgesamt	Sachgüterproduktion (A–F)	Handel (G)	Finanzsektor (K)	Sonstige Dienste (H–U)	Insgesamt
	<i>in Mio EUR</i>				<i>Anzahl (gewichtet)</i>					
Zielland										
Deutschland	5.896	1.028	10.684	6.526	24.135	40.969	10.561	697	17.248	69.474
Tschechische Republik	2.553	993	8.906	664	13.116	45.612	17.656	21.493	9.803	94.563
Ungarn	1.950	995	3.559	783	7.286	26.035	13.429	9.957	7.600	57.021
Rumänien	3.422	349	3.652	1.333	8.757	31.627	8.498	17.919	9.706	67.750
Slowakische Republik	984	476	3.909	585	5.955	17.277	10.745	11.929	3.934	43.885
Polen	1.377	547	1.847	709	4.480	17.079	8.872	9.359	7.817	43.127
Schweiz, Liechtenstein	1.025	1.540	2.915	2.510	7.990	5.819	6.781	676	2.584	15.861
Kroatien	202	203	3.781	742	4.928	2.338	9.157	13.095	3.267	27.857
Russland	929	394	2.826	1.102	5.252	12.865	9.265	14.025	5.947	42.102
Slowenien	738	789	970	392	2.889	8.529	4.075	2.364	2.455	17.423
China	1.168	946	1	169	2.284	13.574	4.547	0	1.333	19.455
USA	4.205	3.874	401	1.518	9.999	10.935	24.892	59	2.367	38.253
Bulgarien	989	301	1.944	984	4.218	5.733	5.903	6.570	7.812	26.018
Italien	770	517	370	633	2.290	4.544	2.534	579	945	8.601
Serbien	233	175	1.609	363	2.380	4.056	4.269	7.239	2.728	18.292
Restliche Länder	23.933	11.895	20.999	26.519	83.346	108.907	69.366	30.038	13.761	222.071
Insgesamt	50.375	25.023	68.373	45.534	189.304	355.898	210.549	146.000	99.305	811.753
<i>Euroraum-19¹</i>	<i>12.517</i>	<i>5.378</i>	<i>31.309</i>	<i>26.989</i>	<i>76.192</i>	<i>97.731</i>	<i>33.820</i>	<i>16.820</i>	<i>26.743</i>	<i>175.114</i>
<i>EU-28¹</i>	<i>26.846</i>	<i>12.538</i>	<i>55.366</i>	<i>32.792</i>	<i>127.542</i>	<i>235.333</i>	<i>132.183</i>	<i>95.285</i>	<i>74.229</i>	<i>537.030</i>
<i>CESEE¹</i>	<i>14.304</i>	<i>5.532</i>	<i>35.429</i>	<i>8.086</i>	<i>63.350</i>	<i>190.040</i>	<i>98.176</i>	<i>142.982</i>	<i>64.252</i>	<i>495.448</i>

¹ Regionen: Definitionen siehe Glossar.

Passive Direktinvestitionen

Tabelle 12.2

Gesamtkapital zu Marktpreisen und Beschäftigte ausländischer Direktinvestitionsunternehmen in Österreich nach wesentlichen Herkunftsländern und nach inländischen Branchen per Ende 2015

Herkunftsland	Ausländischer Gesamtkapitalanteil an österreichischen Unternehmen					Beschäftigte in				
	Sach- güter- produk- tion (A–F)	Handel (G)	Holding- gesell- schaften (642,701)	Sonstige Dienste (H–U)	Insgesamt	Sach- güter- produk- tion (A–F)	Handel (G)	Holding- gesell- schaften (642,701)	Sonstige Dienste (H–U)	Insgesamt
	in Mio EUR					Anzahl (gewichtet)				
Deutschland	6.160	9.540	19.906	6.166	41.773	32.516	52.645	813	30.733	116.707
Schweiz, Liechtenstein	1.721	1.020	4.622	1.145	8.507	15.019	6.682	559	7.506	29.767
USA	1.286	1.359	8.942	2.911	14.499	7.961	6.182	273	6.896	21.312
Italien	466	569	275	15.695	17.004	2.931	2.084	14	11.721	16.749
Niederlande	879	930	4.762	952	7.524	3.062	2.343	312	4.578	10.295
Frankreich	551	515	1.842	1.342	4.251	2.665	2.934	76	4.039	9.714
Vereinigtes Königreich	356	1.057	3.146	367	4.925	2.858	2.238	63	5.990	11.149
Luxemburg	114	107	1.135	856	2.212	874	346	41	1.640	2.900
Japan	1.012	669	232	18	1.931	2.484	2.635	0	88	5.206
Zypern	13	17	735	879	1.643	91	148	10	362	611
Schweden	194	197	214	130	736	1.765	4.038	0	3.070	8.873
Russland	–30	–117	16.240	3.511	19.604	0	154	75	746	975
Belgien	48	26	632	51	757	311	231	0	329	871
Dänemark	16	70	92	8	186	233	1.458	111	188	1.990
Österreich	441	89	1.283	382	2.195	4.098	3.084	103	2.399	9.684
Restliche Länder	1.806	–1.348	17.315	1.810	19.583	8.600	4.101	463	3.371	16.536
Insgesamt	15.033	14.700	81.372	36.223	147.329	85.469	91.302	2.912	83.657	263.339
<i>Euroraum-19¹</i>	8.575	11.816	31.502	26.071	77.963	46.506	62.628	1.326	54.629	165.089
<i>EU-28¹</i>	9.154	13.192	35.230	26.636	84.212	51.637	70.503	1.506	64.300	187.946
<i>OECD – Übersee¹</i>	2.488	2.126	12.959	3.358	20.931	11.991	9.066	418	7.383	28.858

¹ Regionen: Definitionen siehe Glossar.

Gesamtkapital zu Marktpreisen und Beschäftigte österreichischer Direktinvestitionsunternehmen im Ausland nach ausländischen Branchen und Zielländern per Ende 2015

Wirtschaftszweige der erfassten ausländischen Unternehmen	Deutschland	Tschechische Republik	Ungarn	Euro-raum-19 ¹	EU-28 ¹	13 Beitritts-länder ¹	CESEE ¹	Europa ¹	Rest der Welt ¹	Insgesamt
<i>Gesamtkapital zu Marktwerten in Mio EUR</i>										
Landwirtschaft, Bergbau	268	47	17	302	2.467	112	429	5.110	2.328	7.438
Nahrungsmittel, Getränke, Tabak	1	74	290	129	799	678	736	941	153	1.094
Textilien, Bekleidung, Leder	10	68	1	43	127	86	93	134	37	171
Holz, Papier, Druckerei	317	423	252	948	2.769	1.618	1.765	3.149	939	4.088
Chemie, Kunststoff, Pharmaka	739	361	339	1.831	5.560	3.910	4.082	6.197	6.828	13.025
Glas, Steinwaren	429	491	383	1.771	3.073	1.453	1.695	3.312	331	3.644
Metall und Metallwaren	433	149	30	1.240	1.877	563	549	2.108	1.724	3.833
Elektrotechnik, Elektronik, Optik	221	206	240	856	1.503	869	747	1.910	717	2.627
Maschinenbau	924	104	67	1.437	1.761	401	328	1.912	1.208	3.119
Fahrzeugbau	574	383	58	1.156	1.835	1.099	1.222	2.227	439	2.666
Sonstige Waren, Reparatur	-0	26	29	148	505	114	171	602	108	710
Energie, Wasser, Abfall	1.019	124	41	1.197	2.098	3.353	1.352	4.804	5	4.809
Bauwesen	961	96	202	1.457	2.473	1.160	1.136	2.697	453	3.151
Handel	1.028	993	995	5.378	12.538	4.976	5.532	15.421	9.602	25.023
Verkehr, Lagerei, Post	90	72	162	355	811	455	559	965	102	1.067
Hotels, Restaurants	34	40	51	45	492	212	454	530	29	559
Information und Kommunikation	234	30	59	1.988	3.177	2.793	1.924	3.622	107	3.729
Finanz- und Versicherungswesen	10.684	8.906	3.559	31.309	55.366	26.664	35.429	66.509	1.863	68.373
Realitätenwesen	1.900	477	505	2.491	4.664	2.220	3.345	5.572	53	5.625
Professionelle Dienstleistungen	3.526	-3	-61	20.426	21.548	946	1.323	23.407	7.359	30.766
Sonstige Wirtschaftsdienstleistungen	615	47	50	999	1.214	312	350	2.438	360	2.798
Öffentliche und persönliche Dienste	126	1	17	686	885	77	131	905	85	990
Insgesamt	24.135	13.116	7.286	76.192	127.542	54.069	63.350	154.474	34.830	189.304
<i>Beschäftigte im Ausland (gewichtet) Anzahl</i>										
Landwirtschaft, Bergbau	864	932	50	1.084	3.292	1.932	5.527	7.721	3.359	11.081
Nahrungsmittel, Getränke, Tabak	757	873	1.710	1.959	6.488	5.526	6.072	7.261	1.307	8.568
Textilien, Bekleidung, Leder	165	1.501	77	1.045	2.996	2.168	3.233	4.051	743	4.793
Holz, Papier, Druckerei	2.043	3.979	1.546	6.118	16.765	12.224	15.638	23.860	3.838	27.698
Chemie, Kunststoff, Pharmaka	4.282	3.532	3.288	9.581	32.672	25.519	27.822	37.811	18.334	56.144
Glas, Steinwaren	4.319	4.203	2.877	9.311	21.266	13.273	16.787	24.469	1.416	25.885
Metall und Metallwaren	5.164	3.303	1.108	10.433	18.291	10.257	11.029	21.820	7.010	28.830
Elektrotechnik, Elektronik, Optik	3.118	11.478	6.880	14.392	36.359	24.502	26.855	40.247	12.813	53.060
Maschinenbau	5.750	2.061	1.519	15.615	21.646	7.081	5.939	23.695	7.754	31.449
Fahrzeugbau	1.399	7.167	2.617	11.176	34.978	31.809	40.019	43.940	12.354	56.295
Sonstige Waren, Reparatur	227	561	1.237	2.008	5.584	4.133	6.283	7.973	727	8.700
Energie, Wasser, Abfall	662	1.621	308	1.747	7.436	6.634	8.610	9.669	2	9.671
Bauwesen	12.218	4.400	2.819	13.261	27.561	14.167	16.227	30.989	2.737	33.726
Handel	10.561	17.656	13.429	33.820	132.183	72.317	98.176	161.374	49.176	210.549
Verkehr, Lagerei, Post	1.055	2.531	4.229	2.984	15.788	14.734	17.198	22.345	568	22.913
Hotels, Restaurants	109	982	453	380	2.732	2.310	2.624	3.022	313	3.335
Information und Kommunikation	843	255	1.006	2.324	19.804	17.009	21.230	22.737	1.225	23.962
Finanz- und Versicherungswesen	697	21.493	9.957	16.820	95.285	80.713	142.982	145.521	479	146.000
Realitätenwesen	11.132	97	42	11.224	11.518	306	493	11.709	11	11.720
Professionelle Dienstleistungen	2.068	253	454	2.721	8.095	4.984	9.970	12.966	3.679	16.645
Sonstige Wirtschaftsdienstleistungen	1.081	5.683	305	5.350	12.678	12.011	11.162	15.137	1.520	16.657
Öffentliche und persönliche Dienste	960	2	1.111	1.760	3.614	1.459	1.575	3.732	341	4.073
Insgesamt	69.474	94.563	57.021	175.114	537.030	365.067	495.448	682.049	129.704	811.753

¹ Regionen: Definitionen siehe Glossar.

Passive Direktinvestitionen

Tabelle 13.2

Gesamtkapital zu Marktpreisen und Beschäftigte ausländischer Direktinvestitionsunternehmen in Österreich nach inländischen Branchen und Herkunftsländern per Ende 2015

Wirtschaftszweige der erfassten österreichischen Unternehmen	Deutschland	Schweiz, Liechtenstein	USA ¹	Euro-raum-19 ¹	EU-28 ¹	CESEE ¹	OECD – Übersee ¹	Europa ¹	Rest der Welt ¹	Insgesamt
<i>Gesamtkapital zu Marktwerten in Mio EUR</i>										
Landwirtschaft, Bergbau	101	83	6	117	186	0	8	269	8	277
Nahrungsmittel, Getränke, Tabak	112	132	44	217	225	5	77	419	847	1.266
Textilien, Bekleidung, Leder	54	38	41	48	48	0	41	86	41	127
Holz, Papier, Druckerei	16	65	22	221	315	0	310	430	317	748
Chemie, Kunststoff, Pharmaka	2.023	798	172	2.285	2.301	0	848	3.186	1.058	4.244
Glas, Steinwaren	170	188	59	596	656	0	96	862	96	958
Metall und Metallwaren	403	161	152	507	621	1	253	908	255	1.163
Elektrotechnik, Elektronik, Optik	939	81	293	1.087	1.106	0	314	1.187	417	1.604
Maschinenbau	579	91	6	888	1.060	1	6	1.331	55	1.386
Fahrzeugbau	809	10	516	1.451	1.451	0	547	1.469	564	2.034
Sonstige Waren, Reparatur	116	89	-25	199	207	-10	-12	286	-11	275
Energie, Wasser, Abfall	752	14	0	808	809	-30	0	794	0	794
Bauwesen	86	-29	0	150	170	14	0	154	5	158
Handel	9.540	1.020	1.359	11.816	13.192	-54	2.126	14.213	487	14.700
Verkehr, Lagerei, Post	284	-192	-0	1.076	1.141	6	-0	1.109	-31	1.079
Hotels, Restaurants	127	110	42	137	169	12	42	290	39	329
Information und Kommunikation	428	43	1.409	411	585	14	1.411	825	1.883	2.708
Finanz- und Versicherungswesen	2.882	1.007	3.295	19.948	19.981	3.816	3.314	25.246	3.982	29.228
Realitätenwesen	867	298	120	2.694	2.798	25	480	3.157	654	3.811
Professionelle Dienstleistungen	18.744	4.483	6.856	29.936	33.730	16.398	10.849	55.205	21.267	76.472
Sonstige Wirtschaftsdienstleistungen	2.697	3	99	3.324	3.410	19	161	3.447	396	3.842
Öffentliche und persönliche Dienste	44	14	31	47	53	0	60	68	60	127
Insgesamt	41.773	8.507	14.499	77.963	84.212	20.217	20.931	114.941	32.389	147.329
<i>Beschäftigte im Inland (gewichtet) Anzahl</i>										
Landwirtschaft, Bergbau	82	283	13	95	203	0	16	486	16	501
Nahrungsmittel, Getränke, Tabak	1.487	1.962	328	2.216	2.339	96	504	4.869	640	5.510
Textilien, Bekleidung, Leder	121	1.092	523	475	475	0	523	1.567	523	2.091
Holz, Papier, Druckerei	793	840	200	2.777	3.518	0	1.207	5.371	1.207	6.578
Chemie, Kunststoff, Pharmaka	5.660	1.737	641	6.987	7.250	15	1.468	9.555	1.632	11.187
Glas, Steinwaren	786	2.496	1.086	2.312	3.398	0	1.575	5.894	1.575	7.469
Metall und Metallwaren	4.875	1.470	1.187	5.999	6.484	22	2.066	9.089	2.068	11.157
Elektrotechnik, Elektronik, Optik	4.811	2.207	1.206	6.485	6.747	0	1.206	8.954	1.989	10.943
Maschinenbau	6.781	1.590	362	8.236	9.663	6	364	12.466	756	13.222
Fahrzeugbau	4.503	380	2.028	5.010	5.010	0	2.499	5.622	2.683	8.305
Sonstige Waren, Reparatur	972	588	387	1.835	1.915	11	562	2.503	728	3.231
Energie, Wasser, Abfall	489	2	0	1.247	1.252	5	0	1.289	0	1.289
Bauwesen	1.155	372	0	2.833	3.384	169	0	3.920	66	3.986
Handel	52.645	6.682	6.182	62.628	70.503	356	9.066	80.526	10.776	91.302
Verkehr, Lagerei, Post	4.717	468	290	7.113	7.921	53	290	8.545	314	8.859
Hotels, Restaurants	2.901	1.842	1.426	4.416	5.772	120	1.453	7.677	1.453	9.130
Information und Kommunikation	3.484	853	2.646	5.228	6.193	21	2.733	7.891	2.891	10.782
Finanz- und Versicherungswesen	1.804	2.586	362	11.370	11.372	733	362	14.725	830	15.555
Realitätenwesen	162	62	14	367	425	5	30	489	62	550
Professionelle Dienstleistungen	2.836	893	1.807	5.095	5.637	191	1.953	7.018	2.182	9.200
Sonstige Wirtschaftsdienstleistungen	14.498	86	439	20.861	26.874	301	772	28.602	795	29.397
Öffentliche und persönliche Dienste	1.145	1.274	184	1.504	1.612	0	209	2.886	209	3.095
Insgesamt	116.707	29.767	21.312	165.089	187.946	2.104	28.858	229.945	33.395	263.339

¹ Regionen: Definitionen siehe Glossar.

Gesamtkapital zu Marktpreisen und Beschäftigte österreichischer Direktinvestitionsunternehmen im Ausland nach wesentlichen Zielländern und Art des Investors per Ende 2015

Zielland	Gesamtwert zu Marktpreisen			Beschäftigte (gewichtet)			Beteiligungen		
	Investor österreichisch kontrolliert	Investor ausländisch kontrolliert	Insgesamt	Investor österreichisch kontrolliert	Investor ausländisch kontrolliert	Insgesamt	Investor österreichisch kontrolliert	Investor ausländisch kontrolliert	Insgesamt
	in Mrd EUR			in Tsd			Anzahl		
Deutschland	21	3	24	61	9	69	521	121	642
Tschechische Republik	8	5	13	48	47	95	262	132	394
Ungarn	4	4	7	29	28	57	260	126	386
Rumänien	7	2	9	39	28	68	163	77	240
Slowakische Republik	4	2	6	19	25	44	140	87	227
Polen	3	1	4	23	20	43	121	84	205
Schweiz, Liechtenstein	4	4	8	6	10	16	143	55	198
Kroatien	3	2	5	13	15	28	115	78	193
Russland	2	3	5	22	21	42	90	65	155
Slowenien	1	2	3	6	11	17	93	59	152
China	2	1	2	12	7	19	90	51	141
USA	4	6	10	12	26	38	99	38	137
Bulgarien	1	3	4	7	19	26	68	61	129
Italien	2	1	2	4	4	9	83	45	128
Serbien	1	1	2	7	11	18	72	42	114
Restliche Länder	36	47	83	96	126	222	1.056	561	1.617
Insgesamt	104	85	189	404	407	812	3.376	1.682	5.058
Euroraum-19 ¹	48	28	76	106	69	175	1.189	486	1.675
EU-28 ¹	78	49	128	274	263	537	2.302	1.107	3.409
CESEE ¹	37	26	63	244	251	495	1.552	918	2.470

¹ Regionen: Definitionen siehe Glossar.

Gesamtkapital zu Marktpreisen und Beschäftigte ausländischer Direktinvestitionsunternehmen in Österreich nach wesentlichen Herkunftsländern und Höhe der Beteiligung per Ende 2015

Herkunftsland	Gesamtwert zu Marktpreisen			Beschäftigte (gewichtet)			Beteiligungen		
	Minderheitsbeteiligung	Mehrheitsbeteiligung	Insgesamt	Minderheitsbeteiligung	Mehrheitsbeteiligung	Insgesamt	Minderheitsbeteiligung	Mehrheitsbeteiligung	Insgesamt
	in Mrd EUR			in Tsd			Anzahl		
Deutschland	7	35	42	11	106	117	415	895	1.310
Schweiz, Liechtenstein	3	6	9	5	25	30	131	274	405
USA	2	13	14	2	19	21	51	226	277
Italien	0	17	17	1	16	17	71	106	177
Niederlande	3	5	8	1	10	10	40	106	146
Frankreich	1	3	4	1	9	10	29	108	137
Vereinigtes Königreich	1	3	5	2	9	11	31	80	111
Luxemburg	1	1	2	1	2	3	34	48	82
Japan	0	2	2	0	5	5	9	41	50
Zypern	1	1	2	0	1	1	16	34	50
Schweden	0	1	1	0	9	9	5	36	41
Russland	0	19	20	0	1	1	16	20	36
Belgien	0	1	1	0	1	1	10	17	27
Dänemark	0	0	0	0	2	2	3	23	26
Österreich	1	1	2	4	5	10	31	41	72
Restliche Länder	4	16	20	1	16	17	138	236	374
Insgesamt	25	123	147	29	234	263	1.030	2.291	3.321
<i>Euroraum-19¹</i>	14	64	78	15	150	165	654	1.388	2.042
<i>EU-28¹</i>	16	68	84	17	171	188	726	1.554	2.280
<i>OECD – Übersee¹</i>	2	19	21	3	26	29	70	295	365

¹ Regionen: Definitionen siehe Glossar.

Gesamtkapital zu Marktpreisen und Beschäftigte österreichischer Direktinvestitionsunternehmen im Ausland nach ausländischen Branchen und Art des Investors per Ende 2015

Ausländische Branche	Gesamtwert zu Marktpreisen			Beschäftigte (gewichtet)			Beteiligungen		
	Investor österreichisch kontrolliert	Investor ausländisch kontrolliert	Insgesamt	Investor österreichisch kontrolliert	Investor ausländisch kontrolliert	Insgesamt	Investor österreichisch kontrolliert	Investor ausländisch kontrolliert	Insgesamt
	<i>in Mrd EUR</i>			<i>in Tsd</i>			<i>Anzahl</i>		
Landwirtschaft, Bergbau	5	2	7	5	6	11	58	16	74
Nahrungsmittel, Getränke, Tabak	1	0	1	7	1	9	53	15	68
Textilien, Bekleidung, Leder	0	0	0	3	2	5	22	9	31
Holz, Papier, Druckerei	3	1	4	19	9	28	84	33	117
Chemie, Kunststoff, Pharmaka	5	8	13	39	17	56	183	66	249
Glas, Steinwaren	3	1	4	19	7	26	102	67	169
Metall und Metallwaren	3	1	4	19	9	29	155	87	242
Elektrotechnik, Elektronik, Optik	1	1	3	18	35	53	143	62	205
Maschinenbau	2	1	3	20	12	31	172	43	215
Fahrzeugbau	2	1	3	17	40	56	67	46	113
Sonstige Waren, Reparatur	0	0	1	5	3	9	25	34	59
Energie, Wasser, Abfall	5	0	5	7	3	10	105	56	161
Bauwesen	3	0	3	33	0	34	172	9	181
Handel	7	19	25	40	170	211	649	619	1.268
Verkehr, Lagerei, Post	1	0	1	13	10	23	128	36	164
Hotels, Restaurants	0	0	1	3	1	3	31	13	44
Information und Kommunikation	0	3	4	5	19	24	70	49	119
Finanz- und Versicherungswesen	46	22	68	101	45	146	498	192	690
Realitätenwesen	5	1	6	11	0	12	380	71	451
Professionelle Dienstleistungen	11	20	31	12	5	17	142	100	242
Sonstige Wirtschaftsdienstleistungen	1	2	3	4	12	17	100	44	144
Öffentliche und persönliche Dienste	1	0	1	3	1	4	37	15	52
Insgesamt	104	85	189	404	407	812	3.376	1.682	5.058

Gesamtkapital zu Marktpreisen und Beschäftigte ausländischer Direktinvestitionsunternehmen in Österreich nach inländischen Branchen und Höhe der Beteiligung per Ende 2015

Inländische Branche	Gesamtwert zu Marktpreisen			Beschäftigte (gewichtet)			Beteiligungen		
	Minderheitsbeteiligung	Mehrheitsbeteiligung	Insgesamt	Minderheitsbeteiligung	Mehrheitsbeteiligung	Insgesamt	Minderheitsbeteiligung	Mehrheitsbeteiligung	Insgesamt
	in Mrd EUR			in Tsd			Anzahl		
Landwirtschaft, Bergbau	0	0	0	0	0	1	5	12	17
Nahrungsmittel, Getränke, Tabak	1	0	1	1	5	6	20	37	57
Textilien, Bekleidung, Leder	0	0	0	0	2	2	7	11	18
Holz, Papier, Druckerei	-1	1	1	1	5	7	20	23	43
Chemie, Kunststoff, Pharmaka	1	3	4	1	10	11	31	73	104
Glas, Steinwaren	0	1	1	5	3	7	15	28	43
Metall und Metallwaren	0	1	1	1	10	11	34	62	96
Elektrotechnik, Elektronik, Optik	0	1	2	0	11	11	16	50	66
Maschinenbau	0	1	1	2	12	13	24	63	87
Fahrzeugbau	1	1	2	0	8	8	6	24	30
Sonstige Waren, Reparatur	0	0	0	0	3	3	26	29	55
Energie, Wasser, Abfall	1	0	1	1	1	1	20	20	40
Bauwesen	0	0	0	0	4	4	34	54	88
Handel	2	13	15	9	82	91	189	724	913
Verkehr, Lagerei, Post	1	0	1	2	7	9	33	74	107
Hotels, Restaurants	0	0	0	1	9	9	53	68	121
Information und Kommunikation	1	2	3	1	10	11	54	145	199
Finanz- und Versicherungswesen	1	29	29	0	15	16	40	92	132
Realitätenwesen	2	2	4	0	0	1	155	129	284
Professionelle Dienstleistungen	14	63	76	1	8	9	206	426	632
Sonstige Wirtschaftsdienstleistungen	0	3	4	2	27	29	36	128	164
Öffentliche und persönliche Dienste	0	0	0	0	3	3	6	19	25
Insgesamt	25	123	147	29	234	263	1.030	2.291	3.321

Motive der österreichischen Direktinvestoren nach wesentlichen Zielländern per Ende 2015

	Arbeitskosten	Steuerliche Erwägungen	Marktzutritt (Absatz- sicherung)	Bezugs- sicherung (Rohstoffe)	Sonstiges, unbekannt	Insgesamt
<i>gemessen am investierten Gesamtkapital in Mio EUR</i>						
Zielland						
Deutschland	46	14.313	222	525	9.029	24.135
Tschechische Republik	162	7.786	76	212	4.880	13.116
Ungarn	300	2.263	946	209	3.569	7.286
Rumänien	42	3.589	17	67	5.043	8.757
Slowakische Republik	123	4.580	47	2	1.203	5.955
Polen	10	1.321	166	31	2.953	4.480
Schweiz, Liechtenstein	0	3.641	1.359	42	2.947	7.990
Kroatien	4	1.260	0	22	3.641	4.928
Russland	0	1.660	27	0	3.565	5.252
Slowenien	3	492	19	0	2.374	2.889
Restliche Länder	252	61.778	3.788	1.729	36.970	104.517
Insgesamt	941	102.683	6.667	2.839	76.174	189.304
<i>Euroraum-19¹</i>	<i>228</i>	<i>50.630</i>	<i>2.365</i>	<i>536</i>	<i>22.433</i>	<i>76.192</i>
<i>EU-28¹</i>	<i>784</i>	<i>70.700</i>	<i>3.636</i>	<i>1.780</i>	<i>50.641</i>	<i>127.542</i>
<i>CESEE¹</i>	<i>738</i>	<i>24.949</i>	<i>1.424</i>	<i>635</i>	<i>35.604</i>	<i>63.350</i>
<i>gemessen an den Beschäftigten (gewichtet) in Tsd</i>						
Zielland						
Deutschland	0,2	31,2	0,1	0,9	37,1	69,5
Tschechische Republik	5,5	44,9	1,2	0,7	42,3	94,6
Ungarn	9,7	16,4	0,0	0,5	30,5	57,0
Rumänien	2,9	16,2	0,6	9,0	39,1	67,8
Slowakische Republik	3,1	25,1	0,8	0,0	14,8	43,9
Polen	0,2	13,3	1,4	2,9	25,4	43,1
Schweiz, Liechtenstein	0,0	4,2	0,6	0,2	10,9	15,9
Kroatien	0,1	6,2	0,0	0,1	21,4	27,9
Russland	0,0	19,3	0,5	0,0	22,3	42,1
Slowenien	0,3	6,4	0,2	0,0	10,5	17,4
Restliche Länder	4,7	75,3	7,5	15,9	229,3	332,7
Insgesamt	26,6	258,5	12,9	30,1	483,6	811,8
<i>Euroraum-19¹</i>	<i>4,1</i>	<i>81,0</i>	<i>2,5</i>	<i>0,9</i>	<i>86,7</i>	<i>175,1</i>
<i>EU-28¹</i>	<i>23,4</i>	<i>190,7</i>	<i>6,0</i>	<i>14,6</i>	<i>302,4</i>	<i>537,0</i>
<i>CESEE¹</i>	<i>22,9</i>	<i>170,7</i>	<i>6,2</i>	<i>21,0</i>	<i>274,7</i>	<i>495,4</i>

¹ Regionen: Definitionen siehe Glossar.

Motive der ausländischen Direktinvestoren nach wesentlichen Herkunftsländern per Ende 2015

Herkunftsland	Arbeitskosten	Steuerliche Erwägungen	Marktzutritt (Absatzsicherung)	Bezugs-sicherung (Rohstoffe)	Sonstiges	Insgesamt
<i>gemessen am investierten Gesamtkapital in Mio EUR</i>						
Deutschland	199	29.749	528	111	11.185	41.773
Schweiz, Liechtenstein	57	4.187	1.325	101	2.838	8.507
USA	57	10.311	1.098	45	2.987	14.499
Italien	0	647	99	8	16.250	17.004
Niederlande	9	4.445	0	0	3.069	7.524
Frankreich	0	3.054	17	8	1.173	4.251
Vereinigtes Königreich	0	2.094	85	69	2.677	4.925
Luxemburg	-5	1.927	0	0	291	2.212
Japan	0	1.308	0	0	622	1.931
Zypern	0	1.964	0	2	-323	1.643
Restliche Länder	4	38.824	657	121	3.455	43.060
Insgesamt	321	98.510	3.809	466	44.223	147.329
<i>Euroraum-19¹</i>	<i>203</i>	<i>44.449</i>	<i>924</i>	<i>141</i>	<i>32.245</i>	<i>77.963</i>
<i>EU-28¹</i>	<i>203</i>	<i>47.116</i>	<i>1.038</i>	<i>318</i>	<i>35.537</i>	<i>84.212</i>
<i>OECD – Übersee¹</i>	<i>57</i>	<i>15.255</i>	<i>1.180</i>	<i>45</i>	<i>4.394</i>	<i>20.931</i>
<i>gemessen an den Beschäftigten (gewichtet) in Tsd</i>						
Deutschland	0,8	64,1	0,4	0,8	50,6	116,7
Schweiz, Liechtenstein	0,8	16,0	0,1	0,6	12,4	29,8
USA	0,2	13,1	0,6	0,1	7,4	21,3
Italien	0,0	6,0	0,2	0,1	10,5	16,7
Niederlande	0,1	7,3	0,0	0,0	2,8	10,3
Frankreich	0,0	6,8	0,1	0,0	2,8	9,7
Vereinigtes Königreich	0,0	7,0	0,1	0,1	3,9	11,1
Luxemburg	0,0	2,6	0,0	0,0	0,3	2,9
Japan	0,0	3,1	0,0	0,0	2,1	5,2
Zypern	0,0	0,2	0,0	0,0	0,4	0,6
Restliche Länder	0,1	18,4	0,6	0,4	19,5	38,9
Insgesamt	2,0	144,7	2,1	2,0	112,6	263,3
<i>Euroraum-19¹</i>	<i>1,0</i>	<i>90,0</i>	<i>0,7</i>	<i>0,9</i>	<i>72,5</i>	<i>165,1</i>
<i>EU-28¹</i>	<i>1,0</i>	<i>100,4</i>	<i>0,9</i>	<i>1,4</i>	<i>84,2</i>	<i>187,9</i>
<i>OECD – Übersee¹</i>	<i>0,2</i>	<i>17,3</i>	<i>1,1</i>	<i>0,1</i>	<i>10,3</i>	<i>28,9</i>

¹ Regionen: Definitionen siehe Glossar.

Beschäftigte in direkten und indirekten österreichischen Direktinvestitionsunternehmen im Ausland nach wesentlichen Zielländern per Ende 2015

Zielland	Direkte Beteiligungen			Indirekte Beteiligungen im Ausland			Insgesamt		
	Beteiligungs-firmen (Töchter)	Beschäftigte		Beteiligungs-firmen (Enkel)	Beschäftigte		Beteiligungs-firmen (insgesamt)	Beschäftigte	
		gewichtet	in Unternehmen mit österreichischer Mehrheit ungewichtet ¹		doppelt gewichtet ²	in Unternehmen mit österreichischer Mehrheit ungewichtet ³		gewichtet	in Unternehmen mit österreichischer Mehrheit ungewichtet
Anzahl	in Tsd		Anzahl	in Tsd		Anzahl	in Tsd		
Deutschland	626,0	69,5	69,2	213,0	46,0	49,1	839,0	115,4	118,3
Tschechische Republik	379,0	94,6	95,2	71,0	7,4	8,3	450,0	101,9	103,5
Ungarn	380,0	57,0	57,0	56,0	15,5	15,5	436,0	72,5	72,5
Rumänien	236,0	67,8	77,2	39,0	6,9	7,7	275,0	74,7	84,9
Slowakische Republik	220,0	43,9	44,8	73,0	3,6	4,3	293,0	47,5	49,0
Polen	203,0	43,1	43,2	56,0	6,8	7,7	259,0	50,0	50,9
Schweiz, Liechtenstein	191,0	15,9	15,9	34,0	2,5	2,6	225,0	18,3	18,4
Kroatien	185,0	27,9	28,6	30,0	2,3	2,6	215,0	30,1	31,2
Russland	149,0	42,1	42,6	29,0	7,0	7,5	178,0	49,1	50,1
Slowenien	134,0	17,4	17,5	35,0	6,4	6,5	169,0	23,8	23,9
China	140,0	19,5	19,9	52,0	11,4	13,5	192,0	30,9	33,5
USA	136,0	38,3	38,1	81,0	10,7	11,3	217,0	48,9	49,3
Bulgarien	129,0	26,0	26,1	25,0	6,5	8,3	154,0	32,5	34,4
Italien	126,0	8,6	8,4	33,0	3,5	3,7	159,0	12,1	12,1
Serbien	113,0	18,3	18,6	22,0	1,8	2,2	135,0	20,1	20,8
Restliche Länder	1.604,0	222,1	220,6	434,0	82,5	88,5	2.038,0	304,6	309,1
Insgesamt	4.951,0	811,8	822,8	1.283,0	220,8	239,2	6.234,0	1.032,5	1.062,0
<i>Euroraum-19⁴</i>	<i>1.626,0</i>	<i>175,1</i>	<i>176,3</i>	<i>518,0</i>	<i>89,7</i>	<i>95,5</i>	<i>2.144,0</i>	<i>264,8</i>	<i>271,8</i>
<i>EU-28⁴</i>	<i>3.324,0</i>	<i>537,0</i>	<i>548,8</i>	<i>867,0</i>	<i>145,6</i>	<i>156,3</i>	<i>4.191,0</i>	<i>682,6</i>	<i>705,1</i>
<i>CESEE⁴</i>	<i>2.400,0</i>	<i>495,4</i>	<i>514,2</i>	<i>478,0</i>	<i>73,2</i>	<i>79,9</i>	<i>2.878,0</i>	<i>568,7</i>	<i>594,0</i>

¹ Alle Beschäftigten in Direktinvestitionsunternehmen mit einem österreichischen Anteil von mehr als 50%.

² Doppelt gewichtet: Beschäftigte (Enkel) mal österreichischem Anteil an der Tochter mal Anteil der Tochter am Enkel.

³ Alle Beschäftigten des Enkels, wenn der österreichische Anteil an der Tochter größer als 50% und der Anteil der Tochter am Enkel größer als 50% ist.

⁴ Regionen: Definitionen siehe Glossar.

Beschäftigte in direkten und indirekten ausländischen Direktinvestitionsunternehmen in Österreich nach wesentlichen Herkunftsländern per Ende 2015

Herkunftsland	Direkte Beteiligungen			Indirekte Beteiligungen in Österreich			Insgesamt		
	Beteiligungs-firmen (Töchter)	Beschäftigte		Beteiligungs-firmen (Enkel)	Beschäftigte		Beteiligungs-firmen (insgesamt)	Beschäftigte	
		gewichtet	in Unternehmen mit ausländischer Mehrheit ungewichtet ^{1,5}		doppelt gewichtet ²	in Unternehmen mit ausländischer Mehrheit ungewichtet ^{3,5}		gewichtet	in Unternehmen mit ausländischer Mehrheit ungewichtet
	Anzahl	in Tsd		Anzahl	in Tsd		Anzahl	in Tsd	
Deutschland	1.095,0	116,7	113,2	726,0	118,3	119,8	1.821,0	235,0	233,0
Schweiz, Liechtenstein	359,0	29,8	31,5	218,0	18,3	18,9	577,0	48,1	50,4
USA	256,0	21,3	19,3	133,0	22,8	22,8	389,0	44,1	42,1
Italien	133,0	16,7	16,9	353,0	6,7	8,4	486,0	23,5	25,3
Niederlande	125,0	10,3	9,7	95,0	7,5	7,6	220,0	17,8	17,3
Frankreich	120,0	9,7	10,3	76,0	6,3	6,3	196,0	16,0	16,6
Vereinigtes Königreich	98,0	11,1	9,5	79,0	6,9	6,9	177,0	18,0	16,4
Luxemburg	68,0	2,9	2,0	34,0	0,6	0,6	102,0	3,5	2,6
Japan	46,0	5,2	5,2	13,0	0,4	0,4	59,0	5,6	5,5
Zypern	45,0	0,6	0,6	3,0	0,2	0,2	48,0	0,8	0,8
Schweden	38,0	8,9	8,9	15,0	1,3	1,3	53,0	10,2	10,2
Russland	27,0	1,0	1,0	16,0	3,6	16,9	43,0	4,6	17,9
Belgien	20,0	0,9	0,9	10,0	0,2	0,2	30,0	1,0	1,0
Dänemark	24,0	2,0	2,0	5,0	7,3	7,3	29,0	9,3	9,3
Österreich	69,0	9,7	6,3	89,0	4,9	6,5	158,0	14,6	12,8
Restliche Länder	303,0	16,5	16,2	192,0	20,9	26,1	495,0	37,5	42,3
Insgesamt	2.826,0	263,3	253,4	2.057,0	226,3	250,1	4.883,0	489,6	503,5
<i>Euroraum-19⁴</i>	<i>1.698,0</i>	<i>165,1</i>	<i>160,8</i>	<i>1.349,0</i>	<i>144,0</i>	<i>147,2</i>	<i>3.047,0</i>	<i>309,1</i>	<i>308,0</i>
<i>EU-28⁴</i>	<i>1.902,0</i>	<i>187,9</i>	<i>181,9</i>	<i>1.448,0</i>	<i>159,5</i>	<i>162,7</i>	<i>3.350,0</i>	<i>347,4</i>	<i>344,6</i>
<i>OECD – Übersee⁴</i>	<i>333,0</i>	<i>28,9</i>	<i>26,9</i>	<i>213,0</i>	<i>32,3</i>	<i>36,1</i>	<i>546,0</i>	<i>61,2</i>	<i>63,0</i>

¹ Alle Beschäftigten in Direktinvestitionsunternehmen mit einem ausländischen Anteil von mehr als 50%.

² Doppelt gewichtet: Beschäftigte (Enkel) mal ausländischem Anteil an der Tochter mal Anteil der Tochter am Enkel.

³ Alle Beschäftigten des Enkels, wenn der ausländische Anteil an der Tochter größer als 50% ist und der Anteil der Tochter am Enkel größer als 50%.

⁴ Regionen: Definitionen siehe Glossar.

⁵ Regionale Zuordnung zum kontrollierenden ausländischen Investor.

Beschäftigte in direkten und indirekten österreichischen Direktinvestitionsunternehmen im Ausland nach ausländischen Wirtschaftszweigen per Ende 2015

Ausländische Branche (ÖNACE 2008)	Direkte Beteiligungen			Indirekte Beteiligungen im Ausland			Insgesamt		
	Beteiligungs-firmen (Töchter)	Beschäftigte		Beteili-gungs-firmen (Enkel)	Beschäftigte		Beteili-gungs-firmen (insge-samt)	Beschäftigte	
		gewichtet	in Unter-nehmen mit öster-reichi-scher Mehrheit ungewich-tet ¹		doppelt gewichtet ²	in Unter-nehmen mit öster-reichi-scher Mehrheit ungewich-tet ³		Beschäf-tigte, gewichtet	in Unterneh-men mit öster-reichi-scher Mehrheit, ungewich-tet
	Anzahl	in Tsd		Anzahl	in Tsd		Anzahl	in Tsd	
Landwirtschaft, Bergbau	73,0	11,1	11,3	48,0	2,6	3,4	121,0	13,7	14,7
Nahrungsmittel, Getränke, Tabak	68,0	8,6	8,2	15,0	3,9	5,6	83,0	12,5	13,9
Textilien, Bekleidung, Leder	31,0	4,8	5,1	5,0	0,3	0,7	36,0	5,1	5,8
Holz, Papier, Druckerei	114,0	27,7	27,0	64,0	16,9	18,3	178,0	44,6	45,2
Chemie, Kunststoff, Pharmaka	247,0	56,1	60,1	70,0	16,2	17,7	317,0	72,3	77,8
Glas, Steinwaren	168,0	25,9	26,5	37,0	3,6	3,8	205,0	29,5	30,2
Metall und Metallwaren	242,0	28,8	28,5	121,0	16,4	20,6	363,0	45,3	49,1
Elektrotechnik, Elektronik, Optik	203,0	53,1	53,5	42,0	13,0	13,5	245,0	66,1	67,1
Maschinenbau	212,0	31,4	28,9	74,0	14,2	15,2	286,0	45,6	44,1
Fahrzeugbau	110,0	56,3	56,9	83,0	21,7	22,4	193,0	78,0	79,3
Sonstige Waren, Reparatur	57,0	8,7	8,9	20,0	3,2	3,7	77,0	11,9	12,6
Energie, Wasser, Abfall	158,0	9,7	10,2	105,0	3,6	4,3	263,0	13,3	14,4
Bauwesen	180,0	33,7	36,7	32,0	1,7	2,0	212,0	35,4	38,7
Handel	1.263,0	210,5	207,7	196,0	62,6	64,4	1.459,0	273,2	272,1
Verkehr, Lagerei, Post	164,0	22,9	21,5	24,0	2,1	2,4	188,0	25,0	23,9
Hotels, Restaurants	40,0	3,3	3,5	13,0	1,0	1,2	53,0	4,3	4,7
Information und Kommunikation	117,0	24,0	24,4	62,0	8,6	9,2	179,0	32,5	33,6
Finanz- und Versicherungswesen	648,0	146,0	154,3	83,0	7,3	7,8	731,0	153,3	162,1
Realitätenwesen	432,0	11,7	11,6	54,0	0,6	0,8	486,0	12,4	12,3
Professionelle Dienstleistungen	230,0	16,6	16,6	40,0	1,3	1,4	270,0	17,9	18,1
Sonstige Wirtschaftsdienstleistungen	143,0	16,7	17,1	31,0	8,6	8,7	174,0	25,2	25,8
Öffentliche und persönliche Dienste	51,0	4,1	4,3	64,0	11,3	12,0	115,0	15,3	16,3
Insgesamt	4.951,0	811,8	822,8	1.283,0	220,8	239,2	6.234,0	1.032,5	1.062,0

¹ Alle Beschäftigten in Direktinvestitionsunternehmen mit einem österreichischen Anteil von mehr als 50%.

² Doppelt gewichtet: Beschäftigte (Enkel) mal österreichischem Anteil an der Tochter mal Anteil der Tochter am Enkel.

³ Alle Beschäftigten des Enkels, wenn der österreichische Anteil an der Tochter größer als 50% ist und der Anteil der Tochter am Enkel größer als 50%.

Beschäftigte in direkten und indirekten ausländischen Direktinvestitionsunternehmen in Österreich nach inländischen Wirtschaftszweigen per Ende 2015

Inländische Branche (ÖNACE 2008)	Direkte Beteiligungen			Indirekte Beteiligungen in Österreich			Insgesamt		
	Beteiligungs-firmen (Töchter)	Beschäftigte		Beteiligungs-firmen (Enkel)	Beschäftigte		Beteiligungs-firmen	Beschäftigte	
		gewichtet	in Unternehmen mit ausländischer Mehrheit, ungewichtet ¹		doppelt gewichtet ²	in Unternehmen mit ausländischer Mehrheit, ungewichtet ³		Beschäftigte, gewichtet	in Unternehmen mit ausländischer Mehrheit, ungewichtet
	Anzahl	in Tsd	Anzahl	in Tsd	Anzahl	in Tsd	Anzahl	in Tsd	
Landwirtschaft, Bergbau	15,0	0,5	0,5	7,0	0,1	0,1	22,0	0,6	0,6
Nahrungsmittel, Getränke, Tabak	50,0	5,5	5,3	29,0	5,7	5,9	79,0	11,2	11,2
Textilien, Bekleidung, Leder	18,0	2,1	1,8	6,0	0,4	0,5	24,0	2,5	2,3
Holz, Papier, Druckerei	37,0	6,6	6,3	22,0	5,4	5,4	59,0	11,9	11,6
Chemie, Kunststoff, Pharmaka	85,0	11,2	10,6	34,0	15,5	16,9	119,0	26,7	27,5
Glas, Steinwaren	33,0	7,5	7,4	16,0	2,5	2,6	49,0	10,0	9,9
Metall und Metallwaren	81,0	11,2	10,2	43,0	6,5	6,6	124,0	17,7	16,8
Elektrotechnik, Elektronik, Optik	60,0	10,9	11,2	38,0	15,8	15,8	98,0	26,7	27,0
Maschinenbau	79,0	13,2	13,0	53,0	14,1	14,2	132,0	27,3	27,1
Fahrzeugbau	27,0	8,3	8,3	19,0	7,2	7,6	46,0	15,5	15,9
Sonstige Waren, Reparatur	43,0	3,2	3,2	25,0	5,2	5,4	68,0	8,4	8,6
Energie, Wasser, Abfall	37,0	1,3	0,7	36,0	0,2	0,2	73,0	1,5	0,9
Bauwesen	73,0	4,0	3,7	57,0	2,3	2,5	130,0	6,3	6,2
Handel	807,0	91,3	87,1	401,0	74,2	75,0	1.208,0	165,6	162,1
Verkehr, Lagerei, Post	97,0	8,9	7,7	45,0	5,0	18,4	142,0	13,9	26,1
Hotels, Restaurants	96,0	9,1	9,0	50,0	4,9	5,1	146,0	14,1	14,1
Information und Kommunikation	183,0	10,8	10,1	123,0	15,8	20,1	306,0	26,6	30,3
Finanz- und Versicherungswesen	113,0	15,6	15,5	234,0	11,4	13,1	347,0	27,0	28,5
Realitätenwesen	197,0	0,6	0,5	265,0	0,4	0,4	462,0	0,9	0,9
Professionelle Dienstleistungen	526,0	9,2	9,0	393,0	6,8	7,2	919,0	16,0	16,2
Sonstige Wirtschaftsdienstleistungen	146,0	29,4	29,3	116,0	25,3	25,5	262,0	54,7	54,8
Öffentliche und persönliche Dienste	23,0	3,1	3,1	38,0	1,5	1,8	61,0	4,6	4,9
Insgesamt	2.826,0	263,3	253,4	2.057,0	226,3	250,1	4.883,0	489,6	503,5

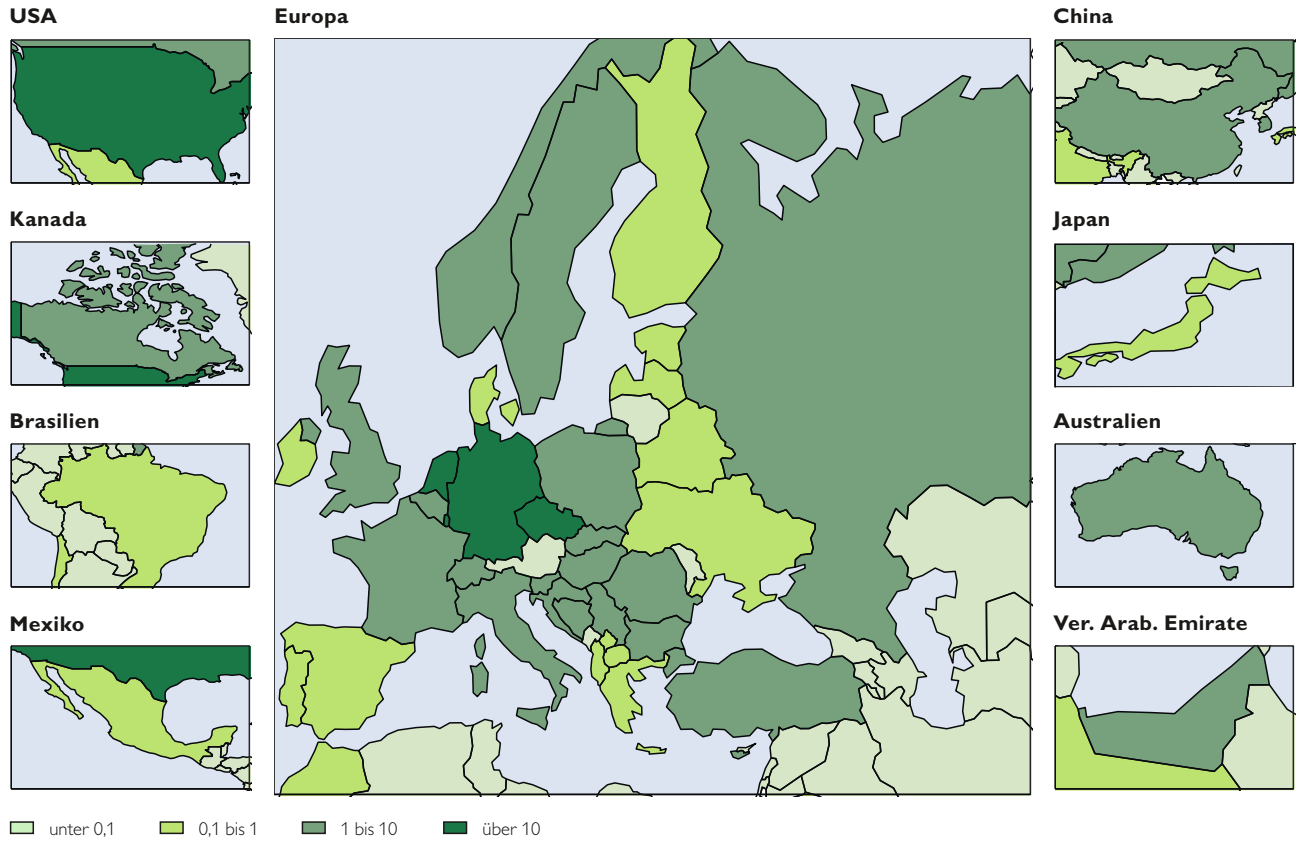
¹ Alle Beschäftigten in Direktinvestitionsunternehmen mit einem ausländischen Anteil von mehr als 50%.

² Doppelt gewichtet: Beschäftigte (Enkel) mal ausländischem Anteil an der Tochter mal Anteil der Tochter am Enkel.

³ Alle Beschäftigten des Enkels, wenn der ausländische Anteil an der Tochter größer als 50% und der Anteil der Tochter am Enkel größer als 50% ist.

Zielländer der österreichischen Direktinvestitionen 2015

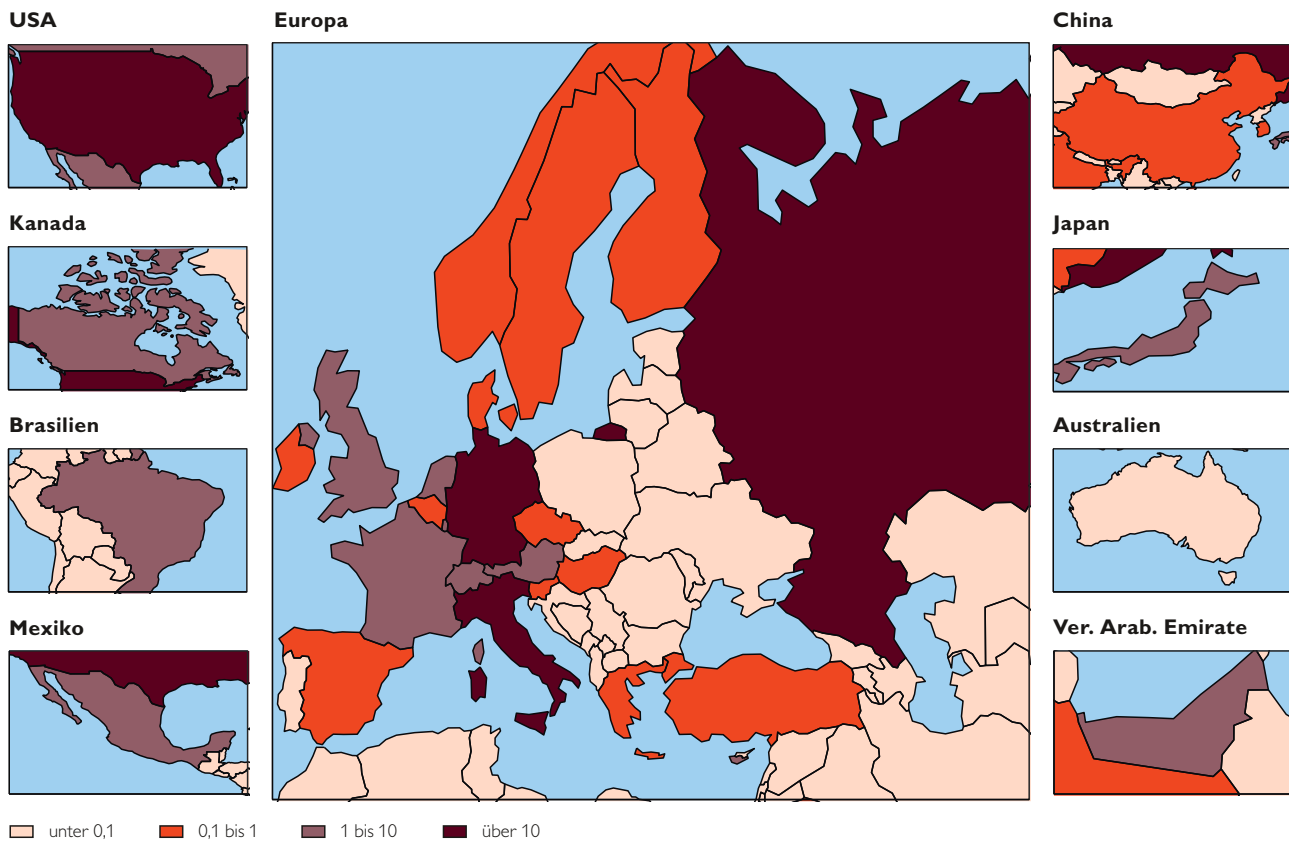
Bestände in Mrd EUR



Quelle: OeNB.

Herkunftsländer der ausländischen Direktinvestitionen in Österreich 2015 (Stammhaus)

Bestände in Mrd EUR



Quelle: OeNB.